WiR in Ravensburg

KW 43
Samstag, 24. Oktober 2026

Amtsblatt der Stadt Ravensburg mit den Ortschaften Eschach, Schmalegg und Taldorf

Bauplatzvergabe

Ravensburg schreibt Wohnbauplätze und Konzeptvergaben in Schmalegg und Taldorf aus **Seite 2**

Bürgerempfang

Oberburgermeister Dr. Daniel Rapp hat die Oberschwabenschau 2026 eröffenet. Schwerpunkt seiner Rede war das Thema Bildung **Seite 3**

Farbwechsel

Die blauen VBS-Busse sind bereits in Ravensburg und Weingarten unterwegs. Ab 2027 übernimmt die VBS den Stadtverkehr in vier Kommunen **Seite 5**

Staufermedaille

Ingrid Staudacher ist fur ihr langjähriges Engagement für Kultur, Bildung, Stadtgeschichte und Gleichberechtigung geehrt worden **Seite 5**

Blutspenderehrung

In Eschach wurden verdiente Blutspenderinnen und Blutspender geehrt **Seite 17**

Überblick

Stadtgesellschaft	9
Serviceseiten	20
Glaubensgemeinschaften	24
Impressum	27
Anzeigenteil	28

Ravensburg erneut als Fairtrade-Town ausgezeichnet

Würdigung des dauerhaften Engagements lokaler Akteure für fairen Handel

Fairness hat in Ravensburg Tradition: Bereits seit 2012 trägt die Stadt den Titel Fairtrade-Town. Nun wurde die Auszeichnung von der Organisation „Fairtrade Deutschland e.V." erneut bestätigt und das Engagement für fairen Handel damit einmal mehr gewürdigt.

Der Erste Bürgermeister Dr. Andreas Honikel-Günther (Mitte) freut sich mit der Steuerungsgruppe Fairtrade Town über die Rezertifzierung der Stadt Ravensburg. *Foto: Stadt Ravensburg*

Zeichen des langjährigen Einsatzes

„Die erneute Auszeichnung zeigt, dass der faire Handel in Ravensburg fest verankert ist", betont der für Fairen Handel zuständige Erste Bürgermeister Dr. Andreas Honikel-Günther. Gleichzeitig sei die erneute Auszeichnung, die für weitere zwei Jahre bestehen bleibt, keine Selbstverständlichkeit. Hinter ihr stünden viele Menschen, die sich seit Jahren mit Zeit, Ideen und Überzeugung für den Fairen Handel einsetzen.

Kriterien erfüllt

Bereits im Jahr 2012 wurde Ravensburg erstmals als Fairtrade-Town anerkannt. Seitdem stellt sich die Stadt regelmäßig dem Rezertifizierungsverfahren und kann die erforderlichen Kriterien kontinuierlich nachweisen. Dazu gehören u.a. ein Ratsbeschluss zur Förderung des fairen Handels, das Angebot fair gehandelter Produkte bei städtischen Veranstaltungen sowie die Zusammenarbeit einer lokalen Steuerungsgruppe aus Vertreterinnen und Vertretern von Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft. Darüber hinaus sind fair gehandelte Produkte im Einzelhandel, in der Gastronomie und in öffentlichen Einrichtungen präsent. Auch die Berichterstattung in den Medien trägt dazu bei, das Thema in der Öffentlichkeit sichtbar zu machen.

Angebot mit Ravensburg-Bezug

In den vergangenen Jahren hat Ravensburg zahlreiche Projekte umgesetzt, die den fairen Handel vor Ort stärken. Gemeinsam mit dem Unternehmen Welt-Partner wurde beispielsweise eine eigene Produktreihe mit Ravensburger Motiven entwickelt. Die fair gehandelten und biologisch zertifizierten Produkte sind unter anderem in der Tourist Information und im Weltladen erhältlich.
Auch die Beteiligung an der bundesweiten Fairen Woche gehört mittlerweile zum festen Bestandteil des städtischen Engagements. Ergänzt wird dies durch weitere Aktionen wie dem beliebten Fairen Straßenfrühstück.

Kontakt für Interessierte

Mit der erneuten Auszeichnung reiht sich Ravensburg weiterhin in das große Netzwerk der Fairtrade-Towns ein. Bundesweit engagieren sich inzwischen mehr als 940 Städte und Gemeinden für faire Handelsstrukturen.
Wer sich ebenfalls zum Thema „Fairer Handel" in Ravensburg einbringen möchte, kann sich gerne mit Ansprechpartnerin Katja Böhmer per E-Mail an katja.boehmer@ravensburg.de oder telefonisch unter 0751 82-2820 in Verbindung setzen.

Weitere Informationen zur Fairtrade-Town Ravensburg sind gibt es unter www.ravensburg.de/fairtrade.

Nachrichten aus Eschach

finden Sie ab Seite 17

Nachrichten aus Schmalegg

finden Sie ab Seite 21

Nachrichten aus Taldorf

finden Sie ab Seite 23

Stadt Ravensburg

STADTNACHRICHTEN

Eisspaß in den Herbstferien in der CHG Arena

Die CHG Arena Ravensburg hat in den Herbstferien geänderte Öffnungszeiten. Von Montag, 26. bis Freitag, 30. Oktober hat die CHG Arena täglich von 9 bis 11.30 Uhr und von 15 bis 17.15 Uhr geöffnet. Zusätzlich findet am Donnerstag, 29. Oktober ein Publikumslauf von 20.45 bis 22.15 Uhr statt.

Am Samstag, 31. Oktober, findet in der CHG Arena der Publikumslauf von 14.15 bis 16.15 Uhr statt. Am Abend lädt die beliebte Eisdisco unter dem Motto „Halloween Night – Beats on Ice“ von 19.30 bis 23 Uhr zu einem besonderen Eislauferlebnis mit Musik ein.

Am Sonntag, 1. November findet der Publikumslauf von 9.45 bis 11.15 Uhr sowie von 14.30 bis 16.45 Uhr statt.

Ab Montag, 2. November hat die CHG Arena zusätzliche Publikumslaufzeiten am Vormittag. Diese finden montags und donnerstags von 8.45 bis 11.45 Uhr, dienstags und mittwochs von 8.45 bis 11.30 Uhr sowie freitags von 8.45 bis 11.15 Uhr statt.

Weitere Informationen sowie alle Öffnungszeiten finden Sie unter www.eissporthalle-ravensburg.de

Badespaß in den Herbstferien

Das Hallenbad Ravensburg hat in den Herbstferien geänderte Öffnungszeiten. Am Montag, 26. Oktober bleibt das Hallenbad geschlossen. Von Dienstag, 27. Oktober bis Sonntag, 1. November hat das Hallenbad täglich von 10 bis 19 Uhr geöffnet. Der Kassenschluss ist jeweils eine Stunde vor Badeschluss.
Weitere Informationen finden Sie unter www.ravensburg.de/hallenbad.

Mögliche Einschränkungen im Bürgerservice des Bürgeramts

Aufgrund von Personalengpässen kann es in den kommenden Wochen zu Einschränkungen im Bürgerservice des Bürgeramts im Rathaus Ravensburg kommen. Um längere Wartezeiten zu vermeiden, rät die Stadtverwaltung dazu, sich vorab über die Online-Terminvergabe einen passenden Termin zu buchen. Mit Termin wird man zur gebuchten Zeit aufgerufen. Kunden ohne Termin müssen auf die nächste zeitliche Lücke warten. Bei weiteren personellen Ausfällen werden zudem ausschließlich Terminkunden bedient.

Die Stadt Ravensburg bietet eine Reihe von Dienstleistungen auch digital an. Einen Überblick über die Online-Formulare gibt die es auf der städtischen Homepage unter www.ravensburg.de/onlinedienste

Online-Termine kann man über folgenden Link buchen: www.ravensburg.de/online-terminvergabe

Grüngut-Sammlung ab 2. November

Die letzte Straßensammlung für Gartenabfälle in diesem Jahr in der Ravensburger Kernstadt und den Ortschaften findet von Montag, 2. November bis Freitag, 6. November, statt. Die genauen Termine für die einzelnen Straßen können dem Abfuhrkalender sowie der Homepage des Landratsamtes unter www.rv.de entnommen werden.

Das Grüngut ist gut sichtbar spätestens bis 6 Uhr des Abfuhrtages am Straßenrand bereitzustellen. Das Abfuhrgut ist mit Schnüren aus Naturfasern zu bündeln oder in Papiersäcken und Kartons zu verpacken.

Weitere Informationen gibt es auch telefonisch unter 0751 82-3404.

Fundamt des Bürgeramtes - Neue Fundstücke

Im Fundbüro des Bürgeramtes werden laufend gefundene Gegenstände abgegeben. Ist die Fundsache mehr als zehn Euro wert, wird diese mindestens sechs Monate dort aufbewahrt.

Neue Fundstücke sind:
Kids Smartwatch Xplora X6 Play, gefunden am 31. Juli
Handy Samsung Galaxy A54 5G, gefunden am 5. August
Armband, gefunden am 12. August
Handy ZTE Blade V70 Max, gefunden am 12. August
Bargeld, gefunden am 18. August
Taschenschirm, gefunden am 21. August
Gutschein New Yorker, gefunden am 24. August
Handy Apple iPhone SE, gefunden am 27. August
Bargeld, gefunden am 29. August
Fernglas, gefunden am 31. August
Handy Samsung A52s 5G, gefunden am 2. September
Handy Samsung A56 5G, gefunden am 11. September
Rucksack, gefunden am 14. September
Bargeld, gefunden am 16. September
Bargeld, gefunden am 22. September
Bargeld, gefunden am 28. September
Handy Apple iPhone 12 Pro, gefunden am 6. Oktober
Handy Xiaomi Redmi, gefunden am 9. Oktober

Sollten Sie Ihren verlorenen Gegenstand unter den Fundstücken vermuten, wenden Sie sich bitte an das Fundbüro. Für eine Abholung vor Ort sind Ihre Personaldokumente, ein Eigentumsnachweis, z. B. Kaufvertrag, Kassenbeleg, Zweitschlüssel oder Fotos, der PIN zum Entsperren des Smartphones sowie eine Gegenstandsbeschreibung erforderlich. Gegebenenfalls bringen Sie bitte zudem die Bestätigung der Diebstahlsanzeige der Polizei mit.
Wenn Sie etwas verloren haben, können Sie gerne kostenlos eine Verlustmeldung auf der städtischen Homepage unter www.ravensburg.de/fundamt machen. Sollte Ihre Fundsache im Fundbüro abgegeben werden, melden wir uns bei Ihnen.

Kontakt Fundbüro Bürgeramt
Adresse: Rathaus, Marienplatz 26, 88212 Ravensburg
Telefon: 0751 82-1480 und -1402
E-Mail: buergeramt@ravensburg.de

Öffnungszeiten
Montag und Dienstag: 8 - 16 Uhr
Mittwoch: 8 - 12 Uhr
Donnerstag: 8 - 17.30 Uhr
Freitag: 8 - 12 Uhr

Ravensburg schreibt Wohnbauplätze und Konzeptvergaben aus

In den Baugebieten „Taldorf Süd“, 1. Bauabschnitt, und „Ortsmitte Schmalegg III“ schreibt die Stadt weitere Grundstücke aus. Es werden Wohnbauplätze für Einzelhäuser und Doppelhaushälften im Losverfahren ausgeschrieben. Für Einzelhäuser und Doppelhaushälften werden Wohnbauplätze im Losverfahren vergeben. Zusätzlich stehen Grundstücke für Konzeptvergaben zur Verfügung: in Taldorf Süd zwei für Mehrfamilienhäuser und eines für Reihenhäuser, in Ortsmitte Schmalegg III eines für ein Mehrfamilienhaus sowie eines für eine innovative Wohnform im Bereich „Kompaktes Wohnen/Cluster Wohnen“. Die Konzeptvergaben erfolgen als Einzelprojekte; Bewerbungen beziehen sich jeweils auf ein konkretes Vorhaben. Bewerbungen für die Wohnbauplätze sind vom 23. Oktober bis 4. Dezember 2026 möglich, für die Konzeptvergaben vom 23. Oktober 2026 bis 26. Februar 2027. Informationen zu Grundstücken und Bewerbungsverfahren gibt es unter baupilot.com/ravensburg.

Weitere Informationen zu den Baugebieten und zum Bewerbungsverfahren sind unter **www.baupilot.com/ravensburg** zu finden.

Bürgersprechstunde beim Oberbürgermeister am 4. November

Oberbürgermeister Dr. Daniel Rapp lädt am Mittwoch, 4. November, ab 14 Uhr zur Bürgersprechstunde ins Rathaus der Ortsverwaltung Eschach, Tettnanger Straße 363 in Oberhofen, ein. Bürgerinnen und Bürger der Stadt und Ortschaften können ihre Anliegen, Fragen und Anregungen persönlich und unter vier Augen besprechen.

Eine Anmeldung ist erforderlich: per E-Mail mit Name und Telefonnummer an carolin.volkwein@ravensburg.de oder telefonisch unter 0751 82-1001. Die Plätze sind begrenzt.

70. Neubürger-Begrüßung: Ravensburg dankt seinem Ehrenamtsteam

Zum 70. Mal hat ein Team der Freiwilligenagentur Ravensburg neue Bürgerinnen und Bürger im Rathaus willkommen geheißen. Oberbürgermeister Dr. Daniel Rapp dankte am Mittwoch, 7. Oktober, dem Team und insbesondere Martina Kruska, die die Begrüßung vor 24 Jahren ins Leben gerufen hatte.

Dank für eine Idee
Rapp würdigte Kruska als Ehrenamtliche, die über viele Jahre die heutige Freiwilligenagentur mit aufgebaut hat. Die Agentur feierte im vergangenen Jahr ihr 25-jähriges Bestehen. Die Neubürger-Begrüßung ist eines von vielen Projekten, mit denen die Freiwilligenagentur die Ravensburger Stadtgesellschaft unterstützt.

Auch Marianne Schober erhielt besonderen Dank: Sie gehört als „Frau der ersten Stunde“ ebenfalls zum Team. Juliane Menz, das jüngste Teammitglied, organisiert zudem einen Stammtisch für die jüngere Generation.

Verabschiedungen und Verstärkung
Verabschiedet wurde Jutta Zahn, die über viele Jahre in verschiedenen Projekten und in der Neubürger-Begrüßung mitgewirkt hatte. Doris Steffen wurde in Abwesenheit verabschiedet; sie konnte aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen.
Neu im Team ist Ursula Evans. Sie hatte die Neubürger-Begrüßung selbst besucht und sich anschließend entschieden, sich in diesem Bereich ehrenamtlich zu engagieren.

Ankommen in Ravensburg
Nach dem Empfang im Rathaus folgte eine einstündige Stadtführung. Anschließend kamen die Neubürgerinnen und Neubürger im Kleinen Sitzungssaal zusammen. Dort wurden viele Gemeinsamkeiten entdeckt und erste Kontakte geknüpft.
Die nächste Neubürger-Begrüßung findet am Mittwoch, 24. Februar 2027, um 17 Uhr statt. Treffpunkt ist das Foyer vor der Service-Theke im Rathaus, Marienplatz 26. Anmeldungen sind online unter **www.ravensburg.de/neubuerger** möglich.

Das Team der Neubürger-Begrüßung wurde von OB Dr. Daniel Rapp (re.) geehrt: (hinten v. li.) Juliane Menz, Martina Kruska, (vorn v. li.) Marianne Schober, Jutta Zahn, Ursula Evans. Es fehlt Doris Steffen. Foto: Stadt Ravensburg

Bürgerempfang der Stadt Ravensburg auf der Oberschwabenschau

Bildung im Fokus: Ravensburg investiert 70 Millionen Euro in Schulen und Betreuungseinrichtungen

Die Stadt Ravensburg hat auf der diesjährigen Oberschwabenschau wieder ihren Bürgerempfang veranstaltet. Am 17. Oktober folgten zahlreiche Bürgerinnen und Bürger und geladene Gäste der Einladung der Stadt. Gastredner war in diesem Jahr Manuel Hagel, Minister des Innern, Digitalisierung und Europa Baden-Württemberg. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von der Musikschule Ravensburg.

Mut zur Veränderung
In seiner Eröffnungsrede ging Oberbürgermeister Dr. Daniel Rapp darauf ein, dass die aktuellen großen Herausforderungen nur durch gute Zusammenarbeit aller politischen Ebenen bewältigt werden können. Kommunale Ebene, Bundesebene, Landesebene und Europa bilden zusammen den Staat. Die Bürgerinnen und Bürger würden nicht unterscheiden, welche Ebene für was zuständig sei. Es sei wichtig, in Lösungen zu denken und nicht mit dem Finger auf andere zu zeigen. Er warb für mehr Mut zu Veränderungen auf Verwaltungsebene, um den Kommunen wieder mehr Handlungsspielräume zu geben.

Gleiche Bildungschancen für jedes Kind
Den Schwerpunkt seiner Rede legte der Oberbürgermeister auf den Bildungsbereich. Für jedes Kind müsse es die gleichen Bildungschancen geben. Es hänge immer noch viel zu sehr vom Elternhaus ab, welchen Bildungsweg ein Kind einschlägt, so der Oberbürgermeister. Seine Worte richtete er an die Bundes- und Landespolitik: „Es muss egal sein, woher jemand kommt, es ist viel wichtiger, wohin er will. Wir müssen viel mehr dafür sorgen, dass alle Schülerinnen und Schüler die gleichen Chancen haben. Förderbedarfe müssen viel stärker noch in der Kindertagesstätte erkannt und gefördert werden. Wenn die Kinder in die Schule kommen, müssen sie die deutsche Sprache beherrschen.“ Nur dann könnten sie den Lernstoff der Grundschule verstehen und sich erfolgreich unverzichtbares, grundlegendes Wissen aneignen.

70 Mio. Euro für Bildung
Die Stadt Ravensburg hat entschieden, im Rahmen ihrer Möglichkeiten deutlich Finanzmittel in Bildungsinfrastruktur in Ravensburg zu investieren. Ausgelöst von der Einführung des Ganztagesanspruchs in den Grundschulen, der Wiedereinführung des neunjährigen Gymnasiums und auch aus demografischen Gründen steigen in Ravensburg die Schülerzahlen. Das führt in Ravensburg zu massiven Investitionen.
Die Stadt wird in den nächsten Jahren rund 70 Millionen Euro in Bildungsinfrastruktur stecken. Einen Großteil davon macht der notwendige Neubau der Grundschule Kuppelnau aus. An den städtischen Gymnasien werden weitere Klassenzimmer benötigt, ebenso braucht die Realschule Ravensburg mehr Platz. Die Grundschule St. Christina wird ausgebaut. Sie wird künftig zweizügig sein. Anschließend zieht das Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ) in Räume der Neuwiesenschule. Aus diesen müssen zuvor die Schülerinnen und Schüler der Gemeinschaftsschule ausziehen und an einen gemeinsamen Standort in der Kuppelnauschule ziehen. Dann ist dort die Gemeinschaftsschule an einem Standort vereint. Dort werden nur Räume frei, wenn der Neubau der Grundschule Kuppelnau steht und die Grundschüler dahin umgezogen sind. Schulrochade heißen die zahlreichen Umzüge als Arbeitstitel bei der Stadtverwaltung.

Ganzheitliches Verständnis von Bildung
Der Oberbürgermeister betonte, dass Ravensburg Bildung ganzheitlich versteht. „Bildung fängt in der Kindertagesstätte an und hört im Leben nie auf.“ So sei der Stadt Ravensburg wichtig, auch außerschulische Bildungseinrichtungen, wie beispielsweise die Musikschule, die Stadtbücherei, theaterpädagogische Angebote, die Volkshochschule und Angebote von Vereinen zu unterstützen. Als private Initiative lobte er die Mossakowski-Stiftung, die mit eigenen finanziellen Mitteln das „dgital“ in der Charlottenstraße aufgebaut hat, ein kostenloses Bildungs- und Kreativzentrum für Jugendliche von 14 bis 19 Jahren. Dort gibt es Profi-Equipment für Podcasts, Videos und Games.

Dank an Verantwortliche
Wichtiger als jedes Gebäude, seien die Menschen, die darin wirken. Oberbürgermeister Dr. Daniel Rapp bedankte sich bei allen Bildungsakteuren. „Egal ob Lehrerin oder Lehrer, pädagogische Fachkraft in Kitas, Schulsozialarbeiter oder die vielen weiteren Menschen in Funktionen in der Bildung – sie alle verdienen unseren Respekt und unsere Anerkennung. Wir haben in Ravensburg ein großartiges Bildungsnetzwerk. Danke für Ihr Engagement!“

Oberbürgermeister Dr. Daniel Rapp beim Bürgerempfang auf der Oberschwabenschau 2026. Schwerpunkt seiner Rede war das Thema Bildung. Fotos: Stadt Ravensburg

OB Rapp mit Gastredner Manuel Hagel (li.), Minister des Innern, Digitalisierung und Europa Baden-Württemberg.

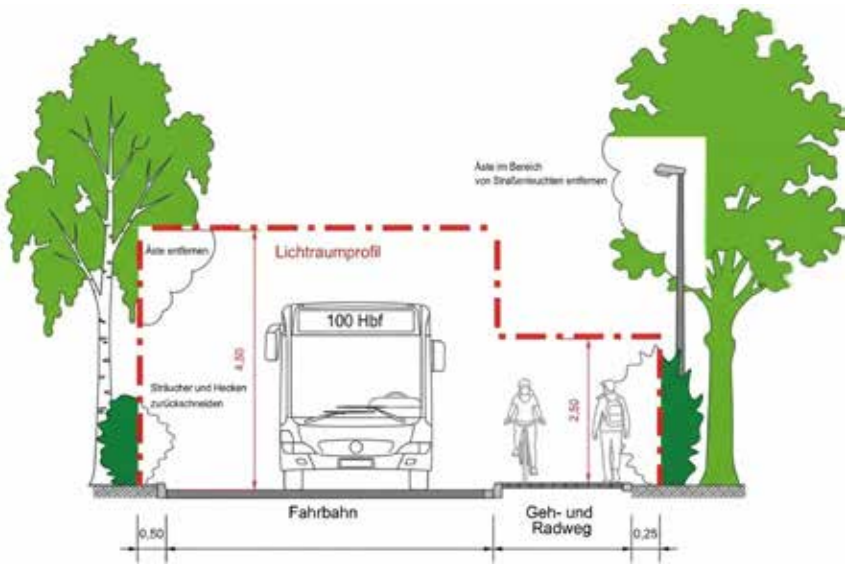
Jetzt Hecken und Äste schneiden: Grün am Weg darf Verkehr nicht gefährden

Bäume, Sträucher und Hecken prägen Straßen und Wege – doch wachsen sie zu weit in den öffentlichen Raum, kann aus dem Grün eine Gefahr werden. Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer müssen deshalb dafür sorgen, dass ihre Bepflanzung den Verkehr nicht behindert.

Sicherheit hat Vorrang
Vor allem in der Wachstumsphase können überhängende Äste, breit wachsende Hecken oder hohe Sträucher Geh- und Radwege verengen, die Sicht an Kreuzungen und Einmündungen einschränken oder Verkehrszeichen sowie Straßenleuchten verdecken. Das betrifft Fußgängerinnen und Fußgänger, Radfahrende und den Autoverkehr gleichermaßen.
Die Verantwortung liegt bei den Eigentümerinnen und Eigentümern der Grundstücke, von denen die Pflanzen ausgehen. Sie sind verpflichtet, den sogenannten Lichtraum über öffentlichen Verkehrsflächen freizuhalten. Rechtsgrundlage ist § 28 Absatz 2 des Straßengesetzes für Baden-Württemberg.

Welche Abstände gelten
Über Straßen müssen mindestens 4,50 Meter freie Höhe bestehen. Über Geh- und Radwegen sind 2,50 Meter einzuhalten. Seitlich gilt zur Fahrbahn ein 0,5 Meter Sicherheitsabstand, zum Gehweg 0,25 Meter.
Der Freiraum dient nicht nur der Durchfahrt, sondern auch der Übersicht. Gerade an stark begangenen Wegen und entlang von Schulwegen sollte die Bepflanzung daher regelmäßig kontrolliert und rechtzeitig gekürzt werden.

Wann schneiden erlaubt ist
Ein reiner Form- oder Pflegeschnitt, bei dem lediglich herauswachsende Triebe entfernt werden, ist nach den geltenden Regelungen ganzjährig möglich. Ein stärkerer Rückschnitt von Hecken und Sträuchern ist dagegen aus Gründen des Artenschutzes nur zwischen Anfang Oktober und Ende Februar zulässig.
Wer seine Anpflanzungen regelmäßig pflegt, vermeidet nicht nur Konflikte, sondern leistet auch einen Beitrag zur Sicherheit aller, die Straßen, Wege und Plätze nutzen.



Beim Rückschnitt gilt: Über Straßen müssen mindestens 4,50 Meter freie Höhe bestehen. über Geh- und Radwegen 2,50 Meter. Seitlich gilt zur Fahrbahn ein 0,5 Meter Sicherheitsabstand, zum Gehweg 0,25 Meter. *Grafik: KI-generiert*

Kostenloser PIN-Rücksetzbrief für den Online-Ausweis wieder verfügbar

Digitale Behördengänge bequem von zu Hause aus erledigen: Dafür benötigen Bürgerinnen und Bürger die Online-Ausweisfunktion ihres Personalausweises. Wer die dafür erforderliche PIN vergessen hat oder den PIN-Brief nicht mehr findet, kann ab sofort für einen begrenzten Zeitraum wieder kostenfrei einen PIN-Rücksetzbrief bestellen. Alternativ unterstützen die Bürgerämter der Stadt Ravensburg sowie der Ortschaften Eschach, Schmalegg und Taldorf weiterhin vor Ort dabei, eine neue PIN zu setzen.

Der Online-Ausweis
Mit der Online-Ausweisfunktion lassen sich zahlreiche Behördengänge und weitere Dienstleistungen bequem online erledigen. Dazu gehören beispielsweise das An- und Ummelden des Wohnsitzes oder die KFZ-Anmeldung. Das ist möglich, weil der Personalausweis seit 2010 mit einem Chip ausgestattet ist.

Für die Aktivierung und Nutzung des Online-Ausweises wird benötigt
- Personalausweis mit Online-Ausweis,
- eine selbstgewählte, sechsstellige PIN,
- ein geeignetes Smartphone oder Kartenlesegerät sowie
- eine Software, z. B. die kostenlose AusweisApp des Bundes.

PIN vergessen? Das können Sie tun
Ist der Online-Ausweis deaktiviert, der initiale PIN-Brief mit Einmal-PIN und PUK nicht auffindbar oder die selbstgewählte PIN nicht mehr bekannt, können Sie ab sofort kostenfrei unter pin-ruecksetzbrief-bestellen.de einen PIN-Rücksetzbrief bestellen. Voraussetzung hierfür sind:
- eine deutsche Meldeadresse,
- ein Mindestalter von 16 Jahren,
- eine nicht gesperrte Online-Ausweisfunktion.

Der PIN-Rücksetzbrief enthält eine neue PIN und einen Aktivierungscode. Er wird nach Bestellung an Ihre im Ausweisdokument gespeicherte Adresse geschickt. Das dauert im Regelfall bis zu sieben Werktage. Bei der Zustellung wird Ihre Identität geprüft. Nach Erhalt des PIN-Rücksetzbriefs können Sie mit der Neusetzung Ihrer PIN beginnen.

Warum gibt es den Dienst wieder?
Der Service wurde bereits zwischen 2022 und 2023 vom Bund angeboten, anschließend jedoch eingestellt. Nun steht er im Zuge der Weiterentwicklung digitaler Identitätsangebote vorübergehend erneut zur Verfügung.

i

Weitere Informationen zur Online-Ausweisfunktion sowie die Möglichkeit zur Beantragung des PIN-Rücksetzbriefs finden Interessierte unter www.pin-ruecksetzbrief-bestellen.de.

Neue Sperrzeit für die Aufbringung von stickstoffhaltigen Düngemitteln

Das Landratsamt Ravensburg hat per Allgemeinverfügung die Verschiebung der Sperrzeiten für stickstoffhaltige Düngemittel auf Grünland gemäß der Düngeverordnung erlassen. Damit wird die Sperrzeit auf Grünland, Dauergrünland und auf Flächen mit mehrjährigem Feldfutterbau bei Aussaat bis spätestens 15. Mai 2026 um zwei Wochen verschoben. Sie beginnt am 15. November 2026 und endet am 14. Februar 2027. Sie gilt im gesamten Landkreis.
Die gesetzlichen Regelungen über die Anwendung von Düngemitteln, insbesondere die Düngeverordnung und die wasserrechtlichen Vorschriften bleiben unberührt und sind zu beachten. Des Weiteren sind die Vorgaben der SchALVO (Schutzgebiets- und Ausgleichs-Verordnung) in der jeweiligen Fassung zu beachten.

Die Allgemeinverfügung sowie die dazu gehörende Begründung und weitere Hinweise können unter www.rv.de in der Rubrik „Öffentliche Bekanntmachungen“ eingesehen werden.

Bürgerinnen und Bürger bringen ihre Sicht auf die Region ein

Wie nehmen die Menschen ihre Region wahr? Welche Veränderungen in Landschaft, Dörfern und Städten beobachten sie in ihrem Lebensumfeld? Um Antworten auf diese Fragen zu erhalten, stellt der Regionalverband Bodensee-Oberschwaben derzeit im Rahmen des Projekts „Zukunft Flächennutzung Bodensee-Oberschwaben 2045“ drei zufallsausgewählte Bürgerräte zusammen.
In den Landkreisen Ravensburg, Sigmaringen und im Bodenseekreis werden jeweils Bürgerräte mit 15 zufällig ausgelosten Bürgerinnen und Bürgern durchgeführt. Die Teilnehmenden wurden zuvor über ein mehrstufiges Zufallsverfahren aus den Einwohnermelderegistern ausgewählt und angeschrieben.
Im Mittelpunkt der Bürgerräte steht die Frage, wie die Menschen ihre Region heute erleben und welche Veränderungen ihnen in ihrem Lebensumfeld auffallen. Die Erkenntnisse aus den Bürgerräten fließen in die weiteren Arbeiten des Projekts „Zukunft Flächennutzung Bodensee-Oberschwaben 2045“ ein und bilden eine wichtige Grundlage für die nächsten Schritte. Im weiteren Projektverlauf soll zusammen mit Bürgerinnen und Bürgern, Kommunen, Fachleuten und weiteren Akteuren ein gemeinsames Zukunftsbild für Bodensee-Oberschwaben entwickelt werden: Wie sieht eine lebenswerte Region im Jahr 2045 aus und was ist notwendig, um dieses Ziel zu erreichen? Daraus sollen konkrete Projekte und Maßnahmen entstehen, die dazu beitragen, die vielfältigen Anforderungen an die Flächennutzung in der Region zukunftsfähig zu gestalten.
Das Projekt wird aus dem Förderprogramm „RegioStrat – Strategische Regionalentwicklung“ des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen gefördert.
Der Regionalverband informiert über den weiteren Projektverlauf auf der Website: https://www.rvbo.de/Projekte/regiostrat

Oberbürgermeister Dr. Daniel Rapp verleiht im Auftrag des Landes Baden-Württemberg die Staufermedaille an Ingrid Staudacher. Foto: Stadt Ravensburg

Ingrid Staudacher erhält Staufermedaille des Landes

Einsatz für Kultur, Bildung, Stadtgeschichte und Gleichberechtigung

Die Ravensburgerin Ingrid Staudacher ist mit der Staufermedaille des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet worden. Bei einer Feierstunde am 14. Oktober im Ravensburger Rathaus würdigte Oberbürgermeister Dr. Daniel Rapp ihr langjähriges Engagement für Kultur, Bildung, Stadtgeschichte und Gleichberechtigung.

Anerkennung im Rathaus

Die 72-Jährige erhielt die Auszeichnung für ihre Verdienste um das Gemeinwohl. Die Staufermedaille ist eine besondere persönliche Ehrung des Ministerpräsidenten für Verdienste um Baden-Württemberg und seine Bevölkerung. Damit werden Leistungen gewürdigt, die über berufliche Pflichten hinausgehen und meist über viele Jahre ehrenamtlich, gesellschaftlich oder bürgerschaftlich erbracht werden.

Oberbürgermeister Dr. Daniel Rapp hob in seiner Laudatio Staudachers Sachverstand, Menschlichkeit und ihr ausgeprägtes ehrenamtliches Engagement hervor. „Ingrid Staudacher überzeugt mit Beharrlichkeit und großem Herzen. Ihr Einsatz für unser Museum Humpis-Quartier und ihr Einsatz für die Gleichberechtigung und politische Teilhabe von Frauen ist beispiellos“, sagte Rapp. Stadträtin Heike Engelhardt, Vorsitzende der SPD-Fraktion im Gemeinderat, hatte die Verleihung angeregt. In ihrer Begrüßung ging sie auf die Verdienste und die Person der Geehrten ein.

Starke Stimme für das Museum

Seit 2010 ist Ingrid Staudacher Vorsitzende der Museumsgesellschaft Ravensburg. In dieser Funktion unterstützt sie das Museum Humpis-Quartier finanziell sowie bei museumspädagogischen Angeboten.

Sie setzt sich zudem für Bildungsprojekte für Kinder und Jugendliche ein und stärkt das Museum als Lernort für Schülerinnen und Schüler. Auch für die Sichtbarkeit der Stadtgeschichte engagiert sie sich öffentlich: So setzte sie sich für den 2021 eröffneten Papiermühlenweg ein, der die Bedeutung der Papierherstellung in Ravensburg hervorhebt.

Engagement für Gleichberechtigung

Seit vielen Jahrzehnten ist Staudacher eine starke Stimme für Frauenrechte und Gleichberechtigung. Bereits Anfang der 1990er-Jahre setzte sie sich auf verschiedenen Ebenen für die politische Teilhabe von Frauen ein.

Sie ist Gründungsmitglied des überparteilichen und überregionalen Netzwerks „BoRa“-Frauenpolitik. Das Netzwerk will in den Landkreisen Ravensburg und Bodenseekreis Frauen für mehr politische Teilhabe gewinnen. Mit der Kampagne „Frau Dich!“ ermunterte es Frauen vor der Kommunalwahl 2023 zur Kandidatur. Dadurch stieg die Zahl der Kandidatinnen in beiden Landkreisen – und damit auch das Interesse von Frauen, sich kommunalpolitisch einzubringen.

Langjähriges Wirken in der AWO

Über viele Jahre engagiert sich Staudacher außerdem im Vorstand des Kreisverbands der Arbeiterwohlfahrt Bodensee-Oberschwaben e. V. Besonders prägen ihren Einsatz Themen des Frauen- und Kinderschutzes, die Unterstützung von Gewaltopfern sowie die Förderung von Chancengleichheit.

Im Kreisvorstand trägt sie zudem Verantwortung für die finanzielle Stabilität des Verbands. Mit der Staufermedaille würdigt das Land damit ein Engagement, das Kultur, Bildung und gesellschaftliche Teilhabe in Ravensburg seit Jahrzehnten prägt.

Blau im Stadtbild: Die neuen VBS-Busse sind schon unterwegs

Ab Januar 2027 übernehmen die Verkehrsbetriebe Schussental die Linien 1 bis 7

Wer derzeit durch Ravensburg oder Weingarten fährt, kann sie kaum übersehen: die blauen Busse der VBS Verkehrsbetriebe Schussental. Die VBS fährt bis Ende 2026 im Auftrag der Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH (RAB) und macht damit den bevorstehenden Betreiberwechsel im Stadtverkehr bereits sichtbar.

Vorboten des neuen Stadtverkehrs

Die blauen Fahrzeuge stehen für die neue Verkehrsgesellschaft, die zum 1. Januar 2027 den Stadtverkehr in Ravensburg, Weingarten, Baienfurt und Baindt übernimmt. Bis dahin fährt die VBS als Subunternehmerin der RAB. Neben den neuen Bussen gehören auch rote Fahrzeuge zur Flotte, die die VBS vom bisherigen Betreiber übernimmt.

Die VBS hat ihren Fuhrpark bereits um fünf elektrische und zehn hybride Busse erweitert. Die neuen Fahrzeuge sind seit 2025 beziehungsweise 2026 in Ravensburg und Weingarten im Einsatz.

Fahrer lernen den Stadtverkehr kennen

Die aktuellen Einsätze helfen der VBS, sich auf den Start im Januar 2027 vorzubereiten: Die Busfahrerinnen und Busfahrer lernen Strecken, Haltestellen und wichtige Umstiegspunkte schon jetzt kennen. Für die Fahrgäste ist das derzeit ein ungewohntes Bild: Hinter dem fahrenden Personal stehen oft zwei bis drei Kolleginnen und Kollegen, die die Abläufe im Alltag mitlernen. „Der Stadtverkehr hat seine besonderen Herausforderungen. Auch unsere Fahrerinnen und Fahrer müssen sich hier erst einarbeiten“, berichtet Dominik Dornfeld, Betriebsleiter der VBS.

Mehr als eine neue Farbe

Die Busse sind der sichtbare Teil eines größeren Umbaus: Ab Januar 2027 bündeln die vier Kommunen ihren Stadtverkehr in der gemeinwirtschaftlichen VBS. Fahrbetrieb, Personal, Baustellenkoordination, Leitstelle und Fahrgastinformation sollen dann in einer Hand liegen.

Auch die Busfahrerinnen und Busfahrer sind an ihrer blauen Arbeitskleidung zu erkennen.

Für die Fahrgäste soll die neue Struktur vor allem mehr Verlässlichkeit und eine bessere Abstimmung bringen. Zudem können die Kommunen das Verkehrsangebot unmittelbarer an den Bedarf vor Ort anpassen.

Botschaft für die Klimamobilität

Die blauen Busse transportieren dabei mehr als Fahrgäste: Mit Sprüchen wie „Du kannst auch gerne mit uns fahren!“ oder „Ein Bus. Viele Autos weniger!“ machen sie im Stadtbild auf den Aufbruch zu einer neuen Mobilität aufmerksam.

Neue Aufgaben ab 2027

Die VBS übernimmt zum Jahreswechsel die Organisation der Stadtbuslinien 1 bis 7 und plant, rund zwei Millionen Kilometer pro Jahr im Stadtverkehrsnetz selbst zu fahren. Die Linien 20 und 21 gehen in die Verantwortung des Landkreises Ravensburg; derzeit liegen sie noch bei der VBS.

Momentan fahren die blauen Busse auf den Linien 1 und 3. Im November übernimmt die VBS im Auftrag der RAB zusätzlich zwei Gelenkbusumläufe.

Zum Betriebsstart sind eine neue Linie 2 und eine überarbeitete Linie 5 vorgesehen. Die konkreten Änderungen werden noch kommuniziert.

Blau wird zum Erkennungszeichen

Bis zum Jahreswechsel laufen die Vorbereitungen für den größten Betreiberwechsel im Stadtverkehr seit Gründung des bodo-Verkehrsverbunds. Die VBS hat Fahrpersonal eingestellt, betriebliche Infrastruktur geschaffen und wird die Busse des bisherigen Betreibers übernehmen.

Die blauen Busse machen deutlich: Der neue Stadtverkehr im Schussental ist bereits im Kommen. Ab 2027 sollen sie nicht nur eine neue Farbe im Stadtbild sein, sondern auch für einen gemeinsam organisierten ÖPNV stehen.

Schon jetzt sind die blauen Busse der VBS auf den Linien 1 bis 7 unterwegs. Foto: VBS

Mein Ravensburg

Stadt Ravensburg

Ausbildung Fachangestellte/r für Bäderbetriebe (m/w/d)
ab 01.09.2027 I Vergütung n. TVAöD I Bewerbungsfrist: 31.12.2026

Ausbildung Erzieher/in, Jugend- und Heimerzieher/in, sozialpädagogische Assistenz (m/w/d), in PIA im Hort
ab 01.09.2027 I Vergütung n. TVAöD I Bewerbungsfrist: 31.12.2026

Soziale Arbeit - Menschen in Armutslagen (B. A.) (m/w/d)
ab 01.09.2027 I Vergütung n. TVAöD I Bewerbungsfrist: 31.12.2026

Berufspraktikum Jugend- und Heimerzieher/in (m/w/d) in der offenen Jugendarbeit
ab 01.09.2027 I Vergütung n. TVPöD I Bewerbungsfrist: 31.12.2026

Berufspraktikum Erzieher/in, Jugend- und Heimerzieher/in, sozialpädagogische Assistenz (m/w/d) im Hort
ab 01.09.2027 I Vergütung n. TVPöD I Bewerbungsfrist: 31.12.2026

Freiwillige im FSJ oder BFD (m/w/d)
ab 01.09.2027 I mtl. ca. 500 € I Bewerbungsfrist: 31.12.2026

Für diese Stadt tragen wir gerne die Verantwortung! Mit über 800 Kolleginnen und Kollegen schaffen wir Großes. Wir sind modern, innovativ, leben Zusammenhalt und gegenseitige Wertschätzung.

Weitere Informationen zu den Stellen erhalten Sie auf unserer Homepage! Bewerben Sie sich jetzt über unser Online-Portal unter www.ravensburg.de/jobs

Machen ist wie wollen - nur viel besser. **Wir freuen uns auf Sie!**

Trans4-JAZZ-Festival: Internationale Jazzgrößen und Nachwuchstalente

Vom 3. bis 8. November findet in Ravensburg erneut das Trans4-JAZZ-Festival statt – einem der bedeutendsten Jazz-Festivals im süddeutschen Raum. Veranstaltet wird es vom ehrenamtlichen Verein Jazztime Ravensburg. Die Stadt Ravensburg unterstützt die Veranstaltungsreihe im Rahmen ihrer Kulturförderung finanziell sowie bei Organisation und Öffentlichkeitsarbeit.
Mit internationalen Künstlerinnen und Künstlern sowie einem neuen Wettbewerb für Nachwuchsmusikerinnen und -musiker setzt das Festival auch in diesem Jahr auf eine Mischung aus etablierten Namen und neuen Talenten.

Neuer Newcomer-Wettbewerb
Neu im Festivalprogramm ist der „TRANS4JAZZ AWARD“. Für den Nachwuchswettbewerb gingen über 80 Bewerbungen aus verschiedenen Ländern ein. Die von einer Fachjury ausgewählten Gewinnerbands werden im Rahmen des Festivals präsentiert.
Den Auftakt macht am Dienstag, 3. November, die französische Formation „Who Parked The Car“, die gemeinsam mit dem Saxophonisten Jakob Manz, selbst Mitglied der Jury, in der Zehntscheuer auftritt. Die zweite Preisträgerband, das „Sol Jang Trio“, ist am Freitag, 6. November, im Konzerthaus zu hören.

Programmübersicht
Das offizielle Festivalprogramm beginnt am Mittwoch, 4. November, mit Konzerten etablierter Bands. Den Auftakt gestaltet das Oktett „St. Paul & The Broken Bones“, das mit seinem energiegeladenen Soul weltweit Publikum begeistert.

Entspannter geht es bei „Young Gun Silver Fox“ am Donnerstag, 5. November, zu. Die Westcoast-Koriphäen verbinden jazzige Präzision mit großer Songwriting-Kunst.

Am Freitag, 6. November, kommt eine Jazz-Supergroup ins Konzerthaus: Beim dänischen Bassisten Chris Minh Doky sitzt Manu Katché (u.a. bei Sting) hinter den Drums, Morten Schantz ist einer der gefragtesten Tastenzauberer Europas. Mit Till Brönner an der Trompete steht einer der größten Jazz-Stars Deutschlands mitten auf der Bühne. Als Support tritt das „Sol Jang Trio“ auf, das beim „TRANS4JAZZ AWARD“ ausgezeichnet wurde.

Die Samstags-Matinee am 7. November gestaltet die virtuose Pianistin und Sängerin Olivia Trummer. Abends beehrt Superstar Asaf Avidan das Konzerthaus, das Konzert ist allerdings schon länger ausverkauft.
Zum Abschluss des Festivals präsentieren „Lake Noir“ am Sonntagvormittag ein Projekt, das improvisatorischen Surf-Sound mit visuellen Elementen verbindet. Den Schlusspunkt setzt Eric Bibb in der Zehntscheuer. Mit seinem Trio braucht er keine großen Effekte - akustischer Blues der Extraklasse.

Ticketvorverkauf
Der Ticketvorverkauf für die Konzerte läuft bereits. Auch in diesem Jahr werden ermäßigte Eintrittskarten für junge Menschen ab Jahrgang 2000 angeboten. Weitere Informationen zum Festivalprogramm sowie Tickets gibt es unter www.jazztime-ravensburg.de.

Das Oktett „St. Paul & The Broken Bones“ gestaltet mit energiegeladenem Soul den Auftakt des Trans4-JAZZ-Festivals 2026. *Foto: St. Paul & The Broken Bones*

Kunst, Aktivismus und Nachhaltigkeit: Zukunftsimpuls lädt zum Austausch ein

Welche Rolle kann Kunst bei gesellschaftlichen Veränderungen spielen? Und wie lässt sich das Thema Nachhaltigkeit durch kreative Ansätze neu vermitteln? Mit diesen Fragen beschäftigt sich der Zukunftsimpuls „Kunst, Aktivismus und Nachhaltigkeit“ am Donnerstag, 5. November, in Ravensburg.

Die Veranstaltung lädt Interessierte dazu ein, die Verbindungen zwischen künstlerischem Ausdruck, gesellschaftlichem Engagement und Nachhaltigkeit zu entdecken. Im Mittelpunkt steht der Austausch darüber, wie Kunst neue Perspektiven auf aktuelle Herausforderungen eröffnen, zum Nachdenken anregen und Impulse für Veränderungen setzen kann.

Dabei geht es auch um die Frage, wie kreative Formate Menschen für Zukunfts- und Nachhaltigkeitsthemen gewinnen können, die durch klassische Kommunikationswege nur schwer erreicht werden. Die Teilnehmenden erwartet ein Abend mit Anregungen, Diskussionen und neuen Blickwinkeln auf das Zusammenspiel von Kunst und gesellschaftlichem Engagement.

Der Treffpunkt Nachhaltigkeit, der die Veranstaltung organisiert, ist ein Kooperationsprojekt des Umweltamts der Stadt Ravensburg, der Bürgerstiftung Kreis Ravensburg, der Freiwilligenagentur Ravensburg, der Stadtbücherei Ravensburg, des KAPUZINER – Raum für Kunst, Kultur und Soziales e. V. sowie d7.dialog.kultur.

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Ein Abend für alle, die neugierig darauf sind, wie Kunst neue Blicke auf unsere Zukunft ermöglichen und gesellschaftliche Veränderung anstoßen kann.

Zukunftsimpuls „Kunst, Aktivismus und Nachhaltigkeit“

Donnerstag, 5. November
ab 18.30 Uhr
Neuer Ravensburger Kunstverein, Möttelinstraße 17

Freundschaftsfest der Nationen: Ein Abend der kulturellen Vielfalt

Im Rahmen der 43. Wochen der Internationalen Nachbarschaft fand am Samstag, 10. Oktober, in der Festhalle Weißenau das Freundschaftsfest der Nationen statt. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, gemeinsam die kulturelle Vielfalt in Ravensburg zu feiern und einen Abend voller Begegnungen, Musik und kulinarischer Genüsse zu erleben.

Vielfalt, Respekt und gelebte Nachbarschaft

Eröffnet wurde die Veranstaltung mit einer Begrüßungsrede des Ersten Bürgermeisters Dr. Andreas Honikel-Günther, der die Bedeutung von Vielfalt, gegenseitigem Respekt und gelebter Nachbarschaft in Ravensburg hervorhob. Er dankte den beteiligten Migrantenvereinen, kulturellen Gruppen und ehrenamtlich Engagierten für ihren wichtigen Beitrag zum gesellschaftlichen Miteinander.

Abwechslungsreiches Programm

Pelsin Yanalak und Ivat Basaran vom demokratisch-kurdischen Kulturzentrum Ravensburg führten die Besucher durch ein abwechslungsreiches Kulturprogramm mit Tanz- und Folkloregruppen aus verschiedenen Ländern. Auf der Bühne präsentierten sich die „Kroatische Folklore HKU Velebit Friedrichshafen“, die „Serbische Folklore Svilen Konac Friedrichshafen“, das Kinderchor Ensemble „Karamell“, „Schkola Ravensburg“, die „Deutsch-Chinesische Gesellschaft Bodensee“, das ukrainische Ensemble „Malven“, die ukrainische Kinderfolkloregruppe „Folkloria“, Chika-Dora - ein Gastbeitrag der „Trommelgruppe Akume – Afrikanische Kultur und Musik in Europa“ - sowie die Folkloregruppe „Demokratisch-Kurdisches Kulturzentrum Ravensburg“. Für die musikalische Umrahmung und ausgelassene Stimmung des Abends sorgte die Musikgruppe „Balkan Beat“ aus Ulm bei.

Friedliches Miteinander

Auch kulinarisch bot das Fest eine Reise durch verschiedene Kulturen. Die Gäste konnten Spezialitäten aus Bosnien-Herzegowina, China, Eritrea, Kroatien, Portugal und der Türkei genießen.

Die beteiligten Migrantenvereine und kulturellen Gruppen gestalteten gemeinsam mit Martin Diez, Integrationsbeauftragter der Stadt Ravensburg, ein Fest, das den Austausch zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft förderte und das friedliche Miteinander in der Stadt sichtbar machte.

Freundschaftsfest der Nationen *Fotos: Privat*

Schutzkleidung für Zymna Voda

Eine fachliche Reise von Siegfried Veit, Leiter des Ravensburger Betriebshofs, in die ukrainische Stadt Zymna Voda hat eine konkrete Hilfsaktion ausgelöst: Der Betriebshof Ravensburg hat aussortierte, aber noch gut erhaltene Schutzkleidung für die Kolleginnen und Kollegen in der Ravensburger Solidarpartnerstadt gesammelt und übergeben.

Keine Schutzkleidung vor Ort

Während seines Besuchs stellte Siegfried Veit fest, dass die Mitarbeitenden des dortigen Betriebshofs über keinerlei Schutzkleidung verfügen. In Ravensburg hingegen muss Arbeitskleidung regelmäßig ausgesondert werden, weil die gesetzlichen Bestimmungen in Deutschland sehr streng sind – obwohl die Kleidung oft noch in einem guten Zustand ist. Genau diese Kleidung wurde nun für die Kolleginnen und Kollegen in Zymna Voda gesammelt. Besonders gefragt seien in Anbetracht der bevorstehenden kalten Jahreszeit Winterjacken.

Übergabe mit Dank

Nazar Gnatyhshyn, stellvertretender Bürgermeister von Zymna Voda, nahm die Schutzkleidung persönlich in Ravensburg entgegen und bedankte sich ausdrücklich für die Unterstützung durch den Betriebshof Ravensburg sowie durch Sophie Bader, Abteilungsleiterin der Abteilung Gesellschaft im Amt für Kommunikation, Politik und Gesellschaft. In dieser Abteilung wird die Solidarpartnerschaft mit Zymna Voda betreut.

Solidarpartnerschaft Ravensburg – Zymna Voda

Seit Frühjahr 2023 besteht zwischen Ravensburg und der ukrainischen Stadt Zymna Voda eine Solidarpartnerschaft. Sie entstand auf Wunsch des Gemeinderates als Zeichen der Solidarität angesichts des russischen Angriffskrieges. Schwerpunkt der Partnerschaft ist die Vernetzung der Verwaltungen und die Unterstützung mit Hilfsgütern, die dazu dienen, kommunale Dienstleistungen und Abläufe aufrechtzuerhalten. Bisher wurden bereits mehrere Hilfstransporte organisiert, darunter medizinische Geräte, Rollstühle, Pflegebetten, solarbetriebene Straßenlaternen und technische Ausrüstung für die kritische Infrastruktur.

Für Fragen steht Doris Hofer, Koordinatorin für Internationale Partnerschaften, unter international@ravensburg.de zur Verfügung.

Siegfried Veit, Nazar Gnatyshyn, Sophie Bader (v. li.). *Foto: Stadt Ravensburg*

Ravensburger Stadtmeisterschaft im Freizeit-Volleyball

Am **Samstag, 7. November,** werden die 39. Ravensburger Stadtmeisterschaften im Freizeitvolleyball ausgetragen. Das Turnier wird vom Post- und Telekom- Sportverein Ravensburg (PTSV) organisiert und findet in der Kuppelnau-Sporthalle statt. Wie in den Vorjahren handelt es sich um ein Mixed-Turnier, bei dem jede Mannschaft mindestens eine Frau im Team haben muss. Der PTSV Ravensburg freut sich auf zahlreiche Zuschauer.

Teilnahmeberechtigt sind alle Personen, die in Ravensburg wohnen oder in einem Verein in Ravensburg organisiert sind. Anmeldungen sind bis zum **31. Oktober** möglich und werden vom PTSV unter der Mailadresse vb@ptsv-rv.de angenommen. In der E-Mail sollten Vor- und Nachname, Adresse, eine Telefonnummer, ein Teamname und zugehöriger Verein bzw. Betrieb angegeben werden. Die Anmeldegebühr beträgt in diesem Jahr 35 Euro. Darin enthalten sind 10 Euro Verzehrbon. Es gibt Pokale und Urkunden zu gewinnen.

Weitere Informationen gibt es online unter: https://www.ravensburg.de/rv/veranstaltungen/?id=29841

Amtliche Bekanntmachung

Ausschreibung städtische Wohnbauplätze in den Baugebieten „Taldorf Süd“ und „Ortsmitte Schmalegg III“

Im Baugebiet „Taldorf Süd“, 1. Bauabschnitt und im Baugebiet „Ortsmitte Schmalegg III“ werden weitere Wohnbaugrundstücke zum Verkauf angeboten. Dabei handelt es sich um Wohnbauplätze für Einzelhäuser und Doppelhaushälften, die im Losverfahren ausgeschrieben werden.
Bewerbungen sind möglich von:

Freitag, 23. Oktober 2026 - Freitag, 04. Dezember 2026

Weitere Informationen zu den Baugebieten und zum Bewerbungsverfahren erhalten Interessenten auf https://www.baupilot.com/ravensburg

Ausschreibung von Konzeptvergaben in den Baugebieten „Taldorf Süd“ und „Ortsmitte Schmalegg III“

Im Baugebiet „Taldorf Süd“, 1. Bauabschnitt und im Baugebiet „Ortsmitte Schmalegg III“ werden mehrere Wohnbaugrundstücke für Konzeptvergaben angeboten. Die Grundstücke werden als Einzelprojekte ausgeschrieben. Eine Bewerbung erfolgt daher immer für ein spezifisches Vorhaben. Interessierte können sich für folgende Einzelprojekte bewerben:

- Baugebiet „Taldorf-Süd“ (1. Bauabschnitt): Hier stehen drei Grundstücke zur Vergabe an – zwei für Mehrfamilienhäuser und eines für Reihenhäuser.
- Baugebiet „Ortsmitte Schmalegg III“: Hier stehen zwei Grundstücke zur Vergabe an - eines für ein Mehrfamilienhaus und eines für eine innovative Wohnform im Bereich „Kompaktes Wohnen /Cluster Wohnen“.

Bewerbungen sind möglich von:

Freitag, 23. Oktober 2026 - Freitag, 26. Februar 2027

Weitere Informationen zu den Baugebieten und zum Bewerbungsverfahren erhalten Interessenten auf https://www.baupilot.com/ravensburg

Beiträge der Fraktionen

Bündnis 90/Die Grünen

Ihre Grünen im Gemeinderat – heute: Timo Nordmann

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
mein Name ist Timo Nordmann und seit dieser Legislaturperiode darf ich die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Gemeinderat der Stadt Ravensburg vertreten. Als Weißenauer ist mir dabei besonders wichtig, die Perspektive der Ortschaften ebenso im Blick zu behalten wie die Entwicklung der Kernstadt. Ravensburg ist für mich eine Stadt, die von ihren unterschiedlichen Stadtteilen und Ortschaften lebt – und vom Zusammenhalt zwischen ihnen.
Beruflich beschäftige ich mich seit vielen Jahren mit dem Thema Verkehr. Als langjähriger Verkehrsplaner der Stadt Ravensburg und inzwischen als ÖPNV-Planer im Bodenseekreis kenne ich die Herausforderungen der Mobilität aus unterschiedlichen Perspektiven. Wie bewegen wir uns künftig durch unsere Stadt und die Region? Wie können Bus, Fahrrad, Auto und Fußverkehr sinnvoll zusammenspielen? Und wie schaffen wir gute Mobilitätsangebote auch für diejenigen, die nicht jederzeit auf ein Auto zurückgreifen können? Diese Fragen möchte ich konstruktiv in die kommunalpolitische Arbeit einbringen. Deshalb engagiere ich mich unter anderem im Technischen Ausschuss und im Umwelt- und Verkehrsausschuss sowie im Aufsichtsrat der Verkehrsbetriebe Schussental.
Mein Antrieb für die Kommunalpolitik ist dabei vor allem ein praktischer: Ravensburg verfügt bereits über viele gute Konzepte und Ideen. Entscheidend ist für mich, dass daraus konkrete Verbesserungen im Alltag werden. Stadtentwicklungsplan und Klimamobilitätsplan sind Beispiele dafür. Politik muss sich daran messen lassen, was bei den Menschen tatsächlich ankommt – auf dem Weg zur Arbeit, beim Schulweg, beim Einkauf, in der Freizeit oder im eigenen Wohnort.
Genauso wichtig sind für mich die Menschen, die sich vor Ort engagieren. Vereine, Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement sind tragende Säulen unserer Stadtgesellschaft. Sie schaffen Begegnungen, übernehmen Verantwortung und bringen Menschen zusammen. Dieses Engagement möchte ich stärken. Dabei dürfen auch die Ortschaften nicht aus dem Blick geraten. Als Eschacher möchte ich meinen Beitrag dazu leisten, dass Kernstadt und Ortschaften gemeinsam gedacht und entwickelt werden.
Auch außerhalb von Beruf und Gemeinderat bin ich gerne mit Menschen und Tieren unterwegs. Als Familienvater erlebe ich täglich, welche Bedeutung verlässliche Strukturen, gute Bildungs- und Betreuungsangebote, sichere Wege und lebendige Orte für Familien haben. Gleichzeitig ist es mir wichtig, dass eine Stadt nicht nur für eine bestimmte Lebensphase gut funktioniert, sondern für Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen und Generationen. Als Hundetrainer bei Knochenjob und Tischtennisspieler beim TSV Eschach erlebe ich zudem immer wieder, wie wichtig Geduld, gegenseitiges Verständnis und eine gute Kommunikation sind.
Die kommenden Jahre werden für Ravensburg angesichts der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen herausfordernd. Es wird Entscheidungen geben, die nicht allen gefallen können. Für mich gehört zu verantwortungsvoller Kommunalpolitik deshalb beides: die eigenen Ziele klar zu vertreten und gleichzeitig offen für unterschiedliche Perspektiven zu bleiben.
Ich freue mich auf den Austausch mit Ihnen – auf Anregungen, Fragen, Kritik und gute Gespräche. Denn gute Kommunalpolitik beginnt für mich nicht erst im Sitzungssaal des Gemeinderats, sondern dort, wo Menschen ihren Alltag erleben.
Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Timo Nordmann

SPD

Freude bei der SPD: Schwimmen können rettet Leben

Große Freude bei der SPD-Fraktion im Gemeinderat! Der Haushaltsausschuss des Bundestags hat grünes Licht gegeben und der Stadt Ravensburg 400.000 Euro aus dem Sondervermögen des Bundes zugesprochen. Das Geld stammt aus dem Schwimmbadfördertopf im Bundesprogramm Sanierung kommunaler Sportstätten.
Unsere Fraktionsvorsitzende und frühere Bundestagsabgeordnete Heike Engelhardt stieß bei ihrem Kollegen Martin Gerster auf offene Ohren. Der SPD-Bundestagsabgeordnete aus Biberach und Vorsitzende der SPD-Landesgruppe, selbst Mitglied im Haushaltsausschuss, sagt: „Ich freue mich sehr, dass das Hallenbad Eschach in Ravensburg für eine Förderung ausgewählt werden konnte. Wie bereits bei früheren Projektaufrufen aus dem Bundesprogramm Sanierung kommunaler Sportstätten gab es auch beim Schwimmbadförderprogramm sehr viele Anträge. Entsprechend hoch waren die Konkurrenz und der Druck, auf diese Projektliste des Haushaltsausschusses zu kommen.“
Gerster verweist auf das Engagement der SPD-Fraktion. Der Bundestagsabgeordnete betont: „Dank der Initiative der Ravensburger Stadträtin und ehemaligen Bundestagsabgeordneten Heike Engelhardt konnte ein Förderantrag auf den Weg gebracht werden, um das Eschacher Hallenbad umfassend sanieren zu können. Das Hallenbad Eschach ist die einzige Schwimmmöglichkeit im direkten Einzugsgebiet und damit für den Vereins- und Schulsport vor Ort essenziell. Durch die positive Entscheidung kann der Wärmeschutz auf den aktuellen Stand gebracht und auf eine klimaneutrale Wärmeerzeugung umgestellt werden. Da das bestehende Schwimmbecken stark beschädigt ist, soll ein Neubau mit einem variablen Hubboden für das Becken erfolgen. Damit wird eine flexible Nutzung für Schulen und Vereine ermöglicht und gleichzeitig eine umfassende Barrierefreiheit sichergestellt.“ Vor allem die Schwimmkurse sind den Stadträtinnen und Stadträten der SPD wichtig: „Schwimmen können rettet Leben!“
Die SPD-Fraktion ist zufrieden: „Nachdrückliches Engagement zeichnet sich aus. Gut, dass wir diesen Antrag zur Entlastung des städtischen Haushaltes gestellt haben.“ Die SPD-Fraktion hatte die Stadtspitze aufgefordert, sich um Zuschüsse aus dem Förderprogramm zu bewerben.

STADTGESELLSCHAFT

Politik

SPD

Staufermedaille für Ingrid Staudacher

Große Ehre für unser Ortsvereinsmitglied: Am 14. Oktober hat Ingrid Staudacher die Staufermedaille des Landes Baden-Württemberg erhalten. Das Land würdigte damit ihr jahrzehntelanges Engagement, ob beim Ravensburger Papiermühlenweg, in der Vorstandsarbeit im SPD-Ortsverein, im Kreisverband oder bei der Arbeiterwohlfahrt. Zur Feierstunde kamen viele Weggefährtinnen und Weggefährten aus AWO, Museumsgesellschaft und Partei.
Die Gleichstellung zieht sich wie ein roter Faden durch ihr Engagement. Dass in Gemeinderäten und Kreistagen deutlich weniger Frauen als Männer sitzen, wollte sie nie hinnehmen. Sie gehört zu den Gründungsmitgliedern des überparteilichen Netzwerks „B-o-R-a – Frauen in die Politik“, war in der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen aktiv und hat als ehrenamtliche Dozentin in der Gewerkschaftsbildung viele Frauen ermutigt, sich einzumischen. Auch der Stadtgeschichte gilt ihr Einsatz: Als Vorsitzende der Ravensburger Museumsgesellschaft steht sie hinter dem Humpishaus und dem Museum Humpisquartier.
Genau dieses Thema griff auch Oberbürgermeister Dr. Daniel Rapp, der die Auszeichnung im Namen des Landes verlieh, in seiner Rede auf. Mit Blick auf die Ahnengalerie der Ravensburger Stadtoberhäupter, bislang ausschließlich Männer, zeigte er sich zuversichtlich, dass ihm eines Tages eine Frau im Amt nachfolgen werde. Es brauche mehr Frauen in kommunalen und politischen Führungspositionen und dafür vor allem Zuspruch und Vernetzung. Ein Plädoyer, das wir gerne unterschreiben.
Ingrid Staudacher selbst nannte Rita Süssmuth als ihr politisches Vorbild und appellierte an alle Anwesenden, die Gesellschaft weiterhin gemeinsam zu gestalten und die Demokratie zu stärken.
„Wie viele verschiedene Ämter Ingrid über die Jahre übernommen hat, zeigt, wie sehr die Menschen um sie herum ihre zuverlässige Arbeit schätzen. Sie hat sich nie vor Verantwortung gedrückt und dabei nie ihre Grundpositivität verloren“, sagt Stadtrat Paul Frank. „Unsere Stadtgesellschaft wäre deutlich besser dran, wenn mehr Menschen so denken würden wie Ingrid.“
„Ingrid hat nie lange beklagt, dass Frauen in der Politik fehlen. Sie hat sie angesprochen, ermutigt und mitgenommen. Dass heute mehr Frauen politisch aktiv sind, hat viel mit ihr zu tun“, sagt Vanessa Holly, Vorsitzende des SPD-Ortsvereins Ravensburg. Der Ortsverein gratuliert herzlich und sagt Danke für dein Engagement, liebe Ingrid!

Die versammelten Genossen mit Ingrid Staudacher in ihrer Mitte.

Gesellschaft, Soziales und Umwelt

Ambulante Hospizgruppe Ravensburg e.V.

Begleitung und Beratung

Begleitung und Beratung für Schwerkranke und Sterbende Menschen und deren Angehörige, Freunde.
Persönliche Sprechzeiten: Montag, 8 - 12 Uhr und die anderen Werktage nach telefonischer Absprache.
Telefon: 0751 95129900 oder 0170 4933294, hinterlassen Sie uns gerne eine Nachricht auf den AB falls wir nicht direkt erreichbar sind.
www.hospizgrupperavensburg.info
hospiz@hospizgrupperavensburg.info
Spendenkonto: Kreissparkasse Ravensburg, IBAN DE 25 6505 011000794045 10;
BIC SOLADES 1 RVB

Trauer erschließen, Trauernde begleiten

Donnerstag, 5. November, 18.30 Uhr, Ambulante Hospizgruppe Ravensburg e.V., Eisenbahnstraße 40, Ravensburg
Trauernden Menschen begegnen und sie begleiten ist eine wertvolle und wichtige Aufgabe sowohl im persönlichen Umfeld als auch im Rahmen von ehrenamtlichen Tätigkeiten. Doch die Konfrontation mit dem Tod und daraus folgend dem Leid der Betroffenen machen oft hilflos. Wie kann ich hilfreich sein? Was kann ich sagen? Was kann ich tun? Wie kann ich Trauernden beistehen und sie auf ihrem Trauerweg begleiten? Der Abend mit Referat und anschließendem Gespräch vermittelt Wissen über Trauerprozesse und macht Mut, Möglichkeiten der Begleitung im alltäglichen Miteinander zu realisieren.
Referentin: Marie-Luise Hildebrand (Pastoralreferentin i. R., Trauerbegleiterin)
Anmeldung: 0751 95129900 oder hospiz@hospizgrupperavensburg.info
Der Vortrag ist kostenfrei, wir freuen uns über eine Spende.

Förderverein Burghaldentorkel e.V.

10.000 Euro-Spende fürs Hospiz

Der Förderverein Burghaldentorkel e.V. hat sich zwei Ziele in die Satzung geschrieben. Zum einen kümmert sich der Verein zusammen mit der Stadt Ravensburg um die Pflege und den Erhalt des Kulturdenkmals Burghaldentorkel, zum anderen arbeiten die Vereinsmitglieder und Ehrenamtlichen im Jahr etwa 1000 Stunden in den Ravensburger Weinbergen am Rauenegg bzw. am Burghaldentorkel, um die Hospizstiftung Schussental mit den Verkaufserlösen der Produkte Rauenegg Spätburgunder und Ravensburger Secco finanziell zu unterstützen. „Es ist schon toll, dass die Menschen hier durch ihre Käufe unsere Arbeit für das Hospiz so wunderbar mittragen”, so Michael Horn, der den Scheck über 10.000 Euro für die Hospizstiftung freudig entgegennahm. „Wir stehen auch weiterhin zu unseren Zielen.” so der Vereinsvorsitzende Erwin Mozer. „Und wir sind dankbar, dass uns die Stadt Ravensburg auf vielfältige Weise unterstützt, eine gute Kooperation.”, fügt Hans Kiderlen an, der das Projekt „Im Weinberg für das Hospiz” ursprünglich mit großer Eigeninitiative - und eingebettet in die Bürgerstiftung Kreis Ravensburg - angestoßen hatte.
Der Verein feierte im April sein 25-jähriges Bestehen und erinnerte damals auch an die Arbeit und den Erfolg der Gründungsväter um Werner Honold. Dass Honold und Kiderlen seit vielen Jahrzehnten befreundet sind, spielt in der Vereinsgeschichte eine besondere Rolle.
In der letzen Vorstandssitzung beschloss man, bei der Hauptversammlung Ende November eventuell eine weitere Spende zu tätigen, je nach nach Kassenlage.
„Mir ist es ein großes Anliegen, dass wir die Hospizarbeit im Schussental weiter nachhaltig unterstützen und auch, dass unser Verein weiterhin auf gesunden Beinen steht. Unser offenes Mitmach-Bürgerprojekt ist und bleibt ein Erfolg, der nur gegeben ist, wenn viele Bürgerinnen und Bürger mitmachen.” Hans Kiderlen, Michael Horn, Michael Krumm und der Vorsitzende Erwin Mozer strahlen über das ganze Gesicht. „Das ist doch ein schöner Tag!”, lacht Horn und hält den Scheck in die Höhe.
„Und, was eine mögliche zweite Spende in diesem Jahr betrifft, so will ich bis zur Hauptversammlung mein Möglichstes tun!”, lacht der Vereinskassier Michael Krumm. „Auf alle Fälle ist heute ein guter Tag für das Hospiz.”

Freiwilligenagentur

Kontakt

Freiwilligenagentur im Rathaus
Marienplatz 26, 88212 Ravensburg
Tel.: 0751 82-1212
E-Mail: freiwilligenagentur@ravensburg.de
Öffnungszeiten: **Herbstferien** vom 26. bis 30. Oktober geschlossen.

Angebote

Informationen zu vorsorgenden Verfügungen montags zwischen 14 und 16.30 Uhr in der Freiwilligenagentur Ravensburg
Es können Fragen zu Betreuungs- und Patientenverfügungen und zu Vorsorgevollmachten gestellt werden. Jürgen Pippir bietet, wenn nötig, auch gern einen zweiten Termin an. **Terminvergabe** bei der Freiwilligenagentur im Rathaus.

Schwäbische Runde
Dienstag, 27. Oktober von 15 bis 17 Uhr im Gasthof Mohren, Marktstraße 61
Alle Dialektfreunde sind herzlich willkommen. Eigenes Material wie Texte, Lieder oder Gedichte, darf gerne mitgebracht werden. Die Teilnahme ist kostenlos.

Englisch-Konversationstreffen
Dienstag, 27. Oktober von 16 bis 17.30 Uhr im Gasthof Engel, Marienplatz 71.

Italienisch-Konversationstreffen
Donnerstag, 29. Oktober von 16.30 bis 18 Uhr in der Bäckerei Mayer, Gartenstr. 29.
Zu den Konversationstreffen sind alle Interessierten herzlich willkommen, die sich mit Gleichgesinnten treffen und über aktuelle Themen und darüber hinaus austauschen wollen. Eine gute Kenntnis der jeweiligen Sprache sollte mitgebracht werden. Die Teilnahme ist kostenlos.

Mehrgenerationenhaus Gänsbühl

Kontakt

Herrenstraße 43, 88212 Ravensburg
Tel.: 0751 3909
mgh.rv-gaensbuehl@stiftung-liebenau.de

Angebote

Stunde der Stille
Meditation für alle, ohne Vorerfahrung. 2. & 4. Di., 18 – 19.15 Uhr, kostenfrei, ohne Anmeldung

TANDEM PLUS
Offener Treff für Erziehende mit sozialpädagogischer Begleitung. Do., 9 – 11 Uhr, kostenfrei, ohne Anmeldung

Offener Spielekreis
Für Kinder von 0 – 3 Jahren mit Eltern/Bezugspersonen. Spielen, Austausch, Kaffee & Snacks. Di., 11 – 13 Uhr, kostenfrei, ohne Anmeldung

Tänze aus aller Welt
Offene Frauengruppe, keine Vorerfahrung nötig. Mo., 10 – 11 Uhr & Mi., 19 – 20 Uhr, mit Anmeldung

Frauenselbsthilfegruppe Krebs
Mo. im Monat, 18.30 – 20 Uhr

Yoga für Krebspatientinnen
Di., 14.30 – 16 Uhr

Qi Gong für Krebspatientinnen
Di., 16.30 – 18 Uhr

Fahrrad-/Kleingeräte-Reparatur
Ehrenamtliche Hilfe für Fahrräder und Kleingeräte. Do., 14 – 16 Uhr, kostenfrei, ohne Anmeldung

NEU seit Oktober: Offener Treff Regenbogenfamilien
Offener Treff für Familienvielfalt, Austausch und Fragen rund um Regenbogenfamilien. 2. Sa. im Monat, 14 – 17 Uhr, kostenfrei, ohne Anmeldung

Singkreis für Jung & Alt
Gemeinsam singen – ohne Vorkenntnisse. 2. & 4. Mi. im Monat, 15 – 16 Uhr, kostenfrei, ohne Anmeldung

Frauenraum Ravensburg
Frauenkreis für Gemeinschaft und Austausch. Letzter Fr. im Monat, 19 – 21 Uhr

Mehrgenerationenhaus Rahlentreff

Kontakt

Absenreuterweg 24/2,
88213 Ravensburg
Tel.: 0751 359018810
mgh.rv-rahlentreff@stiftung-liebenau.de

Angebote

Vortrag: Bedeutung der Omega-3-Fettsäuren
Mittwoch, 28. Oktober, 14.30 Uhr: Apothekerin Tania Scheffler erläutert, wie Omega-3-Fettsäuren etwa Bluthochdruck, Diabetes oder Fettstoffwechselstörungen beeinflussen. Eintritt frei, ohne Anmeldung.

Vortrag: Erst smart, dann Phone
Mittwoch, 29. Oktober, 20 Uhr: Patrick Thau zeigt, wie Kindern eine smartphone-freie Kindheit ermöglicht werden kann.

Kino: Die goldenen Jahre
Freitag, 30. Oktober, ab 18 Uhr: Die Schweizer Komödie erzählt von Peter Waldvogel, dessen Pensionierung zu einer Ehekrise führt. Eintritt frei, im Anschluss „Hock“.

Kreativ Treff: Linoldruck für eigene Karten
Freitag, 6. November, 15.30 bis 17 Uhr: Anmeldung bis 31. Oktober an dhanamueller@t-online.de. Materialkosten: 4 Euro.

Meditation für Anfänger
Samstag, 7. November, 15 bis 17 Uhr: Workshop für Anfänger, Neueinsteiger und Neugierige mit Angelika Fries. Bequeme Kleidung, Decke und Sitzkissen mitbringen; Sitzen auf einem Stuhl ist möglich. Anmeldung: Tel. 0751 359018810 oder fries.a@gmx.net

Französisch:
Montags, 11 bis 12 Uhr, Fortgeschrittene; dienstags, 9 bis 10 Uhr, Anfänger; ohne Anmeldung.

Betreuungsgruppe Regenbogen:
Montags, 14 bis 17 Uhr, Angebot für ältere und demenziell erkrankte Menschen sowie Entlastung für Angehörige. Ehrenamtliche gesucht.

Frauenlachclub:
Donnerstags: 29. Oktober, 18 bis 19 Uhr. Anmeldung bis Vorabend, Monika Löhle, Tel. 0751 793150.

Trauergruppe für Suizid-Hinterbliebene:
Jeden ersten Montag im Monat: 2. November, 19.30 Uhr. Anita Wodarz, Tel. 0751 5576837.

Mehrgenerationenhaus Weinbergstraße

Kontakt

Weinbergstraße 11, 88214 Ravensburg
Tel.: 0751 2077
mgh.rv-weinbergstrasse@stiftung-liebenau.de

Angebote

Line Dance - Schnupperkurs für Einsteiger
Jeden Freitag, 17.30 bis 18.30 Uhr, Anmeldung erwünscht
Line Dance fördert die Konzentration, Koordination und das Denkvermögen, indem es neue Verknüpfungen im Gehirn anregt – eine ideale Vorbeugung gegen Demenz. Zudem stärkt es Herz und Kreislaufsystem, verbessert die Ausdauer und macht Gelenke, Muskeln und Sehnen beweglich. Und das Beste: Es macht einfach riesigen Spaß!
Toni Stengel, Tel. 0171 7777670

Die nächste **Digitalberatung** findet am Samstag, 7. November von 10 bis 13 Uhr statt.

Digitales Lesen der Schwäbischen Zeitung
Samstag, 7. November von 13 Uhr bis 15 Uhr im Mehrgenerationenhaus Weinbergstraße
Sie möchten Ihre Zeitung digital lesen – wissen aber nicht, wie? Ein Mitarbeiter der Schwäbischen Zeitung wird vor Ort sein und Ihnen die verschiedenen Möglichkeiten in einer Präsentation und einer Vorführung zeigen. Lernen Sie, wie man die Schrift vergrößert und wie Sie die morgige Ausgabe schon am Vorabend lesen können. Außerdem wird der Zugriff auf alle Lokal-, Sonn- und Feiertagsausgaben, sowie das Archiv erklärt.

Overeaters Anonymus
Freitags wöchentlich, 19 Uhr bis 20.30 Uhr
Menschen mit Essproblemen wie Übergewicht, Magersucht, Bulimie und Anorexie sind zu wöchentlichen Treffen im Mehrgenerationenhaus Weinbergstraße 11 in Ravensburg eingeladen. Wir üben Zwang, Kontrolle abzubauen und uns mit unserer ureigenen gesunden Stimmigkeit zu verbinden. Hierzu konzentrieren wir uns auf unsere persönlichen körperlichen, seelischen und spirituellen Fragestellungen und richten uns nach dem bekannten 12-Schritte-Programm. Das Mindestalter beträgt 18 Jahre.
Kontakt: Tel. 01522 7835206
Wir freuen uns auf Ihr Kommen zu den Angeboten des MGH Weinbergstraße. Bei Fragen können Sie sich jederzeit bei uns melden!

Kathol. Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg

Veranstaltungen

Meditatives Tanzen 6-teiliger Kurs am Abend
Montag, 2. November, 17.45 Uhr. Die Kursleiterin bringt durch den Tanz den Teilnehmenden eine meditative Übungsform entgegen, die, unterstützt durch Musik, zu mehr Ruhe führen kann. Tanzen um die Raummitte schafft Verbindung zueinander und kann ein Gegengewicht zum Alltag sein. Kursgebühr: 60 Euro

Aikido und Spiritualität - Kraft aus der Mitte 3-teiliger Kurs
Mittwoch, 4. November, 19 Uhr Die Referentin stellt die innere Haltung, Achtsamkeit und die Kunst, mit Herausforderung auf eine Weise umzugehen, die Frieden und Harmonie fördert, in den Mittelpunkt des Seminars. Aikido bietet hierzu wertvolle Impulse für das christliche Leben. Kursgebühr: 45 Euro

Rente für Frauen – gut informiert in die Zukunft Ein wichtiges Thema in jeder Lebensphase
Donnerstag, 5. November, 19 Uhr. Der Vortrag „Altersvorsorge“ richtet sich an Frauen aller Altersklassen, die ihre finanzielle Zukunft gut gestalten möchten. Die Themen werden verständlich und praxisnah erklärt. Es wird auch Gelegenheit für individuelle Fragen geben. Kursgebühr: kostenfrei

Kontakt, Anmeldungen und Informationen:
keb Ravensburg e.V., Allmandstr. 10, 88212 Ravensburg
info@keb-rv.de
0751 3616130
www.keb-rv.de

Quartiersarbeit Oststadt BruderhausDiakonie

Kontakt

Oststadtquartier
Lumper Höhe 2, 88212 Ravensburg
oststadt.quartier@bruderhausdiakonie.de
0151 44149766 oder 0151 27773118

Angebote

Oststadt Stammtisch im Café Bezner Mittwoch, 25. November ab 19.30 Uhr im Café Bezner, Holbeinstr. 32,
Alle Anwohner und Anwohnerinnen der Oststadt sind herzlich eingeladen! Kommen Sie vorbei um sich einfach nett zu unterhalten, neue Kontakte zu knüpfen oder neue Ideen zu entwickeln. Es gibt ein Getränke- und Snackangebot.

Adventliches Kranzen im Café Bezner Freitag, 20. November, 15.30 - 18.30 Uhr, mit Anmeldung
Herzliche Einladung zum gemeinsamen Herstellen von Adventskränzen in gemütlicher Atmosphäre im Café Bezner mit Kuchen, Kaffee und Punsch. Das Material für die Kränze wird gestellt.

Tüftel- & Digitalcafé
Sonntag, 29. November, 14 - 16 Uhr, ohne Anmeldung
Gemeinsam reparieren: Bringen sie ihren kaputten Alltagsgegenstand mit (keine Elektrogeräte).
Digitale Hilfe: Unterstützung bei Fragen zu Apps, Laptop, Handy oder Tablet.
Café-Ecke: Tee, Kaffee und Kuchenbuffet. Kuchenspenden sich herzlich willkommen!

Kreativ-Treff
jeden 2. & letzten Donnerstag im Monat von 18.30 - 20 Uhr, ohne Anmeldung
Für alle, die Lust auf gemeinsames Kreatives arbeiten haben (Stricken, häkeln, malen, usw.). Bitte Material selbst mitbringen, ohne Anleitung.

Kanga-Trail
Mittwochs, 9 - 10 Uhr, Anmeldung empfohlen, Schnupperstunde möglich.
Frische Luft, Bewegung und das Baby in der Trage mit dabei. Die Einheiten starten am Oststadt-Quartier und führen in die nahegelegenen Waldflächen der Oststadt.
Anmeldung: Sarah Ziebold unter: www.mitsarahfit.de

Yoga
Dienstags, 17.45 - 18.45 Uhr Slow Yoga (Anfänger): Ruhe & Entspannung
Dienstags, 19 - 20 Uhr Hatha Yoga (Anfänger): Kraft & Balance
Anmeldung: Isabel Kapahnke, isabel.yoga@web.de

Auszeitcafé für pflegende Angehörige
Letzter Mittwoch im Monat von 14.30 - 17 Uhr: **28. Oktober**, ohne Anmeldung
Vortrag „**Demenz verstehen.** Veränderungen besser begegnen” mit Frau Restle
Angebot: Kaffee, Tee, Kuchen. Ein offenes Ohr für Ihre Anliegen, Beratung in pflegerischen Fragen. Gerne kön-

nen Sie ihren Angehörigen mitbringen. Es findet eine Betreuung während des Cafés in der Tagespflege statt.
Kontakt: irina.rehaag@bruderhausdiakonie.de, Tel.: 0751 95069630

Selbsthilfegruppe WIWIs

WIWIs treffen sich im Wirtshaus Mohren

Die Selbsthilfegruppe WIWIs - Treffen für Menschen nach Partnerverlust - trifft sich am **Freitag, 30. Oktober um 19 Uhr** im Wirtshaus Mohren, Marktstraße 61, 88212 Ravensburg.
Die Gruppe richtet sich an Menschen, die ihren Partner oder ihre Partnerin verloren haben - unabhängig davon, ob verheiratet oder nicht, mit oder ohne Kinder. Auch das Alter spielt keine Rolle. Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind jederzeit herzlich willkommen.
Die Treffen finden regelmäßig am letzten Freitag im Monat statt, der Veranstaltungsort wechselt.
Die Selbsthilfegruppe wurde 2016 gegründet, mit dem Ziel, Menschen in ähnlichen Lebenssituationen einen Austausch zu ermöglichen. Allen soll die Gelegenheit gegeben werden, über Trauer zu sprechen - jedoch ohne Zwang. Auch wer einfach in einer unbeschwerten Atmosphäre beisammen sein möchte, ist herzlich willkommen.
Seit 2021 wird die Selbsthilfegruppe durch die gesetzlichen Krankenkassen und ihren Verbänden im Rahmen der GKV-Gemeinschaftsförderung in Baden-Württemberg unterstützt. Die Angebote gelten damit offiziell als gesundheitsorientiert und leisten einen Beitrag zur Unterstützung und Erweiterung der Versorgung im Gesundheitswesen.
Weitere Informationen gibt es per E-Mail unter roundabout357@gmail.com oder über die Homepage www.wiwi-rv-fn.de.

TelefonSeelsorge Ravensburg

Sorgen kann man teilen 24/7

Die TelefonSeelsorge bietet hilfesuchenden Menschen qualifizierte und vertrauliche Seelsorge und Beratung an, vorurteilsfrei und offen. Das Angebot der Telefonseelsorger besteht im Zuhören und Klären, im Ermutigen und Mittragen, in der Unterstützung bei Entscheidungsfindung und im Hinweis auf spezifische Hilfsangebote. Sie macht Mut zum Leben und stärkt Menschen in ihrem Glauben und Hoffen. Sie ist Rund-um-die-Uhr 24/7, kostenfrei über **Telefon 0800 111 0 111 oder 08000 111 0 222 , Mail und Chat** unter **www.telefonseelsorge-ravensburg.de** erreichbar. Wenn Sie ehrenamtlich bei uns mitarbeiten möchten, informieren Sie sich bitte über unsere Homepage.

Familie, Jugend und Senioren

Familienzentrum St. Theresia

Herbst- und Winteraktionen

Heute möchten wir über unsere aktuellen Angebote informieren und Sie zum Mitmachen einladen.

Stadtverschönerer gesucht – machen Sie mit!
Für das Projekt „Stadtverschönerer“ suchen wir Menschen, die Lust haben, unsere Grünlandsiedlung dauerhaft sauber, gepflegt und lebenswert zu gestalten. Ob eine Grünfläche betreuen, ein Beet pflegen oder gelegentlich Müll sammeln – jede helfende Hand zählt, auch wenn Sie nur ab und zu Zeit haben! Haben Sie Lust mitzumachen? Gemeinsam können wir viel für unsere Nachbarschaft bewegen.

Theresias FamilienTreff – jetzt jeden Montag
Unser Theresias FamilienTreff findet JETZT jeden Montag von 15.30 bis 17 Uhr statt – kostenlos und ohne Anmeldung! Familien mit Kindern sind herzlich eingeladen.

Ehrenamtliche Unterstützung gesucht!
Damit unser FamilienTreff ein vielfältiger und lebendiger Begegnungsort bleibt, freuen sich die Organisatorinnen über Menschen, die sich ehrenamtlich einbringen möchten.

Krabbelgruppe – Interessierte und Mitwirkende gesucht
Wir möchten eine Krabbelgruppe für Eltern mit Babys und Kleinkindern aufbauen. Sie soll Raum für Begegnung, Austausch und gemeinsames Spielen bieten. Dafür suchen wir interessierte Familien sowie Personen, die sich vorstellen können, die Gruppe mitzugestalten oder daran teilzunehmen.

Lebendiger Adventskalender – unsere Grünlandsiedlung soll leuchten!
In diesem Jahr möchten wir gemeinsam einen lebendigen Adventskalender in der Grünlandsiedlung gestalten.
Wer? Familien, Einzelpersonen, Hausgemeinschaften und andere Interessierte, die an einem Tag im Advent ein Adventsfenster gestalten und die Nachbarschaft zu einem kleinen gemeinsamen Moment einladen möchten.
Wie? Ob eine Geschichte, ein Lied, Musik, ein Gedicht, ein kurzer adventlicher Impuls oder ein liebevoll gestaltetes Fenster – der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.
Bitte geben Sie uns **möglichst bis zum 31. Oktober** eine Rückmeldung, wenn Sie ein Adventsfenster gestalten möchten.

Kontakt: Carolin Kolhagen – Koordinatorin, FAZ St. Theresia, Tel.: 0171 / 7744916 und 0751 / 26050, E-Mail: carolin.kolhagen@kiga.drs.de
Wir freuen uns auf viele weitere Begegnungen und eine schöne Adventszeit mit Ihnen.

Seniorentreff

Wochenprogramm

Montag, 26. Oktober
9 Uhr: Aquarellmalen
11.15 Uhr: Gesprächsrunde zum Thema „Religion als Chance oder Risiko“
13.45 Uhr: Singen im Chor
14 Uhr: PC- und Handyberatung (mit Anmeldung)
14 Uhr: Tischtennis
14 Uhr: Stricken für soziale Zwecke
14.30 Uhr: Auf eine Tasse Tee mit Frau Zinke (online)
15 Uhr: Singen für alle

Dienstag, 27. Oktober
9 Uhr: Französische Literatur
9 Uhr: Bädertour
9.30 Uhr: Everyday English
10 Uhr: Französisch Konversation
10.45 Uhr: Western- und Countrytanz
10.45 Uhr: Français facile
14 Uhr: Gesellschaftsspiele in festen Gruppen
14.30 Uhr: Google Anwendung- Risiken und Alternativen (für angemeldete Teilnehmende)

Mittwoch, 28. Oktober
9.15 Uhr: PC- und Handyberatung (mit Anmeldung)
9.30 Uhr: Handarbeiten für soziale Zwecke
10 Uhr: Erlebnistanz
10 Uhr: Kurzwandern
10 Uhr: Spanisch für Fortgeschrittene
11 Uhr: Spanisch für Anfänger
14 Uhr: Boule
14 Uhr: offener Spieletreff
14.30 Uhr: Film: Jüdisches Leben am Federsee – Eine Spurensuche in Bad Buchau
14.30 Uhr: Zeichnen

Donnerstag, 29. Oktober
8.30 Uhr: Yoga
9.15 Uhr: Italienisch für Fortgeschrittene
10 Uhr: PC- und Handyberatung (mit Anmeldung)
10 Uhr: Englisch für Fortgeschrittene
10 Uhr: Nordic-Walking
10 Uhr: Holzwerken
11 Uhr: Französisch für Fortg. Anfänger
11 Uhr: Italienisch mit Vorkenntnissen
14.30 Uhr: Aktiv-Gymnastik im Sitzen

Freitag, 30. Oktober
8.30 Uhr: Walking
8.30 Uhr: Qigong I
9 Uhr: Töpfern
9.30 Uhr: Qigong II
10 Uhr: Handyberatung und Fotobearbeitung (mit Anmeldung)
10 Uhr: Englisch
10.45 Uhr: Blockflötenensemble
14.30 Uhr: Disco „Generation 55plus“
14.30 Uhr: Schachtreff für Hobbyspieler

Entdecken Sie Ravensburg zum Nulltarif

Wussten Sie schon? Jeden Samstag können Sie kostenlos mit Bus und Bahn nach Ravensburg fahren

Innerhalb der Stadttarifzone Ravensburg-Weingarten ist die Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs, einschließlich Stadt- und Regionalbusse sowie der Züge der Bodensee-Oberschwaben-Bahn (BOB), völlig kostenlos. So steht einem samstäglichen Ausflug zum Einkaufen und Genießen in Ravensburg nichts im Wege.
Um das kostenlose Angebot zu nutzen, benötigen Sie einen digitalen Fahrschein, den Sie bequem in der twsMobilApp oder der bodo-App erhalten. Auch ohne Smartphone können Sie mit der bodo-eCard als Chipkarte bargeldlos einsteigen. An Samstagen wird der Nulltarif innerhalb der Stadtzone gebucht; außerhalb dieser Zone erhalten Sie 30 Prozent Nachlass auf den Preis eines Einzelfahrscheins.
Zusätzlich bieten wir Ihnen kostenlose Parkmöglichkeiten in der Stadt: An den Parkplätzen Bechtergarten und Scheffelplatz sowie auf dem Oberschwabenhallenparkplatz können Sie Ihr Auto am Wochenende ganz gebührenfrei abstellen. In der Marienplatz-Tiefgarage können Sie sogar täglich die erste Stunde kostenlos parken. Danach fallen Gebühren an.

Nähere Informationen zu den Tarifbedingungen und dem Zonenplan finden Sie unter www.ravensburg.de/nulltarif.

Kultur

KAPUZINER - Raum für Kunst, Kultur und Soziales e.V.

StraßenSpektakel, FLINTA und Freitags im November

KONTAKT
KAPUZINER – Raum für Kunst, Kultur und Soziales e.V., Kapuzinerstr. 27a, 88212 Ravensburg, Tel. 0751 15313, hallo@kapuziner.info, www.kapuziner.info. Termine auf der Website im Veranstaltungskalender.

HIGHLIGHTS
Neo-Wochenende mit Kris aus Berlin
Sa., 24. und So., 25. Oktober
Neotango mit vier Workshops, Praktika und Neolonga. Anmeldung über Website notwendig Veranstaltungskalender
Kapuziners Maskenworkshop
Fr., 30. Oktober, 13 bis 16 Uhr
Eigene Masken aus Pappe gestalten und spielerisch zum Leben erwecken. Ab 7 Jahren, Anmeldung erforderlich.
Kapuziners StraßenSpektakel
Fr., 30. Oktober, 18 Uhr am Gespinstmarkt, Eintritt frei
Riesige leuchtende Figuren, Schattenspiele an Hauswänden, Tango und Maskentheater verwandeln die Stadt in eine Bühne voller Überraschungen. Ein außergewöhnliches Straßentheater mit Licht, Bewegung und Begegnungen.

Leuchtende Figuren, Tango und Schattenspiegel: Am 30. Oktober verwandelt das KAPUZINER StraßenSpektakel die Ravensburger Innenstadt wieder in eine fantasievolle Bühne. Das Bild zeigt eine Szene aus dem vergangenen Jahr

Utobia – Bunt sind schon die Wälder
Fr., 30. Oktober, Einlass 19 Uhr, Beginn 19.30 Uhr, AK 17 Euro, erm. 14 Euro. VVK auf kapuziner.info
Die Herbst-Impro-Show mit spontanen Szenen, Liedern und überraschenden Geschichten.
Der Sonntagsfilm im KAPUZINER
So., 1. November, 19 bis 21 Uhr, Eintritt frei
Musik an. Film ab. Sofa-Atmosphäre. Gemeinsam Filme rund um Musik entdecken.
FLINTA CONNECT DAYS
Do., 5. November, Einlass und Netzwerken 18 Uhr, Beginn 19 Uhr, Eintritt 15 €, Tickets über kapuziner.info.
Raum für Austausch, Sichtbarkeit und neue Netzwerke. Comedy mit Sandra Schmitt und Konzert von Anna-Lucia Rupp alias ANU. Ein zweiter Abend folgt am 14. November mit Alexandra Zykunov, Tickets im VVK auf kapuziner.info.
Freitags im November
Fr., 6. November, 18 bis 23 Uhr, Eintritt frei
Der Auftakt der Veranstaltungsreihe.
Speedfriending – Queer Edition
Sa., 7. November, 18 Uhr, ab 20 Jahren
Neue Menschen kennenlernen beim Speedfriending mit Queer & Talk. Anmeldung über Website.

OFFENE ANGEBOTE - KOSTENLOS, OHNE ANMELDUNG
Radzimmer
Di., 27. und Do., 29. Oktober, Di., 3. und Do., 5. November, 18 bis 21 Uhr
Tangozimmer
Di., 27. Oktober, 19 bis 22 Uhr
Malzimmer, Tanzzimmer – Bal Folk, **KapuzinerTreff, Nadelzimmer, Musikzimmer – Ukulele, Tangozimmer auswärts**
Di., 3. November bzw. Mi., 4. November, Uhrzeiten auf kapuziner.info

KURSE MIT ANMELDUNG
Glasschmuck
Di., 27. Oktober, 19 bis 21 Uhr
Aktzeichnen, Töpfern, Räuchern mit Pflanzen und Harzen
Mi., 28. Oktober, 19 bis 21 Uhr
Stimm dich ein! Der Groove im Kreis
Di., 3. November, 19 bis 21 Uhr
Kurse: Töpfern für Kinder, Töpfern und Urban Sketching
Mi., 4. November, Uhrzeiten auf kapuziner.info

Kunstmuseum Ravensburg

Führungen und Veranstaltungen

Samstag, 24. Oktober
11 Uhr: Kinderatelier zur Marktzeit – Kinderherbst
14 Uhr: Fotografie-Workshop – Cyanotypie

Sonntag, 25. Oktober
15 Uhr: Offenes Atelier – Kinderherbst (kostenfrei)
15 Uhr: Öffentliche Führung

Freitag, 30. Oktober
10 Uhr: Baby hört mit! – Kinderherbst (kostenfrei)
11 Uhr: Museumsfreitag 1 €
16 Uhr: Öffentliche Führung

Samstag, 31. Oktober
11 Uhr: Kinderatelier zur Marktzeit

Sonntag, 1. November
15 Uhr: Öffentliche Führung

Keinen Termin verpassen? Folgen Sie uns auf unserem Instagram-Kanal @ kunstmuseumravensburg.

Nicht verpassen: Letzte Ausstellungswochen

Nur noch wenige Wochen haben Sie die Gelegenheit, die Ausstellungen „Zeitfragen. Sammlung trifft Gegenwart" und „Janet Cardiff. The Forty Part Motet" im Kunstmuseum zu entdecken. **Bis einschließlich 15. November** sind Sie eingeladen, die Sammlung Selinka im Dialog mit Gegenwartskunst zu erleben und sich von Janet Cardiffs weltberühmte Sound-Installation „The Forty Part Motet" (2001) begeistern zu lassen. Die Ausstellung „Zeitfragen. Sammlung trifft Gegenwart" bringt ausgewählte Werke mit Gegenwartskunst in einen Dialog und macht Kontinuitäten ebenso wie Brüche zwischen verschiedenen Generationen und Kontexten sichtbar. Die Gegenüberstellung lädt dazu ein, spielerisch Sammlungsthemen aus neuen Perspektiven zu betrachten, historische und gesellschaftliche Narrative zu hinterfragen und aktuelle Diskurse aufzugreifen.
Die Sound-Installation The Forty Part Motet (2001) von Janet Cardiff bietet ein einzigartiges räumliches Klangerlebnis. Ausgangspunkt bildet das polyphone Renaissance-Stück »Spem in Alium« (um 1570) von Thomas Tallis. Cardiff zeichnete die Stimmen der Sänger:innen getrennt auf und lässt jede Stimme über einen der vierzig im Oval angeordneten Lautsprecher erklingen. Die eigene Bewegung im Raum bestimmt das Hörerlebnis und ermöglicht, sich sowohl auf Solostimmen zu konzentrieren als auch in die raumgreifende Komposition als Ganzes einzutauchen.

Ausstellungsansicht JANET CARDIFF. THE FORTY PART MOTET, Kunstmuseum Ravensburg, 2026, mit Janet Cardiff, The Forty Part Motet, 2001, © Janet Cardiff, Foto: Wynrich Zlomke

Museum Humpis-Quartier

Kinderherbst im MHQ

Während der Herbstferien bietet das Museum verschiedene Stadt- und Museumsführungen für Kinder und Familien an. Die kostenfreie Museumsrallye steht während der Öffnungszeiten als Begleitheft oder App zur Verfügung.
Alle Infos unter www.museum-humpis-quartier.de

Winteröffnungszeiten
Von November bis Ende März hat das Museum **von Mittwoch bis Sonntag, 11 bis 18 Uhr** geöffnet. Für Schulklassen ist ein Besuch auch weiterhin am Dienstag möglich.

Führungen

Samstag, 24. Oktober
12.30 Uhr: Kuratorinnenführung mit Miriam Kresser: Aufbruch in die Demokratie 1848-1918
15 Uhr: Führung: Rundgang durch´s Quartier

Sonntag, 25. Oktober
13 Uhr: Familienführung: Rundgang durch´s Quartier

Donnerstag, 29. Oktober
14 Uhr: Kinderherbst: Kinderstadtführung: Entdecke deine Stadt!

Freitag, 30. Oktober
11 - 18 Uhr: Museumsfreitag: 1 € Eintritt im Museum Humpis-Quartier
14 Uhr: Kinderherbst: Kinderstadtführung: Entdecke deine Stadt!

Samstag, 31. Oktober
12.30 Uhr: Führung: Rundgang durch´s Quartier
14 Uhr: Kinderherbst: Familienführung: Rundgang durchs Quartier

Anmeldung für Führungen unter mhq@ravensburg.de, 0751 82-2664 oder per Online-Buchung auf der Homepage. Die Anmeldung zum Kinderherbst ist nur per E-Mail oder Telefon möglich.

Musikverein St. Christina e.V.

Rübengeisterfest

Am **Sonntag, 25. Oktober ab 17 Uhr** in St. Christina auf dem Schulhof
Holt Euch Eure Rübe und schnitzt, bemalt oder gestaltet diese – lasst Eurer Kreativität freien Lauf. Bringt Eure Geister am Sonntag mit, wir prämieren die Kunstwerke.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Musikalische Unterhaltung durch das Musicolo und der Juka Tonstark.
Rübenverkauf an der St. Christina Schule am Samstag, 24. Oktober von 10 bis 12 Uhr.

Neuer Ravensburger Kunstverein e. V.

Party: Soul-Herbst mit „The Jukebox Era"

Freitag, 30. Oktober, 20 Uhr, Möttelinstraße 17, The Jukebox Era - Early Soul, Pop Soul, Northern Soul, R&B, Eintritt frei
DJ Praefcke nimmt Euch im Soul-Herbst auf eine musikalische Reise mit durch die Tiefen seiner Soul- und Funk-Plattensammlung samt aller Sub-Genres. Das Team an der Bar verwöhnt dabei

wie gewohnt mit leckeren Kaltgetränken und Knabbereien, wobei auch eine große Auswahl an alkoholfreien Longdrinks auf euch warten. Viel Spaß beim tanzen und chillen! Thema an diesem Abend: „The Jukebox Era - Early Soul, Pop Soul, Northern Soul, R&B." Wir reisen in die goldene Jukebox-Ära und hören uns durch die Genres Early Soul, Pop Soul, Northern Soul und Rhythm & Blues. Während unter Early Soul und Pop Soul altbekannte Hits aufspielen, wird der Northern Soul-Teil definitiv einige seltener gehörte Pretiosen bieten. Das Programm rundet sich mit Rhythm & Blues ab – die Übergänge sind wie so oft fließend. Tanzfaktor 70 von 100!

Ausstellung „Im Urwald von Costa Rica"

Ausstellungsdauer: bis 29. November, jeden Sonntag von 15 bis 18 Uhr, Möttelinstraße 17, bei Kaffee, Kuchen und Gespräch, Eintritt frei

Costa Rica gehört zu den artenreichsten Ländern der Welt. Das zentralamerikanische Land, das nur wenig größer als Niedersachsen ist, beherbergt rund sechs Prozent der weltweiten Biodiversität. Ein Viertel der Landesfläche steht unter Schutz, wodurch Costa Rica als ein weltweites Vorbild im Naturschutz gilt. Dennoch ist auch dort die Natur von vielen Seiten bedroht. Die Ausweitung von Monokulturen, illegale Abholzung und der fortschreitende Klimawandel sind nur einige der Gefahren für diese einzigartigen Lebensräume. „Im Urwald von Costa Rica" zeigt die vielfältige Tierwelt des Landes und lässt erkennen, von welcher Bedeutung die Erhaltung dieser Ökosysteme ist.
Alexander Honold wurde 1995 in Ulm geboren, studierte Journalismus in Magdeburg (Bachelor) und Biologie an der Universität Ulm sowie der Universidad de Costa Rica in San José (Bachelor/Master). Die Fotografien der Tierwelt entstanden während Exkursionen und in den Semesterferien. Heute arbeitet Alexander Honold als Biologe im Bereich Ornithologie und Artenschutz. Die Verbindung von biologischer Arbeit und journalistischen Perspektiven prägt auch seine weiteren Projekte, in denen er sich mit der Beziehung zwischen Mensch und Tierwelt beschäftigt.

Stadtorchester Ravensburg e.V.

Lauschkonzert für Familien: Auf zur Weltreise!

Wie schafft es Phileas Fogg, im Jahr 1872 in nur 80 Tagen einmal um die ganze Welt zu reisen? Jules Vernes berühmte Abenteuergeschichte wird beim Lauschkonzert des Stadtorchesters Ravensburg musikalisch lebendig. Am **Samstag, 24. Oktober, um 17 Uhr** nehmen Musikdirektor Harald Hepner und das Stadtorchester Kinder ab vier Jahren und ihre Familien im Schwörsaal mit auf eine Reise rund um den Globus. Im Mittelpunkt steht das Stück „Global Variations" des britischen Komponisten Nigel Hess. Die Musik begleitet Phileas Fogg auf seiner abenteuerlichen Reise und lässt die unterschiedlichen Stationen seiner Weltumrundung mit vielfältigen Melodien und Rhythmen lebendig werden. Moderatorin Myriam Gompper führt kindgerecht durch die Geschichte und lädt dazu ein, mit den Ohren auf Entdeckungsreise zu gehen.
Kleine und große Musikbegeisterte sind eingeladen, aktiv am Konzert teilzunehmen und Teil des musikalischen Abenteuers zu werden. Wer es gemütlich mag, darf gerne ein eigenes Sitzkissen mitbringen.
Karten für das Kinderkonzert gibt es unter www.reservix.de und an der Abendkasse. Das Konzert findet im Rahmen des Ravensburger Kinderherbstes statt und dauert rund eine Stunde.

Mitmachen erwünscht: Beim Lauschkonzert des Stadtorchesters RV können sich die jungen Zuhörer aktiv beteiligen.
Bild: Stadtorchester Ravensburg

Theater Ravensburg e.V.

Klotz auf Klotz - ab 3 Jahren

Am **Donnerstag, 29. Oktober um 15 Uhr** gastiert das Junge Theater Augsburg mit einem Theaterstück für die Allerkleinsten. Auf der Bühne: eine Tänzerin, ein Schauspieler und sehr viele Klötze. Die beiden lassen sie fliegen, wirbeln mit ihnen durch den Raum, stapeln Türme und bauen daraus Städte, Wälder und neue Welten. Dabei ziehen sie Grenzen zwischen „meins" und „deins", lösen sie wieder auf und entdecken spielerisch sich selbst und den gemeinsamen Raum – mit viel Bewegung, Musik und wenig Sprache.
Spieldauer 40 Minuten, Tickets an allen Reservix-Vorverkaufsstellen, der Tourist Information am Marienplatz oder jederzeit online in unserem Webshop https://theater-ravensburg.de/tickets. Die Theaterkasse und das Theatercafé sind ab 14 Uhr geöffnet.

Foto: ©Frauke Wichmann

Surfen durch die Wechseljahre 2.0

Am **Freitag, 30. Oktober um 20 Uhr** dreht sich alles um ein allen Frauen bekanntes, aber trotzdem wenig besprochenes Thema: die Wechseljahre. Denn die Sängerin Sabine Essich und die Schauspielerin Jutta Klawuhn sind nun bereit für die Weltmeisterschaft im Hitze-Wellenreiten. Wehe dem Klimakterium, denn diese beiden Menomuttis schlagen zurück und entdecken die „zweite Lebenshälfte" neu. Wie ist das, wenn Falten und Altersflecken sich ausbreiten, die Hitze einem nur so um die Ohren fliegt und die Hormone verrückt spielen? Die beiden Frauen stellen fest: Älter werden hat viele Vorteile, frau muss nur drauf kommen. Klawuhn präsentiert Texte voll tropischer Abenteuer, Essich produziert dazu glühende menopausale Schallwellen.
Tickets an allen Reservix-Vorverkaufsstellen, der Tourist Information am Marienplatz oder jederzeit online in unserem Webshop https://theater-ravensburg.de/tickets. Die Abendkasse öffnet um 17 Uhr.

Foto: ©Theater Ravensburg

Alte Liebe von Elke Heidenreich

Wie viel Rost verträgt eine alte Liebe? Am **Samstag, 31. Oktober um 20 Uhr** beschäftigt sich das gleichnamige Theaterstück von Elke Heidenreich wieder mit dieser Frage. Die Zeit ist an Lore und Harry in über 30 Jahren Ehe nicht spurlos vorübergegangen. Lore, leidenschaftliche Bibliothekarin, sieht sich mit Schrecken als zukünftige Rentnerin untätig neben ihrem Gatten sitzen. Den frisch pensionierten Harry zieht es derweil am liebsten in seinen Garten. In einem sind sich die beiden aber einig: Ihre Tochter Gloria hat alles nur Mögliche im Leben falsch gemacht! Nun will Gloria in dritter Ehe einen steinreichen Industriellen heiraten, der auch noch ihr Vater sein könnte – wie konnte es so weit kommen?
Selten war eine Ehekrise so komisch und bewegend zugleich. In umwerfenden Dialogen kämpfen Lore und Harry für ihre Beziehung, um schließlich ihre alte Liebe zueinander neu zu entdecken.
Tickets an allen Reservix-Vorverkaufsstellen, der Tourist Information am Marienplatz oder jederzeit online in unserem Webshop https://theater-ravensburg.de/tickets. Die Abendkasse öffnet um 17 Uhr.

Foto: ©Marco Ricciardo

Tourist Information

Termine

Montag, 26. Oktober, 14 Uhr
Ravensburger Stadtgeschichte

Mittwoch, 28. Oktober, 14 Uhr
Ravensburger Stadtgeschichte

Donnerstag, 29. Oktober, 15 Uhr
Ravensburger Hexenwahn

Freitag , 30. Oktober, 17 Uhr
Stadt-Schau-Spiel „Die Türmerin"

Samstag, 31. Oktober, 11 Uhr
Ravensburger Stadtgeschichte

Samstag, 31. Oktober, 15 Uhr
Stadt-Schau-Spiel „Die Türmerin"

Stadtführungen

Erkunden Sie Ravensburg im Rahmen einer Stadtführung und erfahren Sie allerhand Wissenswertes über die ehemals freie Reichsstadt und deren Bewohner.
Tickets unter **www.ravensburg.de/erlebnisse**

Zehntscheuer Ravensburg e.V.

Programm

Donnerstag, 29. Oktober, 20 Uhr
Marion & Sobo Band
Geboren aus der Begeisterung für das Reisen und für Sprachen erschafft die Marion & Sobo Band als französisch-deutsch-polnisches Ensemble einen ganz eigenen Klangzwischen Chanson und Gypsyfolk. Dabei geht es nicht um das Aneinanderreihen kultureller Versatzstücke, sondern um gelebte Realität: die Musiker sehen sich als Bürger Europas und der Welt. „Wir reisen, wir

entdecken, wir spielen“, ist das Motto und mit seiner Musik präsentiert das Quartett ein fesselndes und zugleich fantasievolles mehrsprachiges Programm – voller Charme, Humor und Leichtigkeit. Neben eigenen Kompositionen interpretieren sie auch einige Klassiker zwischen dem französischen Swing der 1930er Jahre bis hin zu den traditionellen Melodien des Balkan.

Freitag, 30. Oktober, 20 Uhr
Pam Pam Ida
Pam Pam Ida kommen wieder vorbei und wollen ihr oberschwäbisches Publikum einmal mehr in Verzückung treiben. Das wird gelingen, da braucht man kein Prophet sein. Denn ihr Pop ist nach wie vor abissi anders als das Alltägliche. Diese bayerischen Rabauken mixen Indie mit Folk und traditionelle Sounds, als hätten sie nie etwas anderes getan. Sie nehmen uns mit auf ihren Weg, ohne sich um den kommerziellen Schmarrn zu scheren. Der Sänger hatte noch nie ein Smartphone - so sind die drauf! Ihre Lieder öffnen Türen zu neuen Welten. Sie laden uns ein, mit ihnen dahin zu gehen. Egal, was es ist, es ist einzigartig. PPI werden neue Songs spielen, und die alten Kracher natürlich auch.

Samstag, 31. Oktober, 20 Uhr
King of the World
Mit „The RAW Project“ kehren „King of the World“ zu den Wurzeln zurück: Ein roher, emotionaler Sound, der die Unruhe der Gegenwart in kraftvolle Bluesmusik übersetzt. Weniger Perfektion, mehr Spontanität und Echtheit – inspiriert von der ursprünglichen Kraft des Genres, die aus Schmerz, Hoffnung und Widerstand entstand. Die Texte spiegeln die Zeitgeistthemen wider, während die Musik im Geist des „Old School“-Blues bleibt. Mit dem Quartettkommt eine der führenden niederländischen Rhythm’n’Roots-Bands zu uns. Nach ihrer Gründung 2012 wurden „King ofthe World“ schnell als „Supergroup“ bezeichnet, da die Bandmitglieder eine reiche musikalische Vergangenheit haben. Sie erhielten begeisterte Kritiken für ihre acht bisherigen Alben und zahlreiche Auftritte, unter anderem beim North Sea Jazz Festival, dem Vienna Spring Blues Festival und in vielen europäischen Clubs. Der Band wurden etliche Blues Awards verliehen.

29.10.2026 Marion & Sobo Band
Foto: Alessandro de Matteis

30.10.2026 Pam Pam Ida
Foto: Sonja Heroich

31.10.2026 King of the World
Foto: Ferry C. Alblas

Sport

RedRave Social Running Club

Gemeinsames Lauftraining in Ravensburg

Jeden Dienstag um 18.15 Uhr. Treffpunkt beim Saray Imbiss in der Grüner-Turm-Straße 24 in Ravensburg. Um 18.30 Uhr starten wir mit einem Warm-Up-Kilometer zum roten Platz des Spohn-Gymnasiums. Dort folgt eine kleine Mobility-Session und ein Lauf-ABC. Anschließend werden 25 Minuten lang Intervalle in individuellem Tempo gelaufen. Im Anschluss findet ein Stabi-Training mit kräftigenden Übungen und Dehnungen statt, bevor es im Cooldown-Tempo zurück zum Treffpunkt den Saray Brothers geht. Gutes Training - Gute Gesellschaft!
Die Teilnahme ist ohne Anmeldung und kostenlos. Weitere Informationen sind unter Instagram @red.rave.sport oder www.taplink.cc/redrave verfügbar.

Schwäbischer Albverein e.V., Ortsgruppe Ravensburg

Zum Alblamm-Essen in Grünkraut

Samstag, 7. November. Hinfahrt: Bus Linie 21 um 16.23 Uhr Steig 4 Busbahnhof, Zustieg um 16.27 Uhr Konzerthaus, Ausstieg Haltestelle Gullen-Sonnenhof 16.37 Uhr. Verpflegung: Gasthaus Ambos, Tel. 0751 62273 (es gibt auch andere Gerichte). Dort ist reserviert ab 17 Uhr. Rückfahrt: Nach dem Essen mit Bus Linie 21 ab Grünkraut Gullen-Sonnenhof 19.04 Uhr (stündlich) oder S40 um 19.25 Uhr (stündlich). Anmeldung bis Freitag, 30. Oktober 18 Uhr bei Elfriede Regali, Tel.: 0151 28814591. Gäste sind immer herzlich willkommen.

Towerstars

Topspiel gegen Kassel wird zum „Cancel Cancer Tag“

Am Sonntag steht für die Ravensburg Towerstars ein besonderer Spieltag an. Um 18.30 Uhr treffen sie auf den Tabellenzweiten und Topfavoriten EC Kassel Huskies. Nach der mageren Ausbeute von vier Punkten aus den vergangenen vier Spielen sollte sich das Team von Coach Johan Pennerborn allerdings nicht mit den Ambitionen des Gegners beschäftigen, sondern sich auf die eigene Leistung konzentrieren.
Die Tabelle der DEL2 ist nach zehn Spieltagen zwar eng zusammengerückt, doch die unbeliebte Playdown-Zone ist nur drei Punkte entfernt. Lieber wollen sich die Towerstars am oberen Tabellendrittel orientieren. Auch hier ist der Abstand überschaubar. „Wir müssen mit mehr Struktur und vor allem Konstanz auftreten“, lautet die aktuelle Vorgabe von Headcoach Johan Pennerborn, den am vergangenen Sonntag zudem Personalsorgen plagten. Im Spiel gegen Crimmitschau wurde Odeen Tufto in der 61. Minute von einem Gegenspieler gegen das Knie gecheckt und prallte anschließend in die Bande. Ob der US-amerikanische Topstürmer schwerer verletzt ist, war bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt.
Das sonntägliche Heimspiel der Towerstars rückt jedoch nicht nur attraktiven Eishockeysport in den Mittelpunkt, sondern steht auch im Zeichen des Themas Krebs. Nachdem die DEL2 als Ligagesellschaft vorletzte Woche mit pink gehaltenen Schiedsrichtertrikots bereits den Anfang gemacht hatte, setzen die Towerstars nun mit einer eigenen Aktion ein Zeichen. Bei einer Verlosung gibt es als Hauptpreis eine eigens designte Torhütermaske zu gewinnen. Als absoluter Höhepunkt ist ein Teddy Toss geplant. Dabei dürfen die Zuschauer beim ersten Tor der Towerstars mitgebrachte oder vor Ort gegen eine Spende von zehn Euro erworbene Teddybären und Plüschtiere auf die Eisfläche werfen. Anschließend werden die Kuscheltiere an verschiedene Kindereinrichtungen gespendet.
Der letzte „Teddy Toss“, wie die Aktion in der Sportszene genannt wird, liegt in Ravensburg bereits 13 Jahre zurück. Damals flogen bei einer beeindruckenden Aktion fast 3.000 Plüschtiere auf die Eisfläche. Sämtliche Spenden und Erlöse des Aktionstags kommen dem Verein „Cancel Cancer e. V.“ zugute.
Tickets für das **nächste Heimspiel am 25. Oktober** gibt es im Fanshop in der Marktstraße 20, bei allen Vorverkaufspartnern von Reservix, online unter tickets.towerstars.de sowie an der Abendkasse. Spielbeginn ist um 18.30 Uhr. Die Partie wird zudem live auf Sporteurope.TV übertragen.

Am Sonntag wartet auf die Eishockeybegeisterten in Oberschwaben ein ganz besonderes Spiel. *Bild: Kim Enderle*

Jetzt abonnieren: Ravensburg ist auf WhatsApp!

Die Stadt Ravensburg ist auch auf WhatsApp vertreten.
Im WhatsApp-Kanal „Stadt Ravensburg“ erhalten Interessierte aktuelle Nachrichten, spannende Themen, kommunalpolitische Entwicklungen, Veranstaltungen und besondere Highlights aus Ravensburg sowie den Ortschaften Eschach, Schmalegg und Taldorf.

Wie kann ich den Kanal abonnieren?
Öffnen Sie WhatsApp und gehen Sie zu „Aktuelles“. Dort können Sie oben rechts auf die Lupe klicken und „Stadt Ravensburg“ eingeben. Alternativ finden Sie den Kanal unter dem Menüpunkt „Kanäle“ im Bereich „Entdecken“. Nach dem Abonnieren des Kanals erscheint eine durchgestrichene Glocke in der Chatleiste. Um keine Nachrichten mehr zu verpassen, aktivieren Sie einfach die Glocke und erhalten Sie die städtischen WhatsApp-Nachrichten als Push-Benachrichtigung direkt auf Ihr Smartphone. Mit diesem Angebot möcht die Stadt Ravensburg ihre Bürgerinnen und Bürger noch besser informieren und die Kommunikation weiter stärken.

Bildung

Berufsbildungswerk Adolf Aich

BBW Adolf Aich wird Deutscher Fußball-Vizemeister

Die Fußballmannschaft des Liebenau Berufsbildungswerks Adolf Aich in Ravensburg hat bei der Deutschen Fußballmeisterschaft der Berufsbildungswerke in Berlin den zweiten Platz belegt. Im Finale unterlag das Team dem Gastgeber Rotkreuz-Institut BBW Berlin erst im Neunmeterschießen. Als südwestdeutscher Meister qualifiziert, formierte sich die von Simon Wiedemann und Stefan Ott betreute Mannschaft erst kurz vor der Abfahrt neu. Nach starkem Turnierverlauf besiegte sie Neckargemünd im Halbfinale. Zusätzlich wurde Ravensburgs Spieler Bouba zum Spieler des Turniers gewählt. Für das BBW Adolf Aich ist der Vizemeistertitel das zweitbeste Ergebnis seiner Geschichte.

Das Team des BBW ist Vizemeister.

Bouba ist Spieler des Turniers. Fotos: BBW

Freie Naturschule Ravensburg e.V.

Waldputzete und Erntedank der Freien Naturschule

Am 9. Oktober beteiligten sich die Kinder der Freien Naturschule Ravensburg an der von der Stadt Ravensburg veranstalteten Waldputzete. Mit offenen Augen und fleißigen Händen machten sie sich daran, den Wald von achtlos weggeworfenem Müll zu befreien.
Leider kam dabei wieder eine beachtliche Menge zusammen. Es ist erschreckend, wie viel Abfall in unserer Natur landet. Umso wichtiger ist es, bereits bei den Kindern ein Bewusstsein dafür zu schaffen, wie wertvoll unsere Umwelt ist und wie wichtig es ist, sie zu schützen. Denn die Natur ist kein Ort, an dem unser Müll zurückbleiben sollte, sondern ein Lebensraum, den wir gemeinsam achten und bewahren müssen.
Nach dem fleißigen Sammeln stand am Nachmittag das gemeinsame Erntedankfest auf dem Programm. Hier kamen auch die Eltern dazu, um gemeinsam mit den Kindern zu feiern. Aus frischen Zutaten wurde eine leckere Suppe zubereitet, die in gemütlicher Runde miteinander geteilt und genossen wurde.
Der Tag verband auf schöne Weise zwei wichtige Gedanken: Verantwortung für unsere Umwelt zu übernehmen und dankbar für die Gaben der Natur zu sein. Während die Kinder bei der Waldputzete selbst aktiv werden konnten, bot das Erntedankfest Raum für Begegnung, Austausch und gemeinsames Erleben.
Ein schöner Tag, der mal wieder gezeigt hat, dass Naturschutz schon im Kleinen beginnt.

Freie Waldorfschule Ravensburg eG

Traditioneller Adventsbazar an der Waldorfschule

Samstag, 21. November, von 11 bis 16 Uhr

Freie Waldorfschule Ravensburg, Meersburger Str. 148, 88213 Ravensburg

Wenn der November zur Ruhe kommt und die Vorfreude auf die Adventszeit spürbar wird, ist es wieder so weit: Am 3. Samstag im November öffnet unser traditioneller Adventsbazar seine Türen. Freut euch auf eine stimmungsvolle, besinnliche Atmosphäre, den Duft köstlicher Leckereien und eine vielfältige Auswahl an liebevoll und mit viel Sorgfalt handgefertigten Kostbarkeiten. Überall gibt es kleine und große Besonderheiten zu entdecken, kreative Handwerkskunst zu bestaunen und die ersten Momente der vorweihnachtlichen Zeit zu genießen.
Ob Groß oder Klein – unser Adventsbazar lädt zum Stöbern, Staunen, Genießen und Verweilen ein. Ein Ort der Begegnung, der Wärme und der Vorfreude auf Weihnachten, an dem mit viel Herz und Engagement etwas ganz Besonderes entsteht.
Wir freuen uns darauf, diesen besonderen Tag mit euch zu teilen und euch bei uns willkommen zu heißen!

Musikschule Ravensburg e.V.

Konzert des Landesjugendorchesters

Das Landesjugendorchester Baden-Württemberg gastiert am **Mittwoch, 4. November um 19 Uhr** auf Einladung der Musikschule Ravensburg e. V. im Kultur- und Kongresszentrum Oberschwaben in Weingarten. Unter der künstlerischen Leitung von Johannes Klumpp präsentieren die besten Nachwuchstalente des Landes ein farbenreiches und rhythmisch mitreißendes Programm.
Den Auftakt bildet das berühmte Adagio aus dem Ballett „Spartacus“ von Aram Chatschaturjan. Es folgen Modest Mussorgskis eindrucksvolle Tondichtung „Eine Nacht auf dem kahlen Berge“ und die temperamentvollen „Polowetzer Tänze“ von Alexander Borodin.
Den Höhepunkt des Konzertabends bildet Igor Strawinskys „Le Sacre du printemps“. Das 1913 uraufgeführte Ballett zählt mit seinen elementaren Rhythmen, schroffen Klangfarben und seiner enormen Ausdruckskraft zu den bedeutendsten Werken der Musikgeschichte des 20. Jahrhunderts und stellt höchste Anforderungen an das junge Orchester.
Das Landesjugendorchester Baden-Württemberg versammelt die besten Nachwuchstalente des Bundeslandes im Alter von 13 bis 19 Jahren und zählt zu den bedeutendsten Maßnahmen der musikalischen Spitzenförderung auf Landesebene. Seit 1972 begeistert das Orchester sein Publikum mit jugendlicher Spielfreude, ausgefeilten Interpretationen und einem herausragenden künstlerischen Niveau.
Tickets sind online auf der Website der Musikschule Ravensburg e.V. erhältlich und an der Abendkasse.

Fotos: Landesjugendorchester BW

RWU

Herbstferien: Studieren ausprobieren

Probevorlesungen während der Herbstferien: Studierende und Interessierte können vom **26. bis 29. Oktober** kostenlos reguläre Lehrveranstaltungen besuchen, um das Studium live zu erleben.
Vielfältiges Studienangebot und Fachrichtungen: Das Programm umfasst Themen wie Künstliche Intelligenz, Psychologie, Betriebswirtschaft, Maschinenbau, Mediendesign und Soziale Arbeit.
Einfache Studienorientierung ohne Hürden: Keine Anmeldung erforderlich, Studierende können ohne Vorkenntnisse kommen, die Hochschulräume auf einem Campusplan finden und direkt mit Studierenden und Professoren sprechen.
Ergänzung zu weiteren Orientierungsmöglichkeiten: Das Angebot ergänzt den Studieninformationstag am **18. November**, um Studiengänge kennenzulernen und Fragen zu klären.

Probevorlesungen an der RWU während der Herbstferien. Foto: Elias Engelhardt

Forumtheater „PflegeZukunft2050“

Donnerstag, 10. und Freitag, 11. Dezember RITZ Friedrichshafen, Fallenbrunnen 14
Wie kann häusliche Pflege gelingen, wenn Angehörige, ambulante Dienste und 24-Stunden Betreuungskräfte gemeinsam Verantwortung tragen? Das im Hochschulwettbewerb 2026 ausgezeichnete Forumtheater der RWU Hochschule Ravensburg-Weingarten bringt diese Frage auf die Bühne. Das Publikum greift ein, erprobt Lösungen und diskutiert mit Fachwelt und Politik. Eintritt frei. Anmeldung und Programm: https://www.hochschulwettbewerb.net/2026/pflegezukunft2050/

Gesundheit

ZfP Südwürttemberg

78 neue Freiwillige im ZfP Südwürttemberg

Gutes tun, Verantwortung übernehmen und dabei herausfinden, wohin der berufliche Weg führen könnte – 78 junge Frauen und Männer haben am 1. September ihren Bundesfreiwilligendienst oder ihr Freiwilliges Soziales Jahr im ZfP Südwürttemberg begonnen.
Als Träger des Freiwilligendienstes bietet das ZfP Südwürttemberg Stellen in internen sowie externen Einrichtungen an. 78 der insgesamt 133 neuen Freiwilligendienstleistenden sind direkt im ZfP angestellt: 42 davon in der Region Ravensburg-Bodensee. Auch in diesem Jahr bringen die Teilnehmenden ganz unterschiedliche Erfahrungen und Hintergründe mit. Während manche bereits eine Ausbildung absolviert haben, nutzen andere das Jahr, um sich nach dem Schulabschluss beruflich zu orientieren. Und nicht wenige haben für das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) oder den Bundesfreiwilligendienst (BFD) einen weiten Weg nach Deutschland zurückgelegt. Zu den Herkunftsländern zählen unter anderem Bosnien, Vietnam, Kirgisistan und Togo.
Am Standort Weissenau wurden die Freiwilligen von Ann-Kathrin di Fronzo, pädagogische Begleitung im Freiwilligendienst, in Empfang genommen. Insbesondere das Kennenlernen stand im Mittelpunkt des Auftakts der Seminarwoche. Auch gegenseitige Erwartungen wurden ausgetauscht. So möchten manche der Freiwilligen neue Freundschaften schließen und selbstbewusster werden, andere wiederum freuen sich, die Arbeitswelt kennenzulernen und sich im sozialen Bereich auszuprobieren. Sie alle sind in verschiedenen Bereichen des ZfP eingesetzt: Diese reichen von der Kinder- und Jugendpsychiatrie, Suchtstationen und Forensischen Kliniken über alterspsychiatrische Stationen bis hin zu den Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM).
Di Fronzo und ihre Kollegen blicken gespannt den kommenden Monaten entgegen: „Es ist schön, die Teilnehmenden so eng begleiten und unterstützen zu dürfen und zu sehen, wie sie sich persönlich weiterentwickeln.“ Und das ein oder andere Gesicht werden die pädagogischen Fachkräfte im ZfP Südwürttemberg wiedersehen. Viele der Freiwilligendienstleistenden entscheiden sich nach dem Jahr, eine Ausbildung im Unternehmen zu beginnen.

Auch unter dem Jahr kann ein FSJ oder BFS begonnen werden. Interessierte können sich bei ann-kathrin.difronzo@zfp-zentrum.de, 07583 33-1016 oder bei anika.woellhaf@zfp-zentrum.de, 0751 7601-2561 melden.

Weitere Meldungen

Autorenlesung: „Talent zum Glück“

Am **Mittwoch, 28. Oktober**, stellt die Autorin Sasa Hanten um **19.30 Uhr** ihren Debütroman **„**Talent zum Glück**“** in der Buchhandlung RavensBuch in Ravensburg vor.
Der Roman erzählt von Charlotte und Eby, zwei Freunden aus Kindheitstagen. Mit Anfang dreißig treffen sie wieder aufeinander und hinterfragen gemeinsam ihre bisherigen Lebenswege und die Suche nach dem persönlichen Glück.
Der Eintritt beträgt 12 Euro. Karten sind im Vorverkauf bei RavensBuch, in v Osiander-Buchhandlungen, bei der Tourist Information Ravensburg, online über reservix.de sowie an der Abendkasse erhältlich.

101 neue Auszubildende und Studierende

Die St. Elisabeth-Stiftung hat in diesem Jahr 101 neue Auszubildende und Studierende begrüßt. Beim gemeinsamen Einführungstag in Heggbach entdeckten sie in kleinen Gruppen an sechs interaktiven Stationen Werte, Aufgaben und Menschen der Stiftung. Rund die Hälfte beginnt einen Pflegeberuf, weitere starten in der Heilerziehungspflege, Erziehung, Verwaltung oder im dualen Studium. Fast die Hälfte der Neuen in Pflege-, Heilerziehungs- und Erziehungsberufen kommt aus dem Ausland. Gute Perspektiven bietet die Stiftung auch danach: 28 der 39 Absolventinnen und Absolventen des aktuellen Jahrgangs wurden übernommen.

110 neue Auszubildende und Studierende starten in der St. Elisabeth-Stiftung ihren Berufsweg. *Foto: Rolf Schultes*

Der Paritätische Reden & Verändern zu Fragen der Verteilungsgerechtigkeit

Der Vorstand des Kreisverbands Ravensburg im Paritätischen lädt ein zu „Der Paritätische Reden & Verändern“ am **Dienstag, 3. November um 17.30 Uhr** im Theater Ravensburg. Prof. Dr. Hagen Krämer, Professor für Volkswirtschaftslehre an der Hochschule Karlsruhe, wird seinen Impulsvortrag dem sehr aktuellen Thema „Verteilungsgerechtigkeit: Bedroht ökonomische Ungleichheit unsere Demokratie?” widmen.

Anhand aktueller Daten macht Prof. Dr. Krämer die wachsenden Unterschiede bei Einkommen und Vermögen sichtbar und diskutiert zentrale Ursachen und ihre Bedeutung für Wirtschaft, Gesellschaft und die demokratische Stabilität. Er führt in verschiedene Gerechtigkeitskonzepte ein, die helfen können, normative Orientierung zu gewinnen. Ganz konkret geht es um Handlungsmöglichkeiten, mit denen Ungleichheit wirksam reduziert und demokratische Teilhabe gestärkt werden kann. Diskutieren Sie gern mit und vertiefen Sie den Austausch im Anschluss bei einem Imbiss.
Dr. Hagen Krämer ist Professor für Volkswirtschaftslehre an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der Hochschule Karlsruhe. Seine Forschungsgebiete sind Theorie und Empirie der Einkommensverteilung, technischer Fortschritt, Strukturwandel, Dienstleistungen und Digitalisierung sowie die ökonomische Ideengeschichte. Er ist Gründungsmitglied und seit 2025 Vorsitzender der Keynes-Gesellschaft. Im Jahr 2025 wurde er mit dem Kurt-Rothschild-Preis für Wirtschaftspublizistik auszeichnet.
Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Online-Infoabend: Kurmaßnahmen für pflegende Angehörige

Montag, 26. Oktober von 19 bis 20 Uhr
Die meisten pflegebedürftigen Menschen werden im häuslichen Umfeld von Angehörigen betreut und gepflegt. Das kostet unglaublich viel Kraft und Energie. Wenn viele kleine und große Belastungen zum Dauerstress werden und die Kraftreserven aufgebraucht sind, können bei Pflegenden gesundheitliche Probleme auftauchen, die in der Regel in einem direkten Zusammenhang mit der Belastung durch die Pflegeaufgaben stehen.
Der kostenlose Infoabend der KAB Beratungsstelle in Ravensburg bietet die Möglichkeit sich frühzeitig über Voraussetzung, Beantragung und Ablauf einer Kurmaßnahme für pflegende Angehörige zu informieren. Sie bekommen auch Antworten auf ihre persönlichen Fragen. Anmeldung unter KAB-MGW-Beratung@blh.drs.de oder telefonisch unter 0751 21040.

ORTSNACHRICHTEN

Ehrung von Blutspenderinnen und Blutspendern mit der Ehrennadel

Am 20. Oktober fand in der Ortschaft Eschach die Ehrung von 22 engagierten Blutspenderinnen und Blutspendern statt. Insgesamt sieben von ihnen kamen der Einladung von Ortsvorsteher Thomas Faigle nach, der in seiner Ansprache mit großer Dankbarkeit auf ihr wertvolles Engagement für die Gemeinschaft einging.
Faigle betonte, dass die Geehrten nicht nur Nächstenliebe zeigten, sondern auch ein starkes Verantwortungsbewusstsein und eine bemerkenswerte Hilfsbereitschaft an den Tag legten. Diese Eigenschaften sind für sie nicht bloße Worte, sondern tief verwurzelte Werte, die sie mit Überzeugung leben.

Die Auszeichnung wurde von Ortsvorsteher Faigle zusammen mit Cornelia Barth und Rainer Dannemann vom DRK Ravensburg vorgenommen. Als Zeichen der Dankbarkeit erhielten die Blutspender eine Ehrennadel, die ihren selbstlosen Einsatz symbolisiert. Neben dieser Auszeichnung überreichte die Ortschaft jedem Geehrten auch ein kleines Geschenk, um die Wertschätzung für ihr Engagement zusätzlich zu würdigen.

Ein besonders herzliches Dankeschön gilt allen genannten sowie den stillen Blutspenderinnen und Blutspendern für ihre selbstlosen Spenden, die anderen in Not helfen und dadurch Leben retten. Ihr tatkräftiger Einsatz ist ein unverzichtbarer Beitrag für die Gemeinschaft und eine Quelle der Inspiration für viele.

Die verdienten Blutspender wurden geehrt.
Foto: Ortsverwaltung Eschach

40-jähriges Dienstjubiläum von Thomas Faigle

Vier Jahrzehnte im Dienst der Bürgerinnen und Bürger

Ein besonderes Jubiläum konnte dieser Tage Thomas Faigle feiern: Seit 40 Jahren ist er im öffentlichen Dienst tätig. Seit 2019 steht er als Ortsvorsteher an der Spitze der Ortschaft Eschach und prägt mit großem Engagement deren Entwicklung.
In seinen vier Jahrzehnten im öffentlichen Dienst hat sich Thomas Faigle durch Fachkompetenz, Bürgernähe und einen hohen Einsatz für das Gemeinwohl ausgezeichnet. Als Ortsvorsteher setzt er sich gemeinsam mit dem Ortschaftsrat, den Vereinen und der Bürgerschaft für eine lebenswerte und zukunftsorientierte Gestaltung Eschachs ein. Dabei standen für ihn stets die Menschen und das Gemeinwohl im Mittelpunkt seines Handelns. Sein offener Dialog mit der Bürgerschaft sowie sein verantwortungsvoller Umgang mit den vielfältigen Herausforderungen einer modernen Verwaltung werden von Mitarbeitenden, Ortschafts- und Gemeinderäten und Einwohnern gleichermaßen geschätzt.
Der Oberbürgermeister, der Gemeinde- und Ortschaftsrat sowie die Kolleginnen und Kollegen der Stadtverwaltung gratulieren Thomas Faigle herzlich zu seinem 40-jährigen Dienstjubiläum. Sie danken ihm für seinen langjährigen Einsatz, seine Verlässlichkeit und sein außerordentliches Engagement für die kommunale Selbstverwaltung.
Für die Zukunft wünschen sie ihm weiterhin Gesundheit, Schaffenskraft und Freude an seiner verantwortungsvollen Aufgabe zum Wohl der Bürgerinnen und Bürger von Eschach und der gesamten Stadt Ravensburg.

Ortsvorsteher Thomas Faigle (re.) bekam einen Präsentkorb durch seinen Stellvertreter Markus Sonntag überreicht. Foto: Ortsverwaltung Eschachh

Lesebegeisterter Kühlschrank gesucht

Sie haben einen ausgemusterten Kühlschrank abzugeben, der einen neuen Verwendungszweck sucht? Wiederverwendung statt Entsorgung ist Ihnen ein Anliegen?

Für ein innovatives Upcycling Projekt ist die Ortsverwaltung Eschach auf der Suche nach einem ausgemusterten Kühlschrank mit Charakter. Dieser sollte ca. 1,80 m oder größer sein und aus Sicherheitsgründen keine Glastüre haben. Gerne dürfen Sie Ihr Altgerät anbieten, von der Anlieferung alter Kühlschränke bitten wir jedoch abzusehen. Sollte das Gerät in Frage kommen, kann es auf Wunsch abgeholt werden. Der Kühlschrank muss nicht funktionsfähig sein, sondern lediglich über eine intakte Außenhülle verfügen. Eventuell noch vorhandene Kühltechnik wird selbstverständlich fachgerecht entsorgt.

Auf Gerätemeldungen und Rückfragen freut sich:
Ortsverwaltung Eschach, Nina Heine
E-Mail: nina.heine@ravensburg.de
Telefon: 0751 7608-23

Aus Alt mach Neu *Foto li.: Thomas Faigle, Foto re.: Canva*

Christbäume gesucht

Die Ortsverwaltung Eschach sucht wieder Christbäume für die Dorfplätze in der Ortschaft.

Wer einen Baum abzugeben hat, kann sich unter 0751 76080 oder unter ortsverwaltung-eschach@ravensburg.de melden.

Ortsverwaltung Eschach

Tettnanger Straße 363
88214 Ravensburg
Telefon: 0751 76080
ortsverwaltung-eschach@ravensburg.de

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.: 8 – 12 Uhr,
Mo. – Mi.: 14 – 16 Uhr,
Do.: 14 – 17.30 Uhr

Kindergärten und Schulen

Stefan-Rahl-Grundschule

Traditionelles Herbstfest

Temperaturen und eine Streuobstwiese voller Leben: Die Stefan-Rahl-Grundschule hatte auch in diesem Jahr zum traditionellen Apfelfest eingeladen. Zahlreiche Familien folgten der Einladung und verbrachten einen abwechslungsreichen Nachmittag in entspannter Atmosphäre auf der von der Schule bewirtschafteten Streuobstwiese.

Im Mittelpunkt des Festes stand einmal mehr die Gemeinschaft. Zwischen den abgeernteten Apfelbäumen wurde gegessen, gespielt, gelacht und miteinander ins Gespräch gekommen. Für das leibliche Wohl sorgten die Eltern mit einem reichhaltigen Buffet aus selbst gebackenen Kuchen und zahlreichen weiteren Köstlichkeiten. Auch am Grill herrschte reger Betrieb. Eine besondere Freude waren die frischen Wecken, die die Bäckerei Waggershauser aus Obereschach dankenswerterweise für das Apfelfest spendete. Der Erlös aus den angebotenen Speisen kam dem Förderverein der Schule zugute.

Auch für die Kinder war einiges geboten: Unter anderem gab es eine gut besuchte Schminkstation und das Schießen mit der Armbrust nach dem Vorbild von Wilhelm Tell für Unterhaltung.
Während die Kinder von einer Station zur nächsten zogen, nutzten die Erwachsenen die Gelegenheit zum Austausch. Genau dieses ungezwungene Miteinander macht den besonderen Charakter des Apfelfestes aus.

Den stimmungsvollen Abschluss bildete das gemeinsame Singen des Schulliedes „Wir sind Kinder der Stefan-Rahl-Grundschule“ auf die Melodie des Beatles-Klassikers „Yellow Submarine“. Mit vielen zufriedenen Gesichtern ging damit ein rundum gelungener Herbstnachmittag zu Ende.

Einfach mal zwanglos feiern: das Apfelfest der Stefan-Rahl-Grundschule.

Danke für ein jahrzehntelanges Engagement

Wer auf die Geschichte der Stefan-Rahl-Grundschule zurückblickt, stößt immer wieder auf den Namen Irmhild Ramm. Seit den 1980er-Jahren hat sie die Entwicklung des Schullebens – damals noch als Werkrealschule - mit zahlreichen Ideen, viel Tatkraft und bemerkenswerter Ausdauer begleitet und mitgestaltet.
Ihr Engagement begann im Elternbeirat. Damals standen ganz praktische Fragen im Mittelpunkt: Stockwerkstoiletten, Abstellräume und abschließbare Fahrradschuppen waren Themen, für die Lösungen gefunden werden mussten. Irmhild Ramm brachte sich ein, übernahm Verantwortung und setzte sich dafür ein, die Bedingungen an der Schule zu verbessern.
Doch ihr Einsatz ging weit über die Interessenvertretung der Eltern hinaus. Ende der 1980er-Jahre wirkte sie an der Gründung der Spielstube mit, organisierte sogar einen Babysitterkurs und beteiligte sich am Aufbau eines Jugendtreffs. Auch die Einführung von Montessori-Material an der Schule unterstützte sie. Zudem gehörte sie zu den Mitbegründerinnen des Schulfördervereins.
Über die Jahre hinweg blieb Irmhild Ramm der Schule treu. Lange Zeit war sie als Jugendbegleiterin tätig, später unterstützte sie als pädagogische Mitarbeiterin im Landesprogramm „Lernen mit Rückenwind“ die Kinder. Auch bei den Kulturtagen bereicherte sie das Programm mit vielfältigen Angeboten. Besonders beliebt war das Filzen, bei dem die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen konnten.

So unterschiedlich ihre Aufgaben und Tätigkeitsfelder auch waren, eines zog sich wie ein roter Faden durch all die Jahre: Irmhild Ramm war da, wenn Unterstützung gebraucht wurde. Sie brachte sich mit Ideen und Tatkraft ein, begegnete den Menschen immer offen und zeigte Haltung. Ein derart beständiges und vielseitiges Engagement ist alles andere als selbstverständlich.

Nun zieht Irmhild Ramm weg und kann deshalb ihre Tätigkeit an der Schule nicht fortsetzen. Ihr Weggang bedeutet für die Schulgemeinschaft den Abschied von einem Menschen, der über Jahrzehnte hinweg weit mehr war als eine helfende Hand. Sie hat Entwicklungen angestoßen, Angebote ermöglicht und das Miteinander an der Schule mitgeprägt.
Die Stefan-Rahl-Grundschule nimmt diesen Abschied zum Anlass, ihr von ganzem Herzen Danke zu sagen.
Irmhild Ramm hat gezeigt, wie viel ein einzelner Mensch für eine Schule bewirken kann – nicht durch große Worte, sondern durch kontinuierliches Handeln und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen.
Für die Schule war Irmhild Ramm ein Geschenk.

Foto: Th. Hohl-Pfleghar

Vereine und Organisationen

DRK Eschach

Gründungsfeier DRK Eschach

Am vergangenen Freitag war es soweit: Das DRK Eschach ist als eigenständige Gruppe des DRK Ortsvereins Ravensburg e.V. gegründet.
Nach Monaten voller Vorbereitungen begrüßten die Initiatoren Michael Topf und Christoph Sitta im gut besuchten Sitzungssaal des Oberhofener Rathauses zahlreiche Gäste. In ihren Eingangsworten berichteten sie von 260 Alarmierungen der Helfer vor Ort (HvO) im Jahr 2025 und zeigten daran anknüpfend das hohe Potential des DRK Eschach auf: Mit ca. 9.700 Einwohnern ist Eschach eine der größten Ortschaften Baden-Württembergs. Auf Eschacher Gemarkung sind Erweiterungen zweier Gewerbegebiete sowie Schwerpunkte der Ravensburger Wohnbauentwicklung geplant, was zwangsläufig zu mehr Einsätzen führen wird. Darüber hinaus wirkt sich die Klinikschließung in Tettnang mittelbar auf das Einsatzgebiet der HvO aus. Die Rettungswagen haben längere Transportwege, so dass die Zeitintervalle für die HvO tendenziell größer werden. Darüber hinaus sehen Michael Topf und Christoph Sitta insbesondere in der hohen Identifikation der Bevölkerung mit ihrer Ortschaft das Potential, die Krisenvorsorge und Resilienz in Eschach mit einem DRK Eschach maßgeblich zu stärken.

Christine Löw, Katja Hartmann, Yannick Seubert, Harald Ilg-Waßner, Daryan Best, Christoph Sitta und Michael Topf (v.l.n.r.) sind zusammen mit Christoph Eckert, Josefa Gitschier, Melanie Merk und Eva Sitta die Gründungsmitglieder des DRK Eschach.

Alfred Bosch, Vorsitzender des DRK Ortsverein Ravensburg e.V., und Eschachs Ortsvorsteher Thomas Faigle brachten in ihren Grußworten große Wertschätzung für die Initiative sowie den neuen Helferinnen und Helfern gegenüber zum Ausdruck. Neugründungen im Ehrenamt seien heute keine Selbstverständlichkeit. Beide zeigten sich überzeugt, dass die Gründung des DRK Eschach mit Sicherheit eine Stärkung der Ortschaft Eschach bedeutet.
Das DRK Eschach freut sich auf noch mehr motivierte Mitglieder und spannende gemeinsame Projekt. Bei Interesse kann man sich per E-Mail an eschach@drk-ravensburg.de melden.
Die 9 + 2 Gründungsmitglieder eint die

gemeinsame Idee, anderen Menschen in Notsituationen und herausfordernden Lebenssituationen zu helfen und sie zu unterstützen. Dafür brauchen sie zum Start für Einsatzkleidung und Ausrüstung zunächst selbst Unterstützung! Mit einer Spende kann jeder Starthilfe geben.

DRK Ortsverein Ravensburg e.V., IBAN: DE19 6505 0110 0048 0522 78, Verwendungszweck: DRK Eschach

Feuerwehr Ravensburg, Abteilung Eschach

Jahreshauptübung und Abteilungsversammlung

Am 10. Oktober fand in Weißenau die Jahreshauptübung der Abteilung Eschach statt. Angenommen wurde ein Brand eines Containers vor der Klinikschule des ZfP Weißenau im sog. Forsthaus am Münsterplatz, welcher auf das nebenstehende Gebäude überzugreifen drohte. Die Schlagkräftigkeit der Einsatzabteilung Eschach konnte in einer zügigen und gekonnten Abarbeitung des Übungsszenario den zahlreichen Zuschauern eindrucksvoll gezeigt werden.
Ein Dank geht an das ZfP Südwürttemberg, Standort Weißenau, die das Übungsobjekt zur Verfügung stellte, sowie an die Werkfeuerwehr ZfP für die Unterstützung bei der Übung.
Ein besonderer Höhepunkt war im Anschluss an die Übung die **Segnung eines neuen Fahrzeugs**. Als Ersatz eines 34 Jahre alten Schlauchwagens hat der Landkreis Ravensburg einen Gerätewagen Logistik mit fester Schlauchkomponente (GWL2) beschafft und in die Obhut der Feuerwehr Ravensburg übergeben. Dieses Fahrzeug wird zukünftig – stationiert im Gerätehaus Weißenau – im gesamten Landkreis als Unterstützung bei der Wasserversorgung eingesetzt werden. Darüber hinaus dient es unserer Abteilung Eschach als wichtige Logistikkomponente. Die Segnung des neuen Einsatzfahrzeuges nahm Diakon Erik Thouet nach einer kurzen Ansprache vor – auch hierfür nochmals herzlichen Dank.

Nach der Übung fand im Rathaussaal in Oberhofen eine Abteilungsversammlung statt. Abteilungskommandant Hartwig Maier begrüßte Ortsvorsteher Thomas Faigle, die anwesenden Ortschaftsräte, Kommandant Kai Willach mit stellv. Kommandant Markus Birker, Vertreter der Nachbarabteilungen und die Alters- und Ehrenabteilung. Im Anschluss wurde in einer Gedenkminute an die Toten gedacht und Abteilungskommandant Maier schaute auf das Feuerwehrjahr der Abteilung Eschach zurück.
Kommandant Kai Willach dankte allen für Ihren Dienst in der Feuerwehr. Er blickte auf die Herausforderungen des Neubaus des Gerätehauses Oberhofen. Er dankte auch der Kommunalpolitik für die stets gute Zusammenarbeit.

Es folgten Ernennungen/Beförderungen zum:
Feuerwehranwärter: Paul Pfleghar
Feuerwehrmann/-frau: Wilhelm Kuhlmann, Lisa Pfleghar, Bernd Wetzel
Oberfeuerwehrmann: Tobias Brugger
Hauptfeuerwehrmann: Alexander Treschau

Löschmeister: Daniel Burkhardt, Fabian Maier
Hauptlöschmeister: Robert Reichle
Brandmeister: Berthold Marschall
Gratulation an alle Beförderten und Geehrten für Ihren Dienst in der Feuerwehr. Ortsvorsteher Faigle sprach ebenfalls seinen Dank aus. Hervorheben konnte er die Fortschritte beim geplanten Neubau des Gerätehauses Oberhofen sowie die damit verbundenen Herausforderungen. Das Ziel sei es, zügig einen Zweckbau für die Feuerwehr zu schaffen.

Wolfgang Funk, Leiter der Alters- und Ehrenabteilung, berichtet über deren Aktivitäten und bedankte sich für die Bereitstellung von MTW´s mit Fahrer für den Ausflug. Dies ist gelebte Kameradschaft. Hartwig Maier dankte in seinem Schlusswort allen für Ihren Dienst, der Verwaltung, der Abteilung Technik, der Kommunalpolitik sowie seinen Stellvertretern Georg Pfleghar und Matthias Burkhardt.

Diakon Erik Thouet bei der Segnung des neuen GWL2. Foto: Lara Lohr

Freunde des Kinder-, Kirchen- und Gemeindefestes Obereschach e.V.

Luftballonwettbewerb der 200-Jahr-Feier in Eschach

Das Jubiläumswochenende zur 200-Jahr-Feier der Ortschaft Eschach liegt bereits einige Monate zurück. Am 8. Oktober fand im Saal des Rathauses in Oberhofen die Siegerehrung des begleitenden Kinder-Luftballonwettbewerbs statt. Anfang Juli, als die Ortschaft unter dem Motto „gestern – heute – morgen“ ihr Bestehen feierte, war der Wettbewerb eine der Hauptattraktionen für die jüngsten Besucher. Über den Festnachmittag verteilt wurden immer wieder Luftballons mit Absenderkärtchen auf die Reise geschickt, insgesamt etwa 400. Eine kräftige Luftströmung trug die Ballons einheitlich in Richtung Allgäu und weiter nach Tirol sowie Südtirol.22 Postkarten wurden von aufmerksamen Findern aus den jeweiligen Regionen ausgefüllt und nach Eschach zurückgeschickt.

Die Organisatorin Anja Wiggermann und die Vertreterin Claudia Schugowitz des Vereins Kinder-, Kirchen- und Gemeindefestes Obereschach e. V. nahmen die offizielle Ehrung der weitesten Flüge vor. Den ersten Platz belegte der Ballon von Philine Pichler, der eine Strecke von 160,94 Kilometern zurücklegte und im italienischen Passeiertal gefunden wurde. Platz zwei ging an Ela B. mit 105,77 Kilometern und dem Zielort Wenn in Tirol. Den dritten Platz sicherte sich Luan Czernin, dessen Ballon nach 101,64 Kilometern im tirolerischen Tarrenz landete. Als Belohnung für ihre erfolgreichen Flüge erhielten die drei Erstplatzierten vom Verein verschiedene Präsente wie Kinogutscheine, Lego, Bücher und Spiele. Doch leer ging an diesem Tag niemand aus: Auch alle anderen Kinder, deren Postkarten den Weg zurück nach Eschach gefunden hatten, wurden mit Geschenken belohnt. Ein besonderer Dank der Verantwortlichen galt der Organisatorin Anja Wiggermann für die Durchführung des Wettbewerbs sowie den Eltern des Katholischen Kindergartens St. Maria Obereschach, die diese Aktion wie jedes Jahr tatkräftig organisiert und umgesetzt haben. Ein Dank gilt den Findern, die durch das Zurücksenden der Karten diese Auswertung erst ermöglicht haben. Der Wettbewerb bildete somit einen gelungenen Abschluss für das Eschacher Jubiläumsjahr.

Heimat- und Kinderfestkommission Weißenau e.V.

Übergabe: Preise der Festbutton-Verlosung

Für die Besucher des Heimat- und Kinderfests Weißenau lohnt sich der Kauf eines Festbuttons gleich doppelt: Zum einen leisten sie dadurch einen wichtigen Beitrag zum Gelingen des traditionellen Fests, zum anderen nehmen sie damit automatisch am jährlichen Gewinnspiel teil, bei dem wertvolle Preise winken.
Die Gewinner der diesjährigen Verlosung durften kürzlich in der Requisitenhalle der Heimat- und Kinderfestkommission in Weißenau ihre Preise entgegennehmen: Den 3. Platz sicherte sich Steffi Heinke. Sie kann sich über einen Thermalbadgutschein im Wert von 100 Euro freuen. Der 2. Preis ging an Familie Hendel, die nun mit einem Ravensburger Einkaufsgutschein über 200 Euro auf Shopping-Tour gehen kann. Nicht gemeldet hat sich hingegen der Gewinner des 1. Preises. Dem Inhaber des Festbuttons 0166 ist damit ein 300-Euro-Gutschein für einen Besuch des Europa-Parks Rust entgangen. Dieser Gutschein soll nun kommendes Jahr neu verlost werden, wie Gerlinde Krombein mitteilte. Sie zeichnet innerhalb der Kommission für die Festbuttons und die Verlosung der Gewinne verantwortlich.
vDie Ehrung der glücklichen Gewinner nahmen die Vorstandsmitglieder der Heimat- und Kinderfestkommission, Rainer Ade, Klaus Maier und Efthalia Pohlenz, zusammen mit Gerlinde Krombein vor. Ausgelost worden waren die Preisträger bereits im Juli im Rathaus Oberhofen. Als Glücksfee hatte Ortsvorsteher Thomas Faigle fungiert, der zugleich auch Schirmherr des Heimat- und Kinderfests Weißenau ist.

Sie freuen sich über ihre Preise: Die Gewinner der Festbutton-Verlosung des Weißenauer Heimat- und Kinderfests zusammen mit den Festkommissionsmitgliedern bei der Preisübergabe. Foto: Heimat- und Kinderfestkommission Weißenau.

Seniorengemeinschaft Eschach

Film ab – Kinonachmittag in Obereschach!

Das Seniorenteam Obereschach lädt alle Seniorinnen und Senioren aus Obereschach und Umgebung ganz herzlich zu einem gemütlichen Kinonachmittag ein. Am **Dienstag, 3. November, um 16 Uhr** verwandelt sich die Stefan-Rahl-Grundschule in Obereschach in einen kleinen Kinosaal. Welcher Film gezeigt wird, bleibt noch unser kleines Geheimnis! Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Nachmittag in geselliger Runde.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf schöne gemeinsame Stunden!
Ihr Seniorenteam Obereschach

Online Bürger-Service - Wir sind für Sie da
Sie möchten eine Meldebescheinigung beantragen, benötigen eine Melderegisterauskunft oder wollen einen Antrag stellen? Dann nutzen Sie unsere umfassenden Onlinedienste. Damit können Sie Ihre Anträge bequem vom Sofa aus erledigen, denn viele dieser Dienste können komplett digital erledigt werden.
www.ravensburg.de/onlinedienste

WICHTIGE KONTAKTE UND SERVICE-INFORMATIONEN

NOTRUFE

Feuerwehr- und Rettungsleitstelle des DRK
Notrufnummer 112

ARZT

Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst
(allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst) 116117
Anruf ist kostenlos

Allgemeine Bereitschaftspraxis Ravensburg
Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum
Ravensburg, Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg
Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 9 - 19 Uhr

Kinder Bereitschaftspraxis Ravensburg
Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum
Ravensburg, Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg
Öffnungszeiten:
Sa., So. und Feiertage 9 - 13 Uhr und 15 - 19 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst 0761 120 120 00

SONSTIGES

Störungsfallnummer Stadtverwaltung Ravensburg
Straßenschäden, Unfälle 0160 97201108

Wasserversorgungsgruppe Wolketsweiler
Notrufnummer 07504 1893

TWS Netz Störungsannahme:
Gas-, Wasser-, Stromnetz, Straßenbeleuchtung 0800 804 2000

DRK-Hausnotrufservice 0751 560610

Johanniter-Hausnotrufservice
Isabell Rogg 0751 36149 0

Malteser-Hausnotrufservice 0751 366130

Ambulante Hospizgruppe Ravensburg
Hospizlich-palliative Beratung und Begleitung
Trauerbegleitung
Eisenbahnstraße 40, 88212 Ravensburg 0751 95129900
E-Mail: hospiz@hospizgrupperavensburg.info

Kirchliche Sozialstation Schussental
Betreuungsgruppen für demenziell veränderte Menschen
Markdorfer Straße 43, Bavendorf 0751 36360116 oder 0751 22434
E-Mail: betreuung@sozialstation-schussental.de

Die Zieglerschen Behindertenhilfe - Ambulante Dienste
Charlottenstr. 41, 88212 Ravensburg 0151 18236607
ambulante.dienste-rv@zieglersche.de

DRK Kreisverband Ravensburg e.V.
Fax: 0751 5606149 0751 56061-0
E-Mail: info@dkr-rv.de Web: www.drk-rv.de

Frauen- und Kinderschutzhaus 0751 16365
Frauenberatungsstelle 0751 23323
www.frauen-und-kinder-in-not.de

Pflegestützpunkt Ravensburg
Fr. Hestner 0751/ 85 -3320
E-Mail: k.hestner@rv.de
Fr. Restle 0751/ 85 -3321
E-Mail: n.restle@rv.de

Nachbarschaftshilfe 0751 36360119
E-Mail: nbh@sozialstation-schussental.de

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung
Ravensburg e.V.
Mühlbruckstraße 22/1, 88212 Ravensburg 0751 24578
Web: www.lebenshilfe-ravensburg.de

Organisierte Nachbarschaftshilfe Seelsorgeeinheit RV-Mitte
Einsatzleitung: Sabine Jaek 0172 722 7703
E-Mai: jaek@nbh-rv.de

Organisierte Nachbarschaftshilfe Seelsorgeeinheit RV-Süd
Einsatzleitung: Christin Fonfara 0172 7228435
E-Mai: fonfara@nbh-rv.de

Organisierte Nachbarschaftshilfe Seelsorgeeinheit RV-West
Einsatzleitung: Ursula Bauer 0172 722 7749
E-Mail bauer@nbh-rv.de

TIERARZT

Samstag/Sonntag, 24./25. Oktober
Tierklinik Dr. Ganal und Dr. Ewert 0751 44430
Telefonische Anmeldung erforderlich!

APOTHEKE

Tag aktuell
www.aponet.de oder Tel. 0800 00 22 833

Samstag, 24. Oktober	Dreiländer-Apotheke Ravensburg	0751 3665075
Sonntag, 25. Oktober	Die Apotheke. Weingarten	0751 95067383
Montag, 26. Oktober	Rathaus-Apotheke Vogt	07529 974847
Dienstag, 27. Oktober	Apotheke in Oberzell	0751 67896
Mittwoch, 28. Oktober	Müller‘s Apotheke Weingarten	0751 76463641
Donnerstag, 29. Oktober	Waldburger-Apotheke	07529 974900
Freitag, 30. Oktober	Apotheke im Kaufland Ravensburg	0751 3550824

REDAKTIONSSCHLUSS

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Redaktionssystem: CROSS 7
Redaktionsschluss Montag: 10 Uhr
Sie haben keinen Zugang zu CROSS 7?
Dann schreiben Sie eine E-Mail an: amtsblatt@ravensburg.de

ABFALLWIRTSCHAFT

ABFALL APP
Landkreis Ravensburg

Die **nächste Ausgabe** erscheint am **31.10.2026**

ORTSNACHRICHTEN

„Freddy – Ein Datenfresser“ startet in der Ortsverwaltung

Die Ortsverwaltung Schmalegg unterstützt ab sofort die bundesweite Initiative „Freddy – Ein Datenfresser“. Bürgerinnen und Bürger haben ab jetzt die Möglichkeit, ihre ausgedienten Mobilgeräte direkt vor Ort abzugeben. Die Aktion kombiniert modernen Datenschutz mit nachhaltigem Ressourcenschutz.

Über die Initiative

Die Initiative „Freddy – Ein Datenfresser“ ist eine deutschlandweite Sammelaktion für alte Handys, Smartphones und Tablets. Sie verfolgt das Ziel, Elektroschrott aktiv zu reduzieren, wertvolle Rohstoffe zurückzugewinnen und durch die Verlängerung von Produktlebenszyklen signifikant CO_2 einzusparen.
Der Ablauf: Sicher und nachhaltig

Der Prozess der Abgabe und Verwertung gliedert sich in drei zentrale Säulen:

- Einfache Abgabe: Die ausgedienten Geräte werden vor Ort in Schmalegg in spezielle, dafür vorgesehene Sammelbehälter eingeworfen.
- Zertifizierter Datenschutz: Sicherheit steht an oberster Stelle. Vor der weiteren Verarbeitung werden alle auf den Geräten verbleibenden Daten nach strengen ISO-Normen zertifiziert gelöscht.
- Kreislaufwirtschaft: Gut erhaltene, intakte Geräte werden professionell aufbereitet und einer Wiederverwendung zugeführt. Nicht mehr nutzbare Geräte dienen als Ersatzteillager oder werden umweltgerecht recycelt, um Rohstoffe zurückzugewinnen.

Wichtige Hinweise für die Abgabe

Wer sich an der Aktion beteiligen möchte, wird gebeten, folgende Sicherheitsregeln zu beachten:

- Keine losen Akkus und Ladekabel in die Behälter einwerfen.
- Keine beschädigten Geräte einwerfen, bei denen der Akku sichtlich aufgebläht oder deformiert ist.

Die Abgabe ist direkt in der Ortsverwaltung Schmalegg möglich.

Freddy Handy-Aktion – Jetzt auch Abgabe in Schmalegg möglich!
Foto: Ortsverwaltung Schmalegg

Unschöner Anblick: Altkleidercontainer am Feuerwehrhaus

Der Altkleidercontainer der Malteser in der Schloßhalde am Feuerwehrhaus quillt regelmäßig über. Trotz des offensichtlichen Platzmangels stellen Bürgerinnen und Bürger ihre Altkleidersäcke einfach neben dem Container ab – ein Zustand, der zunehmend für großen Unmut sorgt.

Ein Paradies für Ungeziefer

Das wilde Ablegen der Säcke vor dem Container führt schnell zu gravierenden Problemen. Sobald die Säcke durch die Witterung aufweichen oder von Tieren beschädigt werden, liegt die Kleidung offen herum. Dies zieht Ratten, Mäuse und anderes Ungeziefer an, die in den Textilbergen ideale Nistplätze und Unterschlupf finden.

Belastung für die Anwohner und das Ortsbild

Besonders für die direkten Anwohner in der Schloßhalde ist die Situation eine erhebliche Belastung. Statt einer sauberen Umgebung blicken sie auf eine vermüllte Ecke. Das Ortsbild von Schmalegg leidet massiv unter dem rücksichtslosen Verhalten einzelner Personen. Der Bereich rund um das Feuerwehrhaus sollte eine Visitenkarte des Ortes sein und kein Schandfleck.

Appell: Keine Ablage bei vollen Containern

Die Ortsverwaltung Schmalegg und die Malteser bitten dringlich darum, keine Säcke mehr abzustellen, wenn der Container bereits voll ist. Kleidungsstücke, die neben dem Container nass oder dreckig werden, können nicht mehr recycelt oder gespendet werden – sie verkommen zu wertlosem Restmüll.
Wenn der Container voll ist, bitten wir Sie:

- Nehmen Sie Ihre Altkleidersäcke wieder mit nach Hause.
- Warten Sie, bis der Container geleert wurde.
- Weichen Sie auf andere Sammelstellen in der Umgebung aus.

Helfen Sie mit, Schmalegg sauber zu halten !

Foto: Ortsverwaltung Schmalegg

Ortsverwaltung Schmalegg

Schenkenstr. 10
88213 Ravensburg-Schmalegg
Tel. 0751 82-1901
ortsverwaltung-schmalegg@ravensburg.de

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Mi.:	8 - 12 Uhr
Do.:	14 - 17.30 Uhr
Freitag	geschlossen

Termine nach Vereinbarung.

Letzte Grüngutabgabe in Schmalegg
Bitte beachten Sie: Am **Mittwoch, 4. November**, besteht in diesem Jahr die letzte Möglichkeit, Grüngut in Schmalegg (Schloßhalde am Bauhof) abzugeben. Bitte nutzen Sie diesen letzten Termin, um Ihre Gartenabfälle vor der Winterpause zu entsorgen.

Kindergärten und Schulen

Grundschule Schmalegg

Lerngang der 3. Klasse zur Bäckerei Müller

Am 6. Oktober unternahmen wir einen Lerngang zur Bäckerei Müller in Schmalegg. Nachdem Frau Müller uns begrüßt hatte, bekam jedes Kind einen Bäckerhut aus Papier und dann durften wir gleich anfangen zu backen. Bäcker Müller und sein Mitarbeiter zeigten uns, wie man Brezeln, kleine Zöpfe und Knoten formt. Drei große Bleche wurden voll mit unserem Laugengebäck. Bei der Führung durch die Backstube zeigte uns Herr Müller die großen Teigschüsseln und Rührmaschinen und erklärte, wie damit jeden Tag viele verschiedene Backwaren hergestellt werden.

Alles hat großen Spaß gemacht, aber es war auch etwas anstrengend, weil es in der Backstube so warm war. Zu unserer Stärkung bekamen wir von Frau Müller etwas zu trinken und Gebäck. Unsere eigenen geformten Gebäckstücke wurden für einige Zeit in den Gärraum geschoben und danach in den Kühlraum, bevor die Lauge drauf kam und alles im großen Ofen gebacken wurde. Noch warm und ganz frisch durfte jedes Kind seine selbst gebackenen Leckereien mit nach Hause nehmen.
Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Bäckerei Müller für diesen tollen Nachmittag!

Der Lerngang zur Bäckerei Müller war aufregend. Fotos: Grundschule Schmalegg

So entstehen Brezeln.

Vereine und Organisationen

Reiterkameraden Schmalegg e.V.

Kutschenturnier in Schmalegg

Bei herrlichem Wetter fand am Sonntag, 28. September, das Kutschenturnier der Reiterkameraden Schmalegg gemeinsam mit den Pferdefreunden Albersfeld statt. Bereits Tage zuvor war der Fahrplatz mit Bewirtungswagen, Fahnen und Hindernissen – darunter Obstkisten und einer großen Holzbrücke – in ein Turniergelände verwandelt worden.
Am Samstag trafen die ersten Teilnehmer mit ihren Pferden ein. Pünktlich um 7.30 Uhr startete die erste Prüfung: die Dressur. Bewertet wurden Genauigkeit, Ausbildung der Pferde und das harmonische Zusammenspiel von Pferd und Fahrer.
Danach folgten das Kegelfahren nach Stilnoten sowie das Kegelfahren nach Zeit und Strafpunkten. Höhepunkt war das Hindernisfahren um feste Geländehindernisse, bei dem die große Holzbrücke der Pferdefreunde Albersfeld für zusätzliche Spannung sorgte.
Die Pferdefreunde Albersfeld unterstützten das Turnier mit Equipment und Arbeitskraft. Ein herzliches Dankeschön gilt ihnen sowie allen Sponsoren, ohne deren Unterstützung das Turnier nicht möglich wäre.

Unsere Fahrer waren an diesem Tag teilweise auch aktive Turnierteilnehmer und konnten folgende Platzierungen erringen:

- Susanne Richter-Malinowski, E Dressur Platz 12 und im Stilkegel E Platz 4
- Carsten Schleyer in der A Dressur Pony Platz 1 und im Stilkegel A Pony Platz 2
- Johanna Schweiker in der A Dressur Pony Platz 2 und im Stilkegel A Pony Platz 1
- Dr. Albrecht Bootz in der A Dressur Großpferd Platz 3 und im Stilkegel A Großpferd Platz 3
- Elke Schweiker in der A Dressur Großpferd Platz 2 und im Stilkegel A Großpferd Platz 2

Am meisten freuen wir uns, dass wir sehr viele junge Fahrer erreichen konnten und der gesamte Tag ohne Unfälle, reibungslos und mit viel Spaß verlief.

Fotos: Reiterkameraden Schmalegg

Seniorenteam Schmalegg

Oktoberfest beim Senioren-Kaffee

Am 13. Oktober feierte der Seniorenkaffee sein Oktoberfest. Schon beim Eintreffen waren bekannte Melodien der Blasmusik wie „Böhmischer Traum“, „Auf der Vogelwiese“ und „Ambospolka“ zu hören. Die Tische waren passend zum Anlass mit Bierkrügen, Bierstangen, Naschbrezeln, Nüssen und blauweißen Servietten dekoriert. Neben den leckeren Kuchen gab es diesmal auch Apfelbrot mit Butter, Suser und Zwiebelkuchen. Die kleine Feststimmung kam bei unseren Gästen gut an. Es freute uns besonders, dass alle von den verschiedenen Speisen probierten und begeistert waren. Den Senioren und dem Team hat der Nachmittag sehr viel Spaß gemacht. Bei der Frage, wer schon einmal auf dem Münchner Oktoberfest gewesen sei, meldeten sich zwei bis drei Gäste. Dabei erfuhren wir sogar, dass einmal eine Kuh aus Schmalegg auf dem Oktoberfest ausgestellt wurde. Auch an das Rutenfest erinnerten wir mit einer kurzen Geschichte. Zum Abschluss versprachen einige Gäste, dass sie beim nächsten Oktoberfest vielleicht auch in Tracht kommen würden – vorausgesetzt, sie erfahren rechtzeitig davon. Da sind wir natürlich gespannt!
Das Oktoberfest-Team

Bei Anekdoten über das Rutenfest und das Münchner Original wurde viel gelacht. Fotos: Seniorenteam Schmalegg

SV Schmalegg e.V.

Fußball am Mühlsteig

Sonntag, 1. November:
12.30 Uhr: Herren-Reserve, SV Schmalegg gegen SGM SV Alttann/Bergatreute
Kommt vorbei und feuert euren SVS in der Franz-Lohr-Arena am Mühlsteig in Schmalegg an!

Fußball: Zwei Siege für die E-Jugend

E1: Spitzenspiel gewonnen!
Im Duell des Tabellenzweiten gegen den ungeschlagenen Spitzenreiter Schmalegg brachte Wendelin sein Team nach einem tollen Pass von Francesco mit einem satten Schuss ins lange Eck in Führung. Baindt glich nach schöner Flanke per Kopf aus. Nach der Pause drehte Schmalegg auf: Der Sturm setzte die Baindter Abwehr immer wieder unter Druck, während die eigene Defensive sicher stand und kaum Chancen zuließ. Wendelin war über rechts kaum zu stoppen und belohnte die starke Mannschaftsleistung mit seinem zweiten Treffer zum 2:1-Sieg! Schmalegg bleibt ungeschlagen und ist der Meisterschaft ganz nah! Es spielten: Nick, Francesco, Johann, Cosmas, Simon, Luis, Moritz, Sammy, Liam, Wendelin.
E2: Späte Tore sichern den Sieg!
Schmalegg war spielerisch überlegen, musste aber lange auf Tore warten. Die starke Abwehr ließ kaum Chancen zu. In der 40. Minute umspielte Leo H. über links die Abwehr und legte für Jakob auf, der zum 1:0 einschob. Kurz darauf schlug Jakob einen tollen Flankenwechsel auf den freistehenden Stefan, der zum 2:0 traf. Damit festigt Schmalegg seinen starken dritten Tabellenplatz. Es spielten: Anton, Leo H., Jakob, Maximilian, Elias, Stefan, Leo P., Mats, Catharina, Jonas.
Sechs Punkte und der anschließende Mannschaftsbesuch im Mc Donald’s waren für alle ein toller Start ins Wochenende!

Save the Date - 60 Jahre SV Schmalegg

Der Sportverein Schmalegg wird 60! Das feiern wir am **4. und 5. Juni 2027** mit einem Fest auf dem Sportgelände und laden dazu alle Mitglieder, Freunde und die ganze Dorfgemeinschaft herzlich ein. Los geht’s am Freitagabend mit einem gemütlichen Feierabendhock mit dem Musikverein Schmalegg. Am Samstag wird es sportlich: Elfmeterturnier, Beachvolleyballturnier und Action im Bikepark. Für unsere kleinen Gäste gibt es eine Kinderolympiade und eine Hüpfburg. Am Abend steigt dann die große Jubiläumsparty mit Live-Musik aus Schmalegg von den Blechbiegern und PITSCHY. Weitere Informationen zum Programm und zur Anmeldung für die Turniere kommen noch. Bei Fragen erreicht Ihr uns unter 60@sv-schmalegg.de
Wir freuen uns auf Euch!

ORTSNACHRICHTEN

Alte Handys und Tablets abgeben

Die Ortsverwaltung Taldorf beteiligt sich an der bundesweiten Initiative „Freddy – Ein Datenfresser“. Bürgerinnen und Bürger können ihre ausgedienten Mobilgeräte künftig direkt vor Ort abgeben. Die Aktion verbindet Datenschutz mit nachhaltigem Ressourcenschutz.

Worum es geht

„Freddy – Ein Datenfresser“ ist eine deutschlandweite Sammelaktion für alte Handys, Smartphones und Tablets. Ziel ist es, Elektroschrott zu reduzieren, wertvolle Rohstoffe zurückzugewinnen und durch eine längere Nutzungsdauer der Geräte CO_2 einzusparen.

So funktioniert die Abgabe

Die ausgedienten Geräte können in Taldorf in den dafür vorgesehenen Sammelbehältern abgegeben werden. Vor der weiteren Verarbeitung werden alle noch auf den Geräten vorhandenen Daten nach strengen ISO-Normen zertifiziert gelöscht.

Noch funktionsfähige Geräte werden professionell aufbereitet und der Wiederverwendung zugeführt. Nicht mehr nutzbare Geräte dienen als Ersatzteillager oder werden umweltgerecht recycelt, sodass Rohstoffe zurückgewonnen werden können.

Bitte beachten

- Keine losen Akkus oder Ladekabel in die Sammelbehälter einwerfen.
- Keine beschädigten Geräte abgeben, deren Akku sichtbar aufgebläht oder deformiert ist.

Die Abgabe ist direkt in der Ortsverwaltung Taldorf möglich.

Das Handy hat ausgedient? Einfach hier einwerfen. Foto: Stadt Ravensburg

Neue Mitarbeiterin in der Ortsverwaltung

Jenny Rück ist neu in der Ortsverwaltung. Foto: Privat

Die Ortsverwaltung Taldorf begrüßt Jenny Rück, die seit 1. Oktober das Team verstärkt.

Zu ihren Aufgaben gehören u. a. die Geschäftsstelle Ortschaftsrat, das Standesamt und die Ortsbehörde für die deutsche Rentenversicherung.

„Urlaubs-Impressionen“ – eine Ausstellung von Maria Wagner

Seit dem 20. Oktober ist im Rathaus der Ortschaft Taldorf die neue Wechselausstellung „Urlaubs-Impressionen“ der Künstlerin Maria Wagner zu sehen.

Die Werke nehmen Sie mit auf eine Reise durch die Landschaften und Kulturen verschiedener europäischer Länder. Kräftige Farben und vielfältige Materialien – von Ölfarbe bis hin zu Acryl, Seidenpapier und Strukturpaste – verleihen den Bildern ihren besonderen Ausdruck.

Lassen Sie die Impressionen auf sich wirken und entdecken Sie vielleicht Ihren eigenen Sehnsuchtsort. Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten des Rathauses besucht werden.

Herbst

Meer Fotos: Maria Wagner

Ortsverwaltung Taldorf

Markdorfer Straße 25
88213 Ravensburg
Tel. 0751 82 1801
ortsverwaltung-taldorf@ravensburg.de

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.: 8-12 Uhr
Mo. – Mi.: 14-16 Uhr
Do.: 14-17.30 Uhr

„Familienlotse“ – Infos für junge Familien

Der „Familienlotse Ravensburg“ enthält viele nützliche Informationen für Familien mit Kindern im Alter von 0 – 12 Jahren. Themen wie Kinderbetreuung, Gesundheit, Treffpunkte, Freizeit und mehr finden Sie hier an einem Ort gesammelt. Viel Spaß beim Entdecken und eine wunderbare Zeit mit Ihrer Familie!
www.ravensburg.de/familienlotse

Kindergärten und Schulen

Katholische Kindertagesstätte St. Elisabeth

Neue Gartenhütte

Durch die großzügige Geldspende der Kreissparkasse Ravensburg, konnte sich die Kita St. Elisabeth in Oberzell eine neue Gartenhütte anschaffen, in der sich nun die Spiel- und Beschäftigungsmaterialien für den Außenbereich befinden. Auch eine kleine „Außenvesperecke“ für die Kinder ist in diesem Zuge entstanden. Diese wird von den Kindern fast täglich freudig genutzt.
Leiterin Jeanette Mayer und das gesamte Kita-Team bedanken sich bei der Kreissparkasse Ravensburg für diese tolle, soziale Geste. Das Gartenhäuschen, das die neusanierte Kita komplementiert, wird selbstverständlich in Ehren gehalten.

Das neue Gartenhäuschen vervollständigt den Außenbereich der Kita St. Elisabeth. Foto: Kita St. Elisabeth

Vereine und Organisationen

Solidarität am Ort – Taldorf

Veranstaltungen

Frühstück in Taldorf
Am **3. November ab 9 Uhr** im Bruder Klaus Heim. Gemeinsam fröhlich und mit Genuss in den Tag starten. Anmeldung bis 27. Oktober bei E. Roser 0160 7510129 oder im Sao-T WhatsApp-Kanal

Spaziergänge in und um Bavendorf
Treffpunkt **dienstags um 14 Uhr** an der Sozialstation. Info: W. Schwarz Tel. 62615

Mittwochstreff in Oberzell
Am **4. November von 15 bis 17 Uhr** im Gemeindesaal St. Antonius. Sie können nach einer gemütlichen Tasse Kaffee spielen, häkeln, stricken oder nähen oder einfach nur mit neuen Menschen zusammensitzen. Bringen Sie Ihre Spiele, Nähwünsche oder Handarbeitsideen mit. Info: Margarete Eger Tel: 64711

E-Bike-Radtour
Donnerstags um 16.30 Uhr. Die Tour beginnt am Rathaus Bavendorf. Helmpflicht, die Teilnehmer fahren auf eigene Gefahr. Maximal zehn Teilnehmer. Tourenleiter: Peter Fuchs. Info unter Tel: 95872736

ReparaturTreff
Immer am 2. Samstag im Monat. Der nächste Termin ist am Samstag 14. November, von 9 bis 11.30 Uhr in Bavendorf Musikheim im Feuerwehrhaus. Annahme bis 11 Uhr. Wir möchten Dinge vor dem Müll bewahren und gegen das Wegwerfen iniativ werden. Zum Reparaturtreff können Sie ohne Voranmeldung vorbeikommen, um tragbare, elektrische Haushaltsgeräte oder sonstige Kleingeräte gemeinsam mit fachkundigen, ehrenamtlichen Helfern zu reparieren. Auch Holzsachen, Kleinmöbel, Spielzeug oder kleinere Reparaturen übernimmt das Handwerkerteam. Infos bei Gerhard Rothenhäusler Tel. 0751 66565

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN

Katholische Gesamtkirchengemeinde Ravensburg

GOTTESDIENSTE

Seelsorgeeinheit Ravensburg-Mitte

Samstag, 24. Oktober
8 Uhr Liebfrauen: Eucharistiefeier, anschließend Beichtgelegenheit
15.30 Uhr Christkönig: Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde
18 Uhr Heilig Kreuz: Eucharistiefeier, anschließend Communio
18.30 Uhr St. Christina: Eucharistiefeier

Sonntag, 25. Oktober
8.45 Uhr Kapelle St. Elisabeth-Krankenhaus: Eucharistiefeier
9.30 Uhr Liebfrauen: Eucharistiefeier
11 Uhr Christkönig: Wortgottesfeier
11.30 Uhr Liebfrauen: Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde
13 Uhr Heilig Kreuz: Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde
18 Uhr Liebfrauen: Rosenkranzandacht mit Orgelbegleitung

Montag, 26. Oktober
17 bis 18.30 Uhr Liebfrauen: Anbetung im Chorraum
19 Uhr Liebfrauen: Eucharistiefeier

Dienstag, 27. Oktober
18.30 Uhr Kapelle des St. Elisabeth-Krankenhaus: Eucharistiefeier
19 Uhr Christkönig: Eucharistiefeier

Mittwoch, 28. Oktober
8 Uhr Christkönig: Eucharistiefeier
18 Uhr Heilig Kreuz Kirche: Eucharistiefeier

Donnerstag, 29. Oktober
9 Uhr Liebfrauen: Eucharistiefeier, anschließend Anbetung
18.30 Uhr St. Christina: Eucharistiefeier

Freitag, 30. Oktober
8 Uhr Christkönig: Eucharistiefeier
10.30 Uhr Bruderhaus-Kapelle: Wortgottesfeier
17 bis 18.30 Uhr Liebfrauen: Anbetung im Chorraum
19 Uhr Liebfrauen: Eucharistiefeier

Samstag, 31. Oktober
8 Uhr Liebfrauen: Eucharistiefeier, anschließend Beichtgelegenheit
15.30 Uhr Christkönig: Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde
18 Uhr Heilig Kreuz: Eucharistiefeier - Vorabendmesse zu Allerheiligen
18.30 Uhr St. Christina: Eucharistiefeier - Vorabendmesse zu Allerheiligen

Sonntag, 1. November
8.45 Uhr Kapelle St. Elisabeth-Krankenhaus: Eucharistiefeier
9.30 Uhr Liebfrauen: Eucharistiefeier
10 Uhr St. Christina: Wortgottesfeier mit Gräberbesuch
11 Uhr Christkönig: Eucharistiefeier
11.30 Uhr Liebfrauen: Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde
13 Uhr Heilig Kreuz: Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde
14.30 Uhr Hauptfriedhof Aussegnungshalle: Wortgottesfeier mit Gräberbesuch

Seelsorgeeinheit Ravensburg-West

Sonntag, 25. Oktober - Ende der Sommerzeit
9 Uhr Bavendorf Eucharistiefeier
9.30 Uhr Schmalegg Wortgottesfeier
9.45 Uhr St. Meinrad Wortgottesfeier
10.30 Uhr Dreifaltigkeit Eucharistiefeier, parallel Kinderwortgottesdienst gestaltet vom Kindergarten St.Josef im Gemeindesaal

Montag, 26. Oktober
18 Uhr Schmalegg Andacht

Mittwoch, 28. Oktober
19 Uhr Wernsreute Eucharistiefeier

Donnerstag, 29. Oktober
9 Uhr Dreifaltigkeit Gottesdienst zur Marktzeit, anschließend stille Anbetung, † Alfons Gotterbarm, Hannelore Knaak
17 Uhr Bavendorf Rosenkranz

Sonntag, 1. November – Allerheiligen
8 Uhr Eggartskirch Eucharistiefeier, anschließend Gräberbesuch
9 Uhr Schmalegg Eucharistiefeier, † Martin Eberle, Marianne und Max Schuhmacher, Maria Kiefer, Helena und Erich Pfeiffer, anschließend Gräberbesuch,
9 Uhr Taldorf Eucharistiefeier, anschließend Gräberbesuch
9.45 Uhr St. Meinrad Wortgottesfeier
10 Uhr Bavendorf Eucharistiefeier, anschließend Gräberbesuch
10.30 Uhr Dreifaltigkeit Eucharistiefeier
14 Uhr Westfriedhof Gräberbesuch
15 Uhr Wernsreute Gräberbesuch
15.15 Uhr Alberskirch Gräberbesuch

Seelsorgeeinheit Ravensburg-Süd

Samstag, 24. Oktober

18 Uhr St, Johannes Obereschach: Sonntagvorabendmesse (Gedenken für Paula und Bruno Waggershauser)

Sonntag, 25. Oktober, *30. Sonntag im Jahreskreis, „Missio-Kollekte”*
9 Uhr St. Walburga Gornhofen: Wortgottesfeier
9 Uhr St. Antonius Oberzell: Eucharistiefeier
10.30 Uhr Münster Weißenau: Eucharistiefeier
18 Uhr St. Antonius Oberzell: Rosenkranz
19 Uhr St. Georg Untereschach: Rosenkranz

Dienstag, 27. Oktober
18 Uhr St. Walburga Gornhofen: Eucharistiefeier (Ged. für Hermann Hügle)

Mittwoch, 28. Oktober
11.30 Uhr Kapelle Mariatal: Rosenkranz
12 Uhr Kapelle Mariatal: Eucharistiefeier (Ged. für Franz Merk u. verst. Angeh.)
18 Uhr St. Antonius Oberzell: Rosenkranz

Donnerstag, 29. Oktober
8.30 Uhr St. Johannes Obereschach: Rosenkranz
9 Uhr St. Johannes Obereschach: Eucharistiefeier, anschließend eucharistische Anbetung (Ged. für Joachim Stärk und verst. Angehörige und Rita Bayer)

Freitag, 30. Oktober
18 Uhr Alte Pfarrkirche Oberzell: Eucharistiefeier

Samstag, 31. Oktober
17.30 Uhr St. Walburga Gornhofen: Gräbersegnung
18 Uhr St. Walburga Gornhofen: Sonntagvorabendmesse
19 Uhr St. Johannes Obereschach: Jugendgottesdienst zu Halloween der kroatischen Gemeinde

Sonntag, 1. November, *Hochfest Allerheiligen*
9 Uhr St. Johannes Obereschach: Wortgottesfeier mit Gräbersegnung
10.30 Uhr Münster Weißenau: Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Münsterchor
14.30 Uhr Münster Weißenau: Gräbersegnung auf dem Friedhof Mariatal
14.30 Uhr St. Antonius Oberzell: Gräbersegnung auf dem Friedhof
18 Uhr St. Antonius Oberzell: Rosenkranz
19 Uhr St. Georg Untereschach: Rosenkranz

Montag, 2. November
19 Uhr St. Antonius Oberzell: Eucharistiefeier mit besonderem Gedenken für die im letzten Jahr Verstorbenen aus unserer Seelsorgeeinheit

Katholische Seelsorgeeinheit Ravensburg-Mitte

Kath. Pfarramt Liebfrauen und St. Jodok
Wilhelmstraße 2,
88212 Ravensburg
Telefon:
0751 36196-0
liebfrauen.ravensburg@drs.de
Di. 14 - 16 Uhr
Mi. 9 - 11.30 Uhr und 14 - 16 Uhr
Do. 9 - 11.30 Uhr und 16 - 18 Uhr
Fr. 9 - 11.30 Uhr
Hinweis: In den Herbstferien vom 26. bis 30.10. bleibt das Pfarrbüro nachmittags geschlossen.

Kath. Pfarramt St. Christina
St. Christina 2
88212 Ravensburg
Tel: 0751 25168
stchristina.ravensburg@drs.de
Öffnungszeiten:
Di. 15 - 17 Uhr
Do. 9 - 11 Uhr

Kath. Pfarramt Christkönig
Anselm-Erb-Straße 10
88214 Ravensburg
Telefon 0751 25992
christuskoenig.ravensburg@drs.de
Mo. 9 - 11.30 Uhr
Mi. 9 - 11.30 Uhr
Hinweis: bis einschließlich 30. September bleibt das Pfarrbüro am Dienstag geschlossen.

Haus der Katholischen Kirche

Wilhelmstraße 2, 88212 Ravensburg

AnsprechBar
ein ehrenamtlich geführtes Café lädt zum Verweilen und zu Begegnungen ein. An folgenden Tagen öffnet die AnsprechBar ihre Türen:
Di. 12 - 18 Uhr
Mi. 11 – 14 Uhr
Do. 12 - 18 Uhr
Fr. 12 - 15 Uhr
Sa. 10 - 14 Uhr

Orte des Zuhörens
Geschulte Engagierte stellen ihre Aufmerksamkeit und ihr Ohr unentgeltlich zur Verfügung, um den Menschen zuzuhören, was gemäß dem Motto von Papst Franziskus die erste Geste der Nächstenliebe ist.

Mittwochs bei Einfach Essen von 11 bis 13 Uhr und freitags von 16 bis 18 Uhr im Haus der Katholischen Kirche, Wilhelmstraße 2; samstags von 10 bis 12 Uhr in der Liebfrauenkirche.

Einfach Essen
Einfach Essen im Haus der Katholischen Kirche ist jeden Mittwoch. Wir geben das Essen von 11.30 bis 13 Uhr aus und freuen uns auf alle, die gerne in Gemeinschaft essen. Essensbons werden im Foyer für drei Euro verkauft.

Termine

Kinderkirche zu Allerheiligen – Das Kinderkirchenteam möchte Kindern den ganzen Reichtum des Kirchenjahres eröffnen. So feiern wir erstmals eine Kinderkirche an Allerheiligen, und zwar wegen der Tradition der Gräberbesuche, in der Aussegnungshalle des Hauptfriedhofs am **Sonntag, 1. November, um 10 Uh**r. Kinder mit ihren Eltern und Großeltern sind dazu herzlich eingeladen.

CAFE VITA - Herzliche Einladung an Allerheiligen, **1. November**, zu Begegnungen und Gesprächen auf dem Friedhof, organisiert durch das Friedhofscafé-Team. Von **10 bis 14 Uhr** und von **15 bis 17 Uhr** gibt es neben Gespräch und Begegnung auch etwas zu trinken. Das Friedhofscafé ist ein Projekt beider christlicher Kirchen und wird von der Stadt Ravensburg unterstützt.

Gräberbesuch an Allerheiligen – Auch in diesem Jahr gedenken wir traditionell unserer Verstorbenen am Allerheiligentag **um 14.30 Uhr** auf dem Hauptfriedhof mit einem Gottesdienst in der Aussegnungshalle.

Liebfrauen
Chorensemble „Vivificat“ zu Gast im Gottesdienst in Liebfrauen – Am **Sonntag, 25. Oktober**, haben wir das Chorensemble „Vivificat“ aus der Gemeinde St. Peter und Paul in Freiburg zu Gast. Es wird das Hochamt um **9.30 Uhr** in Liebfrauen musikalisch mitgestalten.

Rosenkranzandacht - Das ganze Jahr über beten in unseren Kirchengemeinden Frauen und Männer regelmäßig miteinander den Rosenkranz. Nehmen Sie sich im Rosenkranzmonat Oktober einmal die Zeit und stoßen Sie einfach dazu. Lassen Sie sich darauf ein, hören vielleicht erst einmal zu und lassen Sie sich mit hineinnehmen in den Fluss der Gebete, die sich zu einem Kranz verbinden. Rosenkranzandacht mit Orgelbegleitung in der Liebfrauenkirche, **Sonntag, 25. Oktober, 18 Uhr**

Allerseelen - am **Montag, 2. November,** sind trauernde Angehörige um **19** Uhr zum Gottesdienst in der Liebfrauenkirch eingeladen. Wir gedenken der Verstorbenen der Gemeinden Liebfrauen, St. Jodok und der Sozialbestattungen seit dem letzten Allerseelen im Jahr 2025

St. Jodok
Am **Allerseelentag, 2. November, 19 Uhr,** gedenken wir im Gottesdienst in Liebfrauen den Verstorbenen der Kirchengemeinde St. Jodok. Für jeden Verstorbenen steht eine Kerze bereit.

Christkönig
Allerseelen, Dienstag, 3. November, 18 Uhr - Wir laden trauernde Angehörige zum Gottesdienst ein. In dieser Feier wird an die Verstorbenen der Gemeinde Christkönig seit dem letzten Allerseelen gedacht.

Winterzeit-Uhrumstellung: Bitte beachten Sie, dass mit Beginn der Winterzeit (25. Oktober), die Gottesdienste am Dienstag bereits um **18 Uhr** gefeiert werden.

St. Christina
Den Festgottesdienst zu Allerheiligen feiern wir in der Abendmesse am **Samstag, 31. Oktober um 18.30 Uhr**. Die Feier wird mitgestaltet vom Kirchenchor St. Christina. Der Gräberbesuch am **Sonntag, 1. November, beginnt um 10 Uhr** mit einer kurzen Andacht bei der Aussegnungshalle auf dem neuen Friedhof. Sie wird mitgestaltet von der Musikkapelle St. Christina. Anschließend gehen wir zusammen mit den örtlichen Vereinen zum Ehrenmal, wo wir der Gefallenen und Vermissten und der Opfer von Krieg und Terror gerade auch in der heutigen Zeit gedenken.

Katholische Seelsorgeeinheit Ravensburg-West

Öffnungszeiten des Pfarrbüros Dreifaltigkeit,
Schwalbenweg 5, 88213 Ravensburg:
Montag geschlossen
Dienstag 9.30 - 11.30 Uhr
Mittwoch 15 - 16.30 Uhr
Donnerstag 9.30 - 11.30 Uhr
Freitag geschlossen

Termine

Segenskirche Eggartskirch
Falls Sie eine private Segensfeier wünschen, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro Dreifaltigkeit, Tel. 0751 7912430, E-Mail: info@dreifaltigkeit-rv.de oder www.segenskirche-eggartskirch.de
Im Pfarrstadel neben der Segenskirche werden Ihnen nach Wunsch auch Stehempfänge nach Ihren religiösen Feiern angeboten.

„MOMOs WELT“ – interkulturelles Familienzentrum
Ravensburg, Alfons-Maurer-Str. 29
Unsere wöchentlichen Öffnungszeiten im Café:
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag: 14.30 – 18 Uhr
Freitag: 14.30 – 19 Uhr
Kindertreff: Dienstag – Freitag ab 15.30 Uhr. In dieser Zeit werden die Kinder entsprechend der Jahreszeit pädagogisch begleitet und betreut.
„Frühstücks-Treff”: Immer mittwochs: 9 – 12.30 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

„Sebiha´s Marktmenue“
Wir laden Sie ein, nach dem Besuch des Wochenmarktes in der Weststadt noch ein gemeinsames leckeres Mittagessen zu genießen: donnerstags von 11.30 bis 13.15 Uhr im Gemeindehaus Dreifaltigkeit

Unsere **Gemeindebücherei** im Gemeindehaus Dreifaltigkeit hat für Sie geöffnet:
Mittwoch von 16.30 – 18 Uhr und Freitag von 18 – 19.30 Uhr

Katholische Seelsorgeeinheit Ravensburg-Süd

Kath. Pfarramt für Weißenau und Oberzell
Abteistr. 2/3, 88214 Ravensburg
Tel.: 0751 9999150
kg.weissenau@drs.de oder
stantonius.oberzell@drs.de

Mo., Do. und Fr
Fr., 9 bis 11.30 Uhr
Di., 16 - 18 Uhr

Kath. Pfarramt Obereschach
Kirchweg 2, 88214 Ravensburg
Tel.: 0751 61362
stjohannes.rv-obereschach@drs.de
Mi., Do. und Fr., 9 bis 11.30 Uhr
Do., 16 bis 18 Uhr

Neue Öffnungszeiten bitte beachten!

Katholische öffentliche Bücherei Oberzell
Öffnungszeiten: montags von 16.30 bis 18 Uhr

In den **Herbstferien** bleibt die Bücherei geschlossen.

Termine

ST. PETER UND PAUL WEISSENAU

Informationen zum Werktagsgottsdienst am Mittwoch: Auch in der Winterzeit feiern wir die werktägliche Eucharistiefeier am Mittwoch um 12 Uhr weiterhin in der Kapelle Mariatal.
Ausnahme**: Am 1. Mittwoch** im Monat findet die Hl. Messe im Münster statt, anschließend gibt es die Möglichkeit zur Mittagssuppe im Magdalenensaal.

ST. ANTONIUS OBERZELL

Informationen zur Eucharistiefeier am Freitagabend
In der Winterzeit, ab dem **13. November**, feiern wir die werktägliche Eucharistiefeier um 18 Uhr wieder in der Pfarrkirche St. Antonius.

St. Johannes Obereschach

Krippenspiel in St. Johannes Obereschach

Bist du dabei?

Unsere Probentermine in der Kirche St. Johannes sind:

1. Probe: Freitag, 27.11.26 um 16.15 Uhr
2. Probe: Freitag, 04.12.26 um 16.15 Uhr
3. Probe: Freitag, 11.12.26 um 16.15 Uhr
4. Probe: Freitag, 18.12.26 um 16.15 Uhr
Generalprobe: Mittwoch, 23.12.26 um 16.00 Uhr
Krippenspiel: Donnerstag, 24.12.26 16.00 Uhr - Treffpunkt: 15.30 Uhr

Bitte melde dich per Email bis zum 08.11.26 an, damit wir planen können.

E-Mail: krippenspiel-obereschach@gmx.de

Wir freuen uns auf dich!
Das Krippenspielteam

Evangelische Landeskirche

Evangelische Kirchengemeinden Ravensburg und Bavendorf-Winterbach

Pfarramt Stadtmitte
Dekan Dr. Martin Hauff
Marienplatz 3
88212 Ravensburg
Tel. 0751 22471
dekanatamt.ravensburg@elkw.de

Pfarrbüro
Marienplatz 3
88212 Ravensburg
Tel. 0751 22446
pfarrbuero.ravensburg@elkw.de

Pfarramt Innenstadt
Pfarrer Philipp Jägle
Weinbergstraße 12
88214 Ravensburg
Tel. 0751 22479
philipp.jaegle@elkw.de

Pfarramt Eschach
Pfarrer Johannes Schüz
Lukasweg 2
88214 Ravensburg
Tel. 0751 651185
pfarramt.eschach-ravensburg@elkw.de

Pfarramt Johanneskirche
Pfarrer Claudius Kurtz
Hochgerichtstraße 8
88213 Ravensburg
Tel. 0751 91807
pfarramt.ravensburg.johanneskirche@elkw.de

Pfarramt Bavendorf-Winterbach
Pfarrerin Katharina Klein-Leis
Winterbach 510 - 88263 Horgenzell
Tel. 07504 251
Pfarramt.bavendorf-winterbach@elkw.de

Evangelische Regionalverwaltung
Haus der Evangelischen Kirche
Weinbergstr. 10
88214 Ravensburg
Tel. 0751 95223150
ERV.Ravensburg@elk-wue.de

Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern übxerwinde das Böse mit Gutem. *Römer 12,21*

Evangelische Kirchengemeinde Ravensburg

Samstag, 24. Oktober
19 Uhr Heilig-Geist-Spital Kapelle: Taizé-Gottesdienst

Sonntag, 25. Oktober
9 Uhr Evangelische Kirche Weißenau: Gottesdienst (Pfarrer Dr. Thiel)
10 Uhr Evangelische Stadtkirche: Gottesdienst (Pfarrer Jägle)
10 Uhr Johanneskirche: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Kurtz)
10.30 Uhr Lukaskirche Oberhofen: Gottesdienst mit Taufe (Pfarrer Dr. Thiel)
11.15 Uhr Heilig-Kreuz-Kirche: Gottesdienst (Pfarrer Jägle)

Sonntag, 1. November
9 Uhr Evangelische Kirche Weißenau: Gottesdienst (Pfarrer i. R. Riewald)
10 Uhr Evangelische Stadtkirche: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Kurtz) in Form der Ev. Messe

Veranstaltungen

„Café Kränzchen“ auf dem Friedhof Mariatal
Samstag, 24. Oktober, 13 bis 16.30 Uhr
Bei Kaffee und Kuchen bietet sich Besucherinnen und Besuchern die Gelegenheit, innezuhalten, miteinander ins Gespräch zu kommen und Zeit in Gemeinschaft zu verbringen. Bei schlechtem Wetter wird das Beisammensein auf Sonntag, 31. Oktober, verschoben. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Montags-Cafè
Montag, 26. Oktober, 15 Uhr im Johannes-Gemeindehaus (Hochgerichtstraße 12).
für „Menschen in der dritten Lebensphase“ - „AUF EINEN KAFFEE“ - Themen, die bewegen - Geschichten, Gespräche, Begegnungen u. v. m.

„Wort und Musik“ zum Reformationstag
Samstag, 31. Oktober, 19 Uhr, Evang. Stadtkirche
Hören Sie zum Thema „Rettung aus dem Norden“ einen Vortrag von Dekan Dr. Martin Hauff und Herrn Pétur Thorsteinsson, Generalsekretär und Geschäftsführer des Gustav-Adolf-Werkes in Württemberg. Anschließend wird zu einem Empfang mit schwedischen Spezialitäten eingeladen. Der Eintritt ist frei – eine Spende zu Gunsten des Gustav-Adolf-Werkes wird erbeten.

Evangelische Kirchengemeinde Bavendorf-Winterbach

Sonntag, 25. Oktober, 21. Sonntag nach Trinitatis
10 Uhr Bavendorf: Gottesdienst (Prädikantin Gabriele Horn-Merz)

Dienstag, 27. Oktober
20 Uhr Winterbach: Posaunenchorprobe

Donnerstag, 29. Oktober
20 Uhr Winterbach: Kirchenchorprobe

Samstag, 31. Oktober
18 Uhr Winterbach: Churchnight (Pfarrerin Katharina Klein-Leis)

Sonntag, 1. November, 22. Sonntag nach Trinitatis
10 Uhr Bavendorf: Gottesdienst mit der Taufe von Nele Henkel (Pfarrerin Katharina Klein-Leis)

Machst Du mit beim Krippenspiel?
Wir beginnen mit den Proben für ein tolles Weihnachtsspiel und freuen uns über viele kleine und große Mitspielerinnen und Mitspieler.
Probentermine:
Sonntag, 15. November, 10 – 11 Uhr
Sonntag, 29. November, 10 – 11 Uhr
Sonntag, 6. Dezember, 10 – 11 Uhr
Samstag, 12. Dezember, 14 – 16.30 Uhr
Samstag, 19. Dezember, 14 – 16.30 Uhr
jeweils im Gemeindesaal in Winterbach.
Aufführung am Sonntag, 20. Dezember um 10 Uhr im Gottesdienst

Landeskirchliche Gemeinschaft Ravensburg

Kontakt

Personale Gemeinde
Pastor Raphael Ch. Brand
Zeppelinstr. 9, 88212 Ravensburg
Tel. mobil: 0179 733 0512
Tel.: 0751 24004
E-Mail: raphael.brand@hgv.church
https://lkg-rv.de

Gottesdienste

Sonntag, 25. Oktober, 10 Uhr
Gottesdienst (Predigt Raphael Brand) mit Kindergottesdienst

Sonntag, 1. November, 18.30 Uhr
Abend-Gottesdienst (Predigt Alfred Wahl)

Termine

Montag, 26. Oktober
15 Uhr Frauen-Missions-Gebet (Weingarten)

Dienstag, 27. Oktober
18.30 Uhr Bibelstunde

Donnerstag, 29. Oktober
19.30 Uhr Theater (Das entfernte Gefühl) - Matthäus-Gemeindehaus Ravensburg

Sonntag, 1. November
17.45 Uhr Gebet vor dem Abendgottesdienst

Hauskreise und weitere Termine auf der Homepage www.lkg-rv.de

Christliche Gemeinschaften und Werke

Altkatholische Kirche

Alt-Katholische Eucharistiefeier mit Totengedenken

Die Alt-Katholische Kirchengemeinde lädt am **Samstag, 31. Oktober um 18 Uhr** zum Vorabendgottesdienst in der Kapelle im Heilig-Geist-Spital Ravensburg ein.
Christinnen und Christen aller Konfessionen sind herzlich zur Feier und Eucharistie eingeladen.

Gemeinschaft Immanuel Ravensburg e.V.

Benefiz-Musical „Elisabeth - mutig, liebend, heilig“

31. Oktober & 1. November:
Mehr als 40 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bringen am 31. Oktober (Uraufführung) und 1. November das Musical „Elisabeth – mutig, liebend, heilig“ in einer Uraufführung auf die Bühne. Sie stellen die Geschichte der Elisabeth von Thüringen dar, die ihre Krone als Landgräfin gegen die Schürze im Dienst an armen und kranken Menschen eintauscht. Die Aufführungen für Zuschauer ab 5 Jahren sind jeweils um 15 Uhr in der „Klösterle“-Schule (Olgastr. 13, 88214 Ravensburg). Der Eintritt ist frei.
Das Musical stammt aus der Feder von Bodo Klose (Texte) und Kathrin Moll (Komposition). Unterhaltsame Schauspiel-Szenen illustrieren das Leben und Wirken Elisabeths.
Ansprechende Lieder in einem bunten Stilmix von mitreißendem Rock bis zu einfühlsamen Balladen schaffen Musical-Flair sowie eine emotionale und geistliche Tiefe. Die Musik wird von einer eigens für das Musical zusammengestellten Band live gespielt.
Das Musical steht unter der Schirmherrschaft der Franziskanerinnen von Reute und der St.-Elisabeth-Stiftung Bad Waldsee.

Sonntag, 25. Oktober, 10 Uhr
Gottesdienst mit Kommunionfeier, Lobpreis und Zeit für Segnung und Anbetung, für die ganze Familie.

Sonntag, 15. November, 10.30 Uhr
Auszeit-Gottesdienst mit Lobpreis, kreativen Elementen, interaktiver Predigt, Kinderkirche, Auszeit-Café. Thema: „Heiliger Geist – Mehr als ein Sonntags-Accessoire? Mit dem Heiligen Geist Alltag leben“

Angebote für Jugendliche
Jugendtreff „LPA“: jeden Mittwoch 19 Uhr (außer in den Schulferien). 4., 11. und 25. November, 2., 9., 16., 23. Dezember
Jugendwochenende, 27. bis 29. November, Thema „Glaube und Zweifel”
Lobpreisgottesdienst „Durchstarten” für alle Generationen: 18. November, 19 Uhr

Angebote für Kinder
Immanuel Zwerge (0 - 3): 19. November, 17. Dezember (einmal im Monat, donnerstags), jeweils 15.30 bis 17 Uhr
Minis, für Kindergartenkinder und ihre Eltern: 19. November, 17. Dezember (einmal im Monat, donnerstags), jeweils 15.30 bis 17 Uhr
Juniors (1. - 5. Klasse): 5. und 19. November, 3. und 17. Dezember (ca. 14-tägig, donnerstags), jeweils 17 bis 19 Uhr

Junge Erwachsene Treff „JET”
JET-Treffen für 18- bis 35-Jährige: Samstag, 24. Oktober, 19.30 Uhr; Wochenende: 20. - 22. November; JET-Treffen: 5. Dezember, 19.30 Uhr

Feierabendhock für alle Generationen
Freitag, 6. November, 18 bis 20 Uhr, Gemeinschaft, Austausch und Imbiss

Lobpreiskonzert in der Oberschwabenhalle
Am Samstag, 7. November, ab 19 Uhr findet das 68. Ravensburger Lobpreiskonzert in der Oberschwabenhalle statt. Die Band der Immanuel Lobpreiswerkstatt lädt generations-, gemeinde- und konfessionsübergreifend zum gemeinsamen Singen und Beten ein; die Liedtexte werden auf eine große Leinwand projiziert. Eintritt frei (Kollekte).
Das Konzert wird live auf dem YouTube-Kanal der Immanuel Lobpreiswerkstatt, bei Radio Horeb und beim Fernsehsender EWTN übertragen.
Infos: www.lobpreiswerkstatt.de
Veranstalter: Gemeinschaft Immanuel, Schubertstraße 28, Ravensburg, Tel. 0751 363630, www.gemeinschaft-immanuel.de, info@gemeinschaft-immanuel.de

Gemeinschaft ZION - Vineyard Ravensburg

VinO Gottesdienst

Sonntag, 1. November um 10.30, Zeppelinstraße 9 in Ravensburg
VinO - das heißt Vineyards in Oberschwaben.
Drei kleine Gruppen - eine Leidenschaft Leben teilen, Gott suchen, Anbetung und Feiern
Ein gemeinsamer Gottesdienst der Vineyard Albersfeld, Vineyard Ravensburg und dem Vineyard Hauskreis Kreßbronn

Gemeinsam unterwegs

Hauskreis jeden Mittwoch 19.30 Uhr
Josef-Strobel-Straße 2; 88213 Ravensburg - Oberzell bei Herzer
Singen - Beten- Bibel teilen
Füreinander da sein, miteinander durchs Leben gehen

BiblioSyst® - Bibelarbeit mit systemischer Aufstellungsarbeit

Dienstag, 10. November, und Dienstag, 8. Dezember, jeweils 19 bis ca. 21.30 Uhr, Zeppelinstraße 9, Ravensburg.
BiblioSyst® verbindet Bibelarbeit mit systemischen Aufstellungen. Die Methode hilft, neue Perspektiven auf festgefahrene Lebenssituationen zu gewinnen – ohne Vorerfahrung.
Anmeldung: Vineyard-Ravensburg@gmx.de
Kosten: 15 Euro, Leitung: Regina Herzer

§

IMPRESSUM

WIR in Ravensburg - Amtsblatt der Stadt Ravensburg mit den Ortschaften Eschach, Schmalegg und Taldorf

Herausgeber: Stadt Ravensburg, Marienplatz 35, 88212 Ravensburg

Verantwortlich für den redaktionellen Teil (i.S.d.P.):
Oberbürgermeister Dr. Daniel Rapp oder sein Stellvertreter im Amt

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Katharina Härtel, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Redaktionsleitung: Karin Boukaboub, Amt für Kommunikation, Politik und Gesellschaft, E-Mail: amtsblatt@ravensburg.de

Redaktionsschluss: Montag, 8 Uhr

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim, vertrieb@duv-wagner.de

Werbung schalten:
Telefon 07154 8222 70, anzeigen@duv-wagner.de, Anzeigenschluss für bezahlte Anzeigen, Anzeigenschluss Mittwoch, 10 Uhr

Fragen zur Zustellung: Telefon 07154 8222 20, abo@duv-wagner.de

Dieses Amtsblatt wird gedruckt auf Recycling-Papier mit einem Altpapier-Anteil von 100 Prozent. Die CO_2-Emissionen werden kompensiert.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet und das generische Maskulinum verwendet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Bei der Erstellung dieses Amtsblattes kommen teilweise KI-gestützte Werkzeuge zum Einsatz. Alle veröffentlichten Beiträge werden von der Redaktion geprüft, bewertet und abschließend freigegeben.

Gefährt (ugs.)
trockene Backware
Frauenkurzname
Figur in ‚1001 Nacht'
antike Stadt in Thrakien
Antitranspirant (Kw.)
einheitliche Regelung
Inselgruppe im Atlantik
religiöser Kultbau
widerwärtig
abgeschlossen
poetisch verhüllend: Tod
früherer Name Tokios
Fremdwortteil: Milliarde
Fremdwortteil: wieder
Abschnitt eines Textes
kleines Gewichtsmaß
ein Insekt, Zirpe
dt. Schauspielerin, † (Brigitte)
Dichter der Romantik, † 1831
US-Bundesstaat
flüssig
giftige Baumschlange
ätzende Flüssigkeit
Abschiedsgruß
französischer Männername
den Gottesdienst betreff.
Nichtigkeit
italienisch: vorwärts
Schokoladenkonfekt
Fremdwortteil: gegenüber
Halbton über C
offene See
englisch: Huhn
Steuerberaterbegriff (Abk.)
gemäß den Worten
Spaß
Riese der griech. Mythologie
Kleidungsstück
Ölliefererländerverbund (Abk.)
Wasserstelle für Tiere
Teilstrecke
wüstes Gelage
Spaßmacher am Hof (MA.)
portofrei
Teil der Bibel (Abk.)
Kurort im Harz (Bad ...)
dänische Insel
erfolgreicher Schlager
kleiner Erdgeist
zerkleinerte Getreidekörner
Mais (botan.)
span. Mehrzahlartikel
unsere Erde
Fremdwortteil: entsprechend
orientalische Rohrflöte
Sinn, Absicht
englisch: oder
ein Hautausschlag
pflanzlicher Duftstoff
engl. Fürwort: es
Kartoffelsorte

DEIKE 1420-0923

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

762R68K1

LAUBZAUBER

Foto: © Clipdealer/Ruslan Guzov/DEIKE

TIERSCHUTZ HAT ZUKUNFT MIT IHREM TESTAMENT

Gemeinsam setzen wir uns für Tierheime ein, für Straßentiere im Ausland, für Alternativen zu Tierversuchen und für mehr Tierschutz in der Landwirtschaft.

shutterstock/Anna Zaitzeva

Bestellen Sie jetzt kostenfrei unseren Erbschaftsratgeber. Wir unterstützen Sie dabei, Ihren Nachlass nach Ihren Wünschen zu gestalten, ein rechtssicheres Testament zu verfassen und die Versorgung Ihrer Haustiere sicherzustellen.

Deutscher Tierschutzbund e.V.
Nadine Naoumi
0228 60496-512
testament@tierschutzbund.de
www.tierschutzbund.de/erbschaft

Spendenkonto: DE88 3705 0198 0000 0404 44
Sparkasse KölnBonn

HIER KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN

Jetzt sichtbar werden!

Präsentieren Sie Ihr Unternehmen genau dort, wo Ihre Zielgruppe hinschaut. Mit einer Anzeige erhöhen Sie Ihre Reichweite und gewinnen neue Kunden.

Sichern Sie sich jetzt Ihre Anzeigenfläche!

JETZT BUCHEN 07154 8222-70

Druck + Verlag WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim
07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de

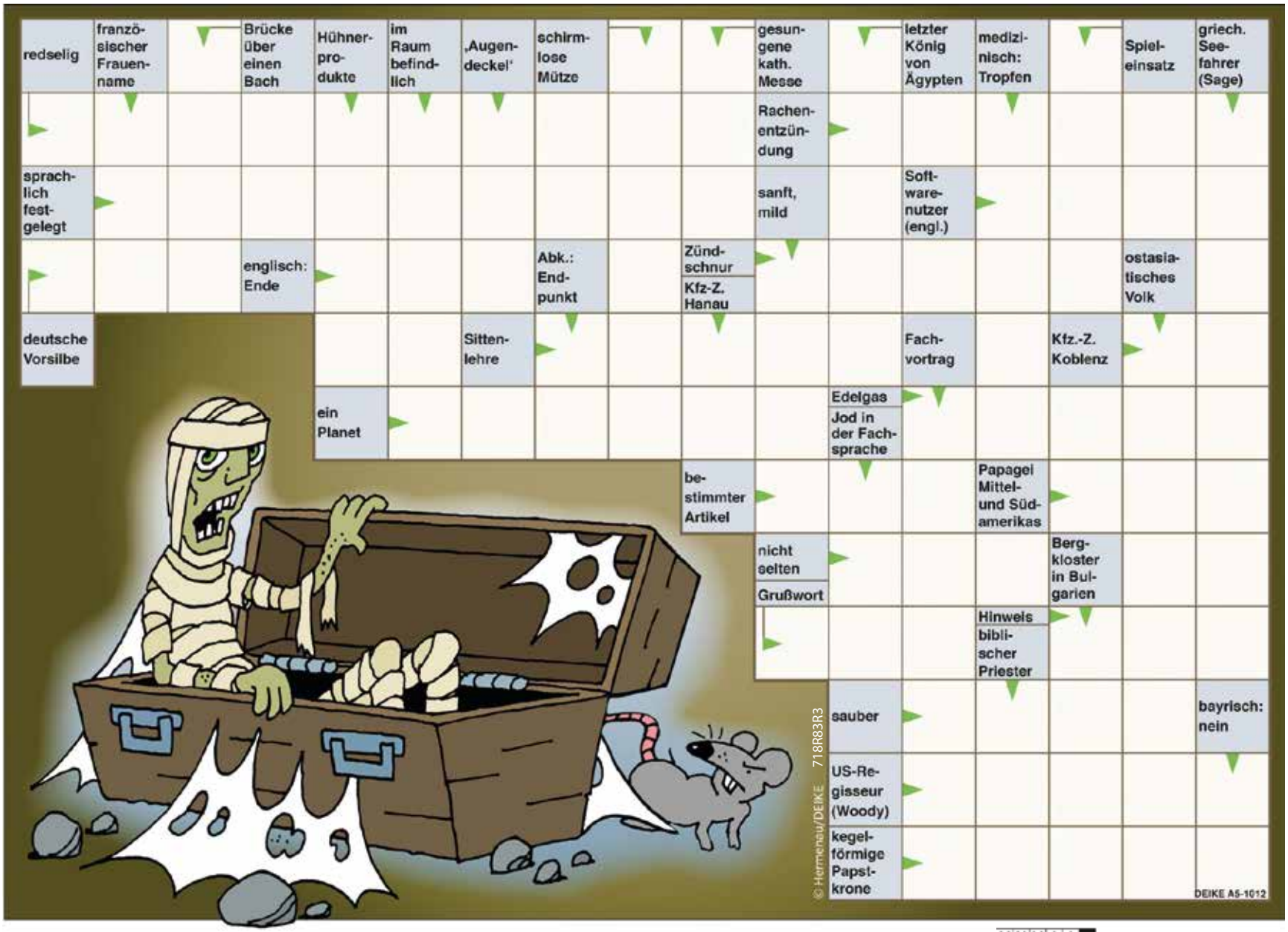
TRAUERANZEIGEN

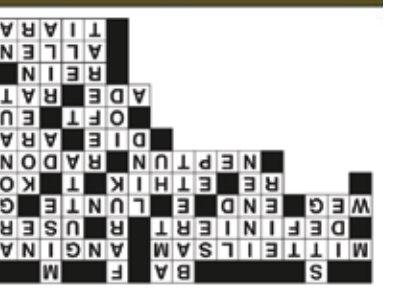
Grabmale Wachter

Die Kunst des Steins

Grabmale und Bau

Baienfurt 0751-46 566
0172-834 08 94
Kressbronn 0 75 43-50 400
www.grabmale-wachter.de





Augenlicht-Retter gesucht!

Mit nur 9 Euro im Monat helfen Sie, Menschen vor Blindheit zu retten!

Blinde und sehbehinderte Menschen in Entwicklungsländern brauchen Ihre Hilfe. Unterstützen Sie den Kampf der CBM gegen vermeidbare Blindheit.

cbm
christoffel blindenmission
gemeinsam mehr erreichen

HIV und Aids besiegen – dabei sein!

Mit Ihrer Unterstützung!

ONLINE SPENDEN
aids-stiftung.de/spenden
SPENDENKONTO
IBAN DE85 3705 0198 0008 0040 04

Deutsche AIDS-Stiftung

VERANSTALTUNGEN

Viel schalten, viel sparen!

Maximale regionale Aufmerksamkeit zum Vorteilspreis bei Mehrfach-Schaltung.

Lassen Sie sich jetzt von uns beraten.

IMMOBILIENMARKT

EIGENTUMSWOHNUNG RAVENSBURG

3 Zimmer.
Viel Zuhause.

75,53 m²
Wohnfläche

Kaufpreis 548.000 €

Jetzt entdecken:
Reisch Projektentwicklung GmbH & Co. KG
vertrieb@reisch-projektentwicklung.de
Tel. 07581 527 410

lumperhoehe.de

Mit Musikhighlights aus Harry Potter, Indiana Jones uvm.

Schwäbische Klassik Sterne

HELDEN DER FILMMUSIK

18.11. Tuttlingen
20.11. Bad Wurzach
21.11. Ehingen
Beginn: 19:30 Uhr

22.11. Weingarten
Beginn: 19:00 Uhr

Tickets unter:
meine.schwaebische.de/filmkonzert

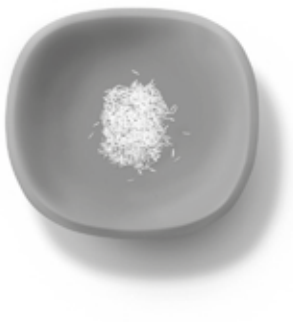
Schwäbische
NEUE PHILHARMONIE

ZUVERLÄSSIGER RENTNER SUCHT NEUES ZUHAUSE

Rüstiger und handwerklich begabter Rentner sucht eine 2-3 Zimmerwohnung, gerne mit Garten. Bevorzugt wäre Oberzell sowie Umkreis von 10 km. Langfristiges Miet - verhältnis erwünscht. Hausmeistertätigkeit, Gartenarbeiten oder auch kleinere Arbeiten rund ums Haus können gerne übernommen werden. Kontaktaufnahme unter 0170-8112265

STELLENANGEBOTE

Weniger ist leer.



Es gibt so viele, die hoffen auf mehr, um überleben zu können. Ihre Spende hilft.

Spendenkonto KD Bank
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

Mitglied der actalliance

Brot für die Welt

Unser Ziel:

Kein Kind soll auf der Straße enden!

Informationen unter www.strassenkinder.de

DON BOSCO Straßenkinder

Konto DE78 3705 0198 1994 1994 10

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG

Bestattungshelfer (m/w/d)

HENGGE BESTATTUNGEN

Nebenjob für Rentner/innen, Schichtarbeiter/innen, Quereinsteiger/innen

Überführungen • Beerdigungen • Trauerfeiern
Flexible Einsätze • Familiäres Team

Bewerbung an: info@hengge-verwaltung.de
www.bestattungen-hengge.de • **Tel.: 0751 23859**

Werben mit Erfolg

GESCHÄFTSANZEIGEN

ALTDORFER HOF
★ ★ ★ ★

DIE LETZEN BRUNCHTERMINE 2026
SONNTAG, 01.11.2026 - ALLERHEILIGEN
SONNTAG, 29.11.2026 - 1. ADVENT
SONNTAG, 13.12.2026 - 3. ADVENT

Burachstr. 12 I 88250 Weingarten I www.altdorfer-hof.de
Reservierung: hotel@altdorfer-hof.de / 0751 50090